



NEUE STADT FELDBACH

Österreichische Post AG
RM 18A041471 K
8330 Feldbach

Juli 2024 | Ausgabe 327

DIE ZEITUNG



Großer Festakt zum Jubiläum

Bgm. Prof. Ing. Josef Ober und die Stadtgemeinde Feldbach luden am 6. Juni zu einem großen Festakt im Rahmen des Jubiläums 140 Jahre Stadterhebung von Feldbach in das Zentrum ein.

Die Veranstaltung bildete den feierlichen, zentralen Höhepunkt des Programms, das von April bis September auf unterschiedliche Art und Weise die Entwicklung der Stadt aufzeigen und darstellen möchte.

Zu Beginn des Festaktes begrüßte Bgm. Prof. Ing. Josef

Ober gemeinsam mit den frisch gekürten Kinderbürgermeistern Hannah Tappauf und Kevin Friedl die Ehrengäste und das zahlreich erschienene Publikum. Im Anschluss daran präsentierte Kulturreferent Dr. Michael Mehsner einen kompakten Rückblick auf die Zeit seit der Stadterhebung

im Jahr 1884 bis in die Gegenwart. Die Geschehnisse in Feldbach wurden dabei mit markanten Momenten der Geschichte Österreichs und der Weltgeschichte verknüpft. Der Streifzug reichte vom ersten großen Aufschwung in Verbindung mit der Anbindung an die Ungarische Westbahn

über die Kriegs- und harten Zwischenkriegsjahre zum Wiederaufbau und dem anschließenden „Wirtschaftswunder“, letztlich bis zum Sprung in das 21. Jahrhundert, begleitet von einer neuen Welle des technischen Fortschritts und enormen gesellschaftlichen Entwicklungen.

 www.feldbach.gv.at

 stadtgemeinde@feldbach.gv.at

 [StadtFeldbach](https://www.facebook.com/StadtFeldbach)

 [visit_feldbach](https://www.instagram.com/visit_feldbach)

 [Feldbach](https://www.feldbach.gv.at)



Rund um
den **buntesten**
Kirchturm
der Welt

Feldbach - die Kleinstadt, die alles hat

StADir. Mag. Philipp Huemer widmete sich den aktuellen Anforderungen an die Gemeindeverwaltung im 21. Jahrhundert und die Einrichtungen der Stadtgemeinde, wo aktuell über 260 Mitarbeiter im Interesse der Stadt und ihrer Bürger tätig sind. Er verwies in diesem Zusammenhang auf das aktuellste, gerade in Umsetzung befindliche Projekt, die Einführung des „Elektronischen Aktes“, was große Vereinfachungen mit sich bringen wird und ganz einfach den technischen Möglichkeiten der Zeit entspricht. Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler widmete seine Worte

der Gratulation an die Stadt zu ihrer gedeihlichen Entwicklung und sprach dafür seinen Dank an die Bürger und die Stadtgemeinde aus.

Bgm. Prof. Ing. Josef Obersprach über die moderne Stadt Feldbach und deren nachhaltige Entwicklung aus der geschichtlichen Verantwortung heraus, und verwies auf die noch nie dagewesene, gute Ausgangsposition. Er erläuterte die Positionierung von Feldbach als Einkaufs- und Erlebnisstadt, Wirtschaftsstadt, Bildungsstadt, Gesundheitsstadt, Kulturstadt und alters- und kindgerechte Stadt. Unter dem Aspekt „Feldbach sicher

und zukunftsfähig gestalten“ hob er die Bedeutung eines Wandels von der Konsum- zur Wertekulturgesellschaft heraus, und appellierte an schonenden Energie- und Ressourcenverbrauch und an die Eigenverantwortung. Für die Zukunft betonte er die Vision der Stadt und des Vulkanlandes: menschliche, ökologische und wirtschaftliche Zukunftsfähigkeit 2040, auf dem Weg zur lebenswertesten Region Europas.

Geboten wurde, angelehnt an den Zeitraum der Entwicklung, die Landeshymne, die alte Kaiserhymne, die Bundeshymne, die Europahymne und das zeitgenössische Lied „Viva la vida“. Beim abschließenden geselligen Beisammensein wurde noch so manches Erlebnis ausgetauscht. Dank des zahlreich anwesenden Publikums erwies sich der Festakt als würdiger Mittelpunkt der Feierlichkeiten zum Jubiläum 140 Jahre Stadterhebung.

Musikalisch umrahmt wurde der Festakt von einem Streicherinnen-Ensemble der Musikschule und von SO! Streich.



140 Jahre in Wort und Bild

Im Mittelpunkt des Jubiläums steht die Entwicklung der Stadt während dieses Zeitraumes. Neben verschiedenen Ausstellungen zu diesem Thema erscheint u.a. auch eine Broschüre, die dieser Zeitung beiliegt und in der die wichtigsten stadthistorischen Ereignisse in Jahrzehnten zusammengefasst und zeitgeschichtlichen Ereignissen gegen-

übergestellt werden. Beim Blättern durch knapp ein- einhalb Jahrhunderte wird man sich an das eine oder andere Ereignis erinnern, und auch persönlich Erlebtes damit verknüpfen.



Die Vermessung der Stadt abseits des Zentrums

Die mit den bereits gut bekannten Fährchen gekennzeichneten 70 Objekte, die für das Jubiläum 140 Jahre Stadterhebung ausgewählt und mit dem Datum der jeweiligen Erbauung versehen wurden, befinden sich nicht nur im Zentrum von Feldbach. Das nördlichste Objekt ist die Dr.-Friedrich-Niederl-Siedlung, die in zwei Etappen in den Jahren 1975 und 1978 errichtet und bezogen wurde; ausgewählt wurde hier das spätere der beiden Daten, da in diesem Jahr die festliche Eröffnung in Anwesenheit des Namensgebers stattfand. Der damalige Landeshauptmann (1971-1980) war davor als Bezirkshauptmann von Feldbach tätig (1960-1965). Im Westen ist das Städtische Bad mit dem Jahr 1976 versehen. In der Geschichte der Stadt ist der Bau wie folgt erhalten geblieben: „Gebaut hat es Bgm. Karl Deutschmann, eröffnet hat es Bgm. KR

Alois Harmtodt.“ Die Errichtung erfolgte im Übrigen in der damaligen Nachbargemeinde Gniebing-Weißenbach, erst 1977 erwarb die Stadt Feldbach das Gebiet käuflich. Im äußersten Süden ist der Mühldorfer Friedhof zu nennen, der im Jahr 1912 angelegt wurde, die im Jugendstil erbaute Aufbahrungshalle stammt aus 1916. Im Osten liegt der neue, moderne Standort des Städtischen Bauhofs und des Städtischen Wasserwerks. Die Halle wurde ursprünglich von der Tischlerei Braunesberger Ende der 1980er Jahre errichtet, später war dort die Firma Kulovic ansässig.



140 Jahre Feldbach - Shop

In der Kunsthalle Feldbach und im Kulturbüro im Rathaus gibt es folgende Artikel zum 140-Jahre-Jubiläum zu erwerben:

Emailliertasse € 8,- / Regenschirm € 20,- / Kappe € 12,-



Die zweite Achse

Unter diesem Titel wird von 14.08. bis 08.09. in der Kulturwerkstatt (Franz-Seiner-Gasse 2) ein Portrait der Gleichenberger Straße und der Schillerstraße zu sehen sein.

Die zum Teil historische Verkehrsverbindung, die täglich rund 10.000 Fahrzeuge frequentieren, ist für Feldbach von elementarer Bedeutung. An ihr

liegen zahlreiche Einrichtungen und Betriebe sowie Schulen und Wohnhäuser. Zusammengestellt wird die Ausstellung mit Beiträgen von Feldbachern, dazu kommen Bilder vom Fotoclub Feldbach sowie historische Ansichten.

Die Eröffnung findet am Mittwoch, 14. August, um 19.30 Uhr in der Kulturwerkstatt statt.



Postamt 140

Bis 15. August 2024 gibt es die Möglichkeit, der Stadt Feldbach zum Jubiläum „140 Jahre Stadterhebung“ eine Nachricht zu übermitteln. Einen Gruß zu diesem hohen Geburtstag, mit Gratulationen, Wünschen, Erinnerungen, mit allem, was

man einer Jubilarin zu einem solchen Anlass sagen möchte. Benützen Sie dafür gerne den unübersehbaren Postkasten vor dem Rathaus oder die Mailadresse postamt140@feldbach.gv.at. Wir freuen uns über viele schöne und verbindende Botschaften.





Josef Ober
Bürgermeister
NEUE Stadt Feldbach



NEUE STADT
FELDBACH
macht Sinn

... wenn sich täglich
viele Menschen um
das Gute bemühen!

140 Jahre Stadt Feldbach

Werte Feldbacherinnen, werte Feldbacher, werte Jugendliche, liebe Kinder!

In diesem Jubiläumsjahr tauchen wir in unsere Stadtgeschichte ein. Wir beschäftigen uns mit der Vergangenheit, halten im Jetzt inne und entwerfen Pläne und Konzepte für eine sichere, zukunftsfähige Stadt.

Sie haben in der Gemeindezeitung, die über das enorme Bemühen unserer Bürgerinnen und Bürger für eine gute Entwicklung berichtet, als Beilage die Kurzfassung der 140 Jahre-Stadtgeschichte in Ihren Händen. Es war mein Wunsch, unsere Stadtgeschichte in Spiegelung des Weltgeschehens darzustellen.

Ich danke unserem Kulturreferenten Dr. Michael Mehsner für eine profunde Gestaltung. Ich bitte Sie, nehmen Sie sich die Zeit, sich diese Jahrzehnte genauer anzusehen. Was immer Sie an Gutem und nicht so Gutem in diesen 140 Jahren erkennen, es ist von Menschen gemacht. Wenn Sie genau hinschauen erkennen Sie, wie sich durch den Fleiß der Menschen, durch gute politische Gestaltung, unsere Stadt immer besser entwickelt hat.

Natürlich gewöhnen wir uns an all das Gute, ja, für manche ist das hart Erarbeitete und auch hart Er kämpfte zur puren Selbstverständlichkeit verkommen. Ohne Wertschätzung geht jeder Wert verloren. Wenn man das, was man hat, das, was uns umgibt nicht wertschätzt, wird es wertlos.

Wir leben durch den Fleiß und dem hohen Verantwortungsgefühl der Menschen in einer sehr gut ausgestatteten Neuen Stadt Feldbach, in einem sehr guten Land Österreich. Wenn wir all diese sozialen, medizinischen, wirtschaftlichen, bildungspolitischen und menschlichen Errungenschaften nicht mehr wertschätzen und nicht weiterentwickeln, gehen sie verloren. Wert entsteht nur durch Wertschätzung. Von der Entwertung in den unsozialen, oft anonymen Medien, bauen wir keine positive Zukunft.

Als Bürgermeister ist in diesem Jubiläumsjahr mein sehr hohes Verantwortungsgefühl nochmals bestärkt worden, gemeinsam mit Ihnen an einer positiven gesellschaft-

lichen und wirtschaftlichen Stadtgestaltung festzuhalten, gemeinsam die Aufgaben, die vor uns liegen, einer guten Lösung zuzuführen, gemeinsam ein neues positives Bewusstsein für ein gutes Zusammenleben in der neu entstandenen Gemeinde zu schaffen. Aus tausenden Begegnungen zu jeder Tages- und Nachtzeit, kann ich Ihnen in den Ortsteilen und in der Stadt ein besonderes Kompliment aussprechen: Ich erlebe einen sehr guten Umgang miteinander, eine sehr gute Gesprächskultur, ein sehr gutes Zusammenwirken. Selbst in kritischen Situationen merke ich den gegenseitigen Respekt und möchte Ihnen für dieses Miteinander danken. Ich möchte Ihnen aber auch sagen, dass der gute Umgang miteinander, das gemeinsame Gestalten, etwas sehr Wertvolles ist. Der respektvolle Umgang in der Familie und in der Nachbarschaft, in der Dorfgemeinschaft, im Gesellschaftsleben, am Arbeitsplatz, ist die Voraussetzung für eine gute emphatische, einsatzbereite, innovative und menschliche Gesellschaft.

Die Vermittlung unserer 140 Jahre-Stadtgeschichte soll in uns das Vertrauen nähren. Wenn Menschen gut zusammenarbeiten, können zukunftsfähige Lösungen entstehen. Die Voraussetzungen in der 140-jährigen Geschichte waren noch nie so gut wie heute. Erwarten wir auch in Zukunft Gutes, wertschätzen wir das Alltägliche und vermitteln unseren Kindern und Enkelkindern, dass das Leben ein Geschenk ist und dass sich das Leben lohnt.

Ich danke allen, die sich täglich, im Großen und im Kleinen, um das Gute, um das Gemeinsame und um den Nächsten in der Neuen Stadt Feldbach bemühen.

In Verbundenheit

Ihr Josef Ober,
Bürgermeister
NEUE Stadt Feldbach



Mag. Philipp Huemer
Stadtdirektor
NEUE Stadt Feldbach



Sommerzeit ist „Bauzeit“

Sehr geehrte Feldbacherinnen und Feldbacher!

Der Sommer ist (endlich) da – neben wohlverdienten Urlaubswochen und jeder Menge Bade-, Ferien- und Freizeitspaß kommen in dieser Jahreszeit bekanntlich auch diverse Bauarbeiten nicht zu kurz.

Im Zuge der Qualitätsoffensive für unsere Schulen wird über die Sommerferien die Generalsanierung der „Mittelschule Trakt I“ in Angriff genommen. Die Fassadensanierung bzw. -gestaltung erfolgt nach den Vorgaben des Bundesdenkmalamtes, zudem wird das Dach vollständig saniert und die letzte Geschossdecke gedämmt und begehbar gemacht. Im Innenbereich werden umfassende brandschutztechnische Maßnahmen ergriffen sowie die Heizung erneuert. Für jeden Raum wurde ein eigenes, aufeinander abgestimmtes Farb- und Akustikkonzept erstellt. Hinzu kommt eine moderne und energieeffiziente Innenraumbeleuchtung. Schlussendlich wird die bestehende Aufzugsanlage im Trakt II neu errichtet und auf alle Stockwerke erweitert, wodurch auch der vordere Trakt I vollständig barrierefrei gemacht

wird. Insgesamt werden im heurigen Jahr rund € 3,5 Mio. in die Mittelschule investiert. Im Wesentlichen dieselben Sanierungsmaßnahmen werden auch bei der Volksschule in Gossendorf vorgenommen und diese somit ebenfalls auf den neuesten technischen Stand gebracht.

Auch die Aufbahrungshalle am Feldbacher Stadtfriedhof wurde generalsaniert: Durch eine außerordentliche Farbgestaltung der Wände, eine neue Beleuchtung sowie einen neuen Altar erstrahlt diese nun in völlig neuem Glanz. Abgeschlossen sind die Arbeiten am Rückhaltebecken Rotkreuzberg in Mühlendorf, welches Ende Juni in Anwesenheit von LH Mag. Christopher Drexler feierlich eröffnet wurde. Die Arbeiten am Rückhaltebecken Oedt sind im vollen Gange und wird dieses nach Fertigstellung einen wesentlichen Beitrag zum Hochwasserschutz unseres Stadtgebietes leisten. Wie wichtig derartige Bauvorhaben in der heutigen Zeit sind, wurde uns in den letzten Wochen wieder drastisch vor Augen geführt. Im Straßenbau ist die Sanierung der L221 Johnsdorfer

Straße vom Obsthof Gsöls bis Lödersdorf zu erwähnen, wobei im Zuge der Sanierung des Straßenbelages auch die Erneuerung der Wasserleitung sowie die Weiterführung eines Lichtwellenleiters bis zum Rothenbergweg vorgenommen wird. Anfang April begannen die Bauarbeiten zur Errichtung des 1. Abschnittes des beim Zoller-Kochweg in Gniebing beginnenden Geh- und Radweges entlang der Landesstraße B68 und der Tunnelbegleitstraße. Im Bereich des Knoten West erfolgt die Einbindung in den stadteinwärts führenden Geh- und Radweg entlang der L221. Der 2. Abschnitt des Geh- und Radweges vom Zoller-Kochweg bis zum Kreuzungsbereich der LB68 mit der alten L227 soll im nächsten Jahr erfolgen. Nicht zu vergessen ist die Sanierung des Torplatzes mit der Neugestaltung und Entsiegelung der Parkflächen sowie der Absenkung der Fahrbahn durch das Grazer Tor.

Schlussendlich wurden in der letzten Gemeinderatssitzung Ende Juni die Finanzierung der Projekte „Kulturhaus Gossendorf“ und „Musikschule neu“ im ehemaligen Rathaus

am Hauptplatz 13 grundsätzlich beschlossen. Bei beiden Vorhaben laufen derzeit umfassende Planungsarbeiten und erfolgt in weiterer Folge die Ausschreibung der einzelnen Bauleistungen. Insgesamt werden hier rund € 6,5 Mio. investiert.

Es tut sich also einiges in unserer Stadtgemeinde, wobei gerade im Bildungsbereich kräftig investiert wird, womit der Positionierung der Neuen Stadt Feldbach als Bildungsstadt Rechnung getragen wird. Auch wenn es hier und da zu kurzfristigen Behinderungen durch die angeführten Bauarbeiten kommen kann ersuche ich Sie, das große Ganze im Blick zu behalten, und wünsche Ihnen einen sonnigen Sommer sowie erholsame und entschleunigte Urlaubstage mit Ihren Familien und Liebsten.

Freundliche Grüße,

Ihr Mag. Philipp Huemer,
Stadtdirektor
NEUE Stadt Feldbach

Änderungen im Gemeinderat **NEU!**

GR Erich Hackl wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 25. Juni zum 2. Vizebürger-

meister der Stadtgemeinde Feldbach gewählt und am 2. Juli von Bezirkshauptfrau

Mag. Elke Schunter-Angerer angelobt.



Klimaticket

Die Stadtgemeinde Feldbach hat für ihre Bürger zwei Steiermark Klimatickets angeschafft, die im Bürgerservice ausgeborgt werden können. Diese Klimatickets stehen ausschließlich Personen mit Hauptwohnsitz in Feldbach für die private Nutzung für maximal drei Tage zur Verfügung. Eine gewerbliche Nutzung für Dienstreisen u.ä. sowie die Weitergabe an Dritte ist nicht erlaubt. Bei Verlust des Klimatickets ist umgehend das Bürgerservice zu verständigen und eine Verlustanzeige vorzuweisen. Die Stadtgemeinde behält sich in diesem Fall vor, den vollen Kaufpreis (derzeit € 568,-) einzufordern.



Stellenausschreibung der Stadtgemeinde

Mitarbeiter (m/w/d) im Städtischen Bauhof

Anforderungen: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst, einwandfreies Vorleben (Strafregisterbescheinigung), Identifikation mit den Aufgaben und Zielen der Stadtgemeinde Feldbach, Ortsverbundenheit, Engagement und Verantwortungsbewusstsein, Team- und Organisationsfähigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit, ordnungsgemäßes Auftreten, freundliches und gepflegtes Erscheinungsbild, abgeschlossene Berufsausbildung in einem handwerklichen Lehrberuf als Tiefbauer mit Schwerpunkt Asphaltierung und Pflasterung, Grundkenntnisse im Umgang mit Bagger und diversen Baumaschinen sind erwünscht, umfassendes technisches Verständnis, mindestens Führerschein in den Klassen B und C, Ortskenntnisse im Gemeindegebiet für den Einsatz im Winterdienst (Schneeräumung) erforderlich

Aufgabenbereiche: Erhaltung und Sanierung des gemeindeeigenen Wegebau, Instandhaltung von Außenanlagen, im Anlassfall oder nach gesonderter Zuteilung sind sämtliche an der

Dienststelle anfallenden Arbeiten zu erledigen, insbesondere Bereitschafts- und Winterdienst

Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden / **Entlohnung:** Einstufung nach dem Steiermärkischen Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz, Grundgehalt im Schema VB II/3, € 2.319,- brutto (Stufe 1, höhere Stufe je nach anrechenbaren Zeiten) zzgl. Mehrleistungszulage und Vordienstzeiten / **Dienstantritt:** ab sofort

Die Anstellung erfolgt zunächst befristet nach dem Steiermärkischen Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz mit allfälliger späterer Übernahme als Vertragsbedienstete/Vertragsbediensteter.

Bewerbungen sind schriftlich an die Stadtgemeinde Feldbach, Rathausplatz 1, 8330 Feldbach oder per E-Mail an stadtgemeinde@feldbach.gv.at zu richten.

Grundstückspflege – Lichtraumprofil

Mit Beginn des Sommers ist auch das Thema Garten und Grundstückspflege weiterhin aktuell. Die Stadtgemeinde widmet sich bereits wieder der intensiven Betreuung der öffentlichen Grünflächen. Darüber hinaus gilt der Dank all jenen, die mit einer besonders schönen Gestaltung von Gärten, Häusern und Liegenschaften einen wichtigen Beitrag zu einem schönen Straßen- und Ortsbild leisten.

Es wird ersucht, bei Privatgrundstücken folgendes zu beachten:

- Hecken entlang öffentlicher Gehsteige müssen regelmäßig gestutzt werden, damit keine Einengung stattfindet und der Gehsteig in kompletter Breite für Fußgänger zur Verfügung steht.
- Unbenützte Grundstücke sind im erforderlichen Ausmaß zu mähen und zu pflegen.
- Das Lichtraumprofil ist auch bei privaten Wegen und Hauszufahrten in ausreichendem Ausmaß (4 m Höhe) freizuhalten, damit im Notfall größere Einsatzfahrzeuge die

Häuser ungehindert erreichen können.

- Schnittgut aus dem Hausgartenbereich darf nicht an Fluss- oder Bachböschungen abgelagert werden, da es auch in kleineren Mengen zu Verkläuerungen führt. Dieses Material ist der Eigenkompostierung zuzuführen bzw. in die Kompostieranlage nach Raabau zu bringen.

Kontakt: Karl Kaufmann, Tel.: 0664/4222361, Öffnungszeiten: Mo-Sa: von 6-22 Uhr / Kompostverkauf: Di 9-12 Uhr, Fr 14-17 Uhr, Sa 9-12 Uhr

- Beachten Sie bitte auch, dass lärmbelästigende Gartenarbeiten, wie der Betrieb von Rasenmähern, Hecken-

scheren, Baum- oder Motorsägen, Motorsensen, Spritzgeräten sowie Laubsaug- und Laubbläsergeräten, die mit Verbrennungsmotoren betrieben werden, sowie die Durchführung von vergleichbaren lärmregenden Hausarbeiten (Kreissägen und dergleichen) nur an Werktagen Mo bis Fr 6-20 Uhr und Sa 7-12 und 14-18 Uhr durchgeführt werden dürfen. Die Vornahme solcher Arbeiten außerhalb dieser Zeiten sowie an Sonn- und Feiertagen ist verboten.

Ausgenommen von den vorangeführten Bestimmungen sind Arbeiten im Rahmen der Land- und Forstwirtschaft.



Waldbrandverordnung

Zur Hintanhaltung von Waldbränden sind in allen Waldgebieten des Verwaltungsbezirkes Südoststeiermark und in deren Gefährdungsbereich (40 m zu Wäldern) brandgefährliche Handlungen wie das Rauchen, das Hantieren mit offenem Feuer, die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen, jegliches Feuerentzünden und das Unterhalten von Feuer für jedermann, einschließlich der im § 40 Abs. 2 Forstgesetz 1975 zum Entzünden oder Unterhalten von Feuer im Walde Befugten, verboten!

Zuwiderhandlungen gegen dieses Verbot stellen Verwaltungsübertretungen dar und werden diese Übertretungen von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer **Geldstrafe bis zu € 7.270,-** oder mit einer **Freiheitsstrafe bis zu vier Wochen** geahndet.



„Gebührenbremse“ beschlossen

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 25. Juni die „Gebührenbremse“ einstimmig beschlossen.

Die „Gebührenbremse“ wurde vom Nationalrat als inflationsdämpfende Maßnahme eingeführt und über das Land Steiermark an die Gemeinden verteilt. Gemäß den vom Land Steiermark festgelegten Richtlinien war bis Ende Juni ein Beschluss zu fassen, in dem die Aufteilung des Gutschriftsbetrages auf die Bürger geregelt wird. Dementsprechend hat der Gemeinderat beschlossen, diesen auf die Stadtgemeinde Feldbach entfallenden Betrag in der Höhe von € 223.184,-

im Gebührenbetrieb „Abfallbeseitigung“ auszuführen. Daher wird bei der Vorschreibung für das 3. Vierteljahr 2024 (Fälligkeit 15.08.2024) je verrechneter Person im Bereich Abfallbeseitigung (Stichtag 01.07.2024) eine einmalige Gutschrift in der Höhe von ca. € 16,- gewährt. Diese Gutschrift wird als eigene Zeile auf der Gemeinde-Vorschreibung ersichtlich sein und in Abzug gebracht.

Feldbach investiert enorme Summen in den Hochwasserschutz – Ein gelungenes Werk **NEU!**

Die Auswirkungen der globalen Klimaveränderungen werden immer intensiver merkbar und ist künftig mit weitreichenden Extremereignissen zu rechnen. Nachdem Feldbach im August 2020 und 2023 von verheerenden Starkregenereignissen heimgesucht wurde, hat Bgm. Prof. Ing. Josef Ober die Erarbeitung einer Hochwasserschutzoffensive in Auftrag gegeben und wurden bereits folgende Projekte umgesetzt: Rückhaltebecken Aderbach (10.000 m³), Regenwasserkanal Krautzigraben, Hochwasserschutz Gossendorf und Hochwasserschutz Oberweißenbach. Im Frühling erfolgte der Spatenstich für das Rückhaltebecken Oedterbach (50.000 m³) und im Herbst startet das Projekt „Lahnbach 1“, im nächsten Jahr „Lahnbach 2“ sowie auch die Rena-

turierung des Schwengentalbaches. Nun konnte am 28. Juni im Beisein von LH Mag. Christopher Drexler ein wesentliches Hochwasserschutzprojekt „Rückhaltebecken Rotkreuzberg“ mit einem Fassungsvermögen von 17.500 m³ eröffnet werden. „Starkregen und Hochwasser nehmen Dimensionen an, die furchterregend sind. Die Sicherheit der Feldbacher Bevölkerung hat für uns oberste Priorität. Daher danke ich LH Mag. Christopher Drexler für die großartige Unterstützung durch das Land Steiermark“, erörterte Bgm. Prof. Ing. Josef Ober bei der Eröffnung des RHB Rotkreuzberg. Und auch LH Mag. Christopher Drexler sieht Feldbach als steirisches Vorbild, wenn es um Hochwasserschutz geht: „Teile der

Steiermark waren vor wenigen Wochen wieder von schweren Überschwemmungen betroffen. Deshalb werden jedes Jahr rund € 55 Mio. in den Hochwasserschutz investiert. Ein wesentliches Hochwasserschutzprojekt wurde heute in Feldbach offiziell eröffnet.“ „Mit dem RHB Rotkreuzberg/Mühdorf wurde ein Rückhaltebecken mit einem Speichervolumen von rund 17.500 m³ und einer Fläche von 12.000 m² errichtet. Das neue Rückhaltebecken wird die Sicherheit in der Region wesentlich erhöhen. Insgesamt umfasst das Projekt aktuell bereits ein Einzugsgebiet von 41 ha, wobei es für eine Fläche von 56 ha ausgelegt ist. Das Hochwasserschutzprojekt schützt das örtliche Gebiet vor den Auswirkungen von Hochwasser-

ereignissen bis zu HQ100, ein Ereignis, das statistisch einmal in 100 Jahren auftritt. Das Gesamtinvestitionsvolumen beträgt rund € 3,5 Mio.“, erläuterte Ing. Achim Konrad die technischen Eckdaten. Bgm. Prof. Ing. Josef Ober bedankte sich bei allen Anrainern und Grundstücksbesitzern für ihr Einverständnis, ohne sie wäre die Umsetzung des RHB Rotkreuzberg nicht möglich gewesen.





(v.l.n.r.): Vzbgm. Christian Ortauf, BA MA MBA, DI Michael Appel, StR DI(FH) Markus Billek, Vikar Mag. Lynsle Dileepa Edirisinghe, StR Rosemarie Puchleitner, BR Günter Ruprecht, Vzbgm. Erich Hackl, Fin.Ref. Sonja Skalnik, LH Mag. Christopher Drexler, Bgm. Prof. Ing. Josef Ober, Ing. Achim Konrad, StADir. Mag. Philipp Huemer, LAbg. Vzbgm. Franz Fartek, DI Eftymios Anagnostopoulos, LAbg. GR Herbert Kober, StR Franz Halbedl, Ing. Robert Schuster und David Hammer



NEU!

Bauarbeiten an der L226/L221 durch das Land

Seit dem 1. Juli haben die durch das Land Steiermark beauftragten Bauarbeiten an der L226 – Altenmarkter Straße und L221 – Johnsdorfer Straße in Raabau begonnen. Verantwortlich für die Umsetzung der Arbeiten zeichnet sich die Firma Klöcher Bau GmbH. Aktuell erfolgt die ostseitige Verbreiterung der Fahrbahn der L226 um westseitig einen neuen Geh- und Radweg in adäquater Breite anlegen zu können.

Ab Mitte Juli begannen zwischen den Ortsgebieten Raabau und Lödersdorf die Fräs-

und Asphaltierungsarbeiten und ist dieser Bereich bis Ende Juli gesperrt. Die Umleitung erfolgt von Lödersdorf ausgehend über die L242 – Leitersdorfer Straße Richtung Leitersdorf, weiter über die LB57 – Güssinger Straße Richtung Mühlendorf und über die L226 – Altenmarkter Straße nach Raabau. Die Fertigstellung des Straßenbauloses ist mit Schulbeginn geplant.

Dank LH-Stv. Anton Lang wird die Verkehrssicherheit mit Geh- und Radwegen und Straßensanierungen enorm gesteigert.



(v.l.n.r.): Ing. Gerhard Horn, BBL-Leiter DI Markus Pongratz, Bgm. Manfred Reisenhofer, LH Stv. Anton Lang, Bgm. Prof. Ing. Josef Ober und OV GR Karl Kaufmann

Weg durch den Fisswald saniert NEU!

Der Weg durch den Fisswald wurde durchgehend auf einer Länge von 2,8 km saniert. Der Fisswald ist für alle ein Erholungsgebiet der besonderen Art. Nahe an der Stadt gelegen bietet er einen besonderen Erholungswert. Die Stadtgemeinde Feldbach dankt allen Waldbesitzern für

einen gepflegten Wald. Eine Bitte an alle Nutzer: Wir hoffen, dass viele zu Fuß oder mit dem Rad unterwegs sind. Halten Sie den Weg bitte sauber! **Beachten Sie das Fahrverbot:** Für Autos gibt es andere Straßen. Erhalten wir uns ein besonderes Juwel, gehen wir gut damit um – danke!



(v.l.n.r.): Bgm. Prof. Ing. Josef Ober, OV Fin.Ref. Sonja Skalnik und Ing. Achim Konrad, Leiter der Abteilung Bautechnik/Liegenschaftsverwaltung

Zwergenweg Auersbach NEU!

Der Zwergenweg wurde vor Jahren von der Familie Pammer errichtet und seit der Eröffnung des Himmel-Erden-Weges im Jahr 2006 von der Pfadfindergruppe Auersbachtal betreut. Die Obfrau der Pfadfinder Sieglinde Lafer und Josef Lafer gestalten und pflegen mit Un-

terstützung von „Wegewart“ Hermann Wagner und Josef Krachler den besonders bei den Kindern beliebten Weg. Durch Waldarbeiten mussten im Vorjahr alle Zwerge weggeräumt und wieder neu aufgestellt werden. Am Weg stehen aktuell 350 Objekte mit 250 Zwergen.



Bgm. Prof. Ing. Josef Ober und OV GR VDir. i.R. Anna Ploderer dankten dem Team sehr herzlich für ihre jahrelange, verlässliche, wertvolle und ehrenamtliche Arbeit.

Fahrzeugsegnung der Wasser-Rettung Feldbach

Am 4. Mai fand die Florianimesse in der Stadtpfarrkirche Feldbach statt. Zahlreiche Vertreter der Feuerwehren der Pfarre Feldbach, Steirischen Wasser-Rettung, Rauchfangkehrer, Polizei, Rotes Kreuz, Bundesheer, ÖKB und Kameradschaft vom Edelweiß folgten der Einladung, um ihren Schutzpatron zu ehren. Unter den zahlreichen Gästen befanden sich neben Bgm. Prof. Ing. Josef Ober auch LAbg. Franz Fartek, BH Mag. Elke Schunter-Angerer und Bereichsfeuerwehrkommandant-Stv. BR Johann Weixler-Suppan. Im Anschluss an die HL. Messe fand vor der Kirche der Festakt zur Fahrzeugsegnung des neuen Einsatzfahrzeuges der Steirischen Wasser-Rettung Bezirksstelle Feldbach statt. Bezirksstellenleiter Mag. Bernd Kropf begrüßte die Ehrengäste und Abordnungen der Einsatzorganisation. Landesleiter Ing. Mag. DI(FH) Kurt Rath erklärte den mühsamen, über fünf Jahre andauernden Weg, um die Finanzierung des neuen Einsatzfahrzeuges mit einer Sondersubvention des Landes sicherzustellen und übergab den Schlüssel für das

neue Einsatzfahrzeug an den Bezirksstellenleiter. Die weiteren Festredner würdigten die Leistungen der Steirischen Wasser-Rettung, betonten die Wichtigkeit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit und bedankten sich für ihren Einsatz. Im Zuge des Festaktes überreichte Bezirksstellenleiter Mag. Bernd Kropf eine Eh-

renurkunde und Ehrenplakette an Bgm. Prof. Ing. Josef Ober als Dank für die großzügige Unterstützung der Stadtgemeinde Feldbach. Die feierliche Segnung des Fahrzeuges wurde durch Stadtpfarrer Ing. Mag. Markus Schöck durchgeführt und von der Stadtmusik Feldbach musikalisch umrahmt.



(v.l.n.r.): Bgm. Prof. Ing. Josef Ober, Bezirksstellenleiter Mag. Bernd Kropf, BH Mag. Elke Schunter-Angerer, Gf. Bezirksstellenleiterin Karin Suppan, Landesleiter Ing. Mag. DI(FH) Kurt Rath, LAbg. Franz Fartek, LAbg. Cornelia Schweiner, Stadtpfarrer Ing. Mag. Markus Schöck und Karl Berger

60-jähriges Klassentreffen

Die Angehörigen des Geburtsjahrganges 1947/1948 haben 1964 die Städtische Handelsschule in Feldbach abgeschlossen. Nach 60 Jahren haben sich nun die ehemaligen Klassenkollegen zum Jubiläumstreffen in Feldbach eingefunden und war die Wiedersehensfreude groß. Am Programm stand die Besichtigung des neuen Rathauses, wobei Bgm. Prof. Ing. Josef Ober persönlich durch das Gebäude führte. Alle waren von

den interessanten Ausführungen begeistert. Danach ging es zum Schlosswirt auf Schloss Kornberg, wo bis in die Nachtstunden bei gemütlicher Atmosphäre und guter Stimmung Kontakte gepflegt und Erinnerungen ausgetauscht wurden. Die weitestangereiste Mitschülerin kam aus der Schweiz.

Organisiert wurde das Klassentreffen von Franz Weinhandl und OAR Gottfried Puffer.



Themenabend zum Umgang mit Hitze „Klimawandel und Gesundheit“

Der Klimawandel sorgt für immer mehr heiße Tage, was den Körper stark beanspruchen kann. Bei einem Vortragsabend im Startup Center Feldbach wurden praktische Tipps besprochen, wie man sich besser an diese Veränderungen anpassen kann. Nach



der Begrüßung durch StR Rosemarie Puchleitner stellte Ing. Karl Puchas, MSc von der Lokalen Energieagentur die Klimaveränderungen im letzten halben Jahrhundert in der Region dar. Im Anschluss zeigte DI Dr. Christian Krotscheck auf, wie wir unsere Häuser und Gärten so gestalten können, dass sie uns helfen, die Hitze besser auszuhalten und gleichzeitig die Natur unterstützen. Zum Schluss gaben die Community Nurses Ratschläge, wie man auf sich selbst achten kann, wenn es heiß ist.



DI Dr. Christian Krotscheck, Community Nurses Viktoria Lafer und Julia Edelsbrunner, Ing. Karl Puchas, MSc und StR Rosemarie Puchleitner

Voll Energie im Steirischen Vulkanland

Die Kurzfilmreihe „Voll Energie im Steirischen Vulkanland“ war diesmal zu Besuch bei Lugitsch Farm Feed Food in Gniebing. Alles über die innovativen Maßnahmen und dem Programm „Fit for Future“ sowie wieviel CO² mit klima-

freundlicher Zustellung eingespart werden kann, erfahren Sie im Kurzfilm. **Schauen Sie unter <https://youtu.be/Y4ZXjLK6RmY> rein.**



Geschäftsführer Dieter Lugitsch im Interview mit Romana Gerger

Reisen mit dem Zug



Wer mit dem Zug verreist, verursacht pro Personenkilometer im Vergleich zum Flugzeug nur rund 3 % der klimaschädlichen Treibhausgasemissionen (Quelle: VCÖ). Viele Städte und Orte sind mit dem Zug oder Fernbus gut erreichbar. Mit dem Nachtzug kommt man beispielsweise von Wien direkt nach Paris, Amsterdam, Brüssel, Hamburg,

Venedig, Rom, Mailand, Genua oder Florenz. Von Graz kommt man direkt nach Zürich, Berlin, Split, Zagreb, Prag oder Krakau. Auch innerhalb von Österreich lässt es sich mit dem Zug gemütlich reisen. Von Graz aus erreicht man ohne Umstieg beispielsweise Wien, Innsbruck, Schladming, Salzburg, Zell am See, Kitzbühel, Bludenz oder Linz.



Energieberatung des Landes



Die Einsparmöglichkeiten von Energie und Kosten sowie die Ausbaupotentiale von erneuerbarer Energie und Energieeffizienz sind vielfältig, müssen aber gut abgestimmt sein. Eine individuelle Energieberatung kann dabei helfen, diese Potentiale zu erkennen und zu nutzen. Das

Beratungsangebot des Landes Steiermark wird laufend aktualisiert und bietet produktunabhängige und kostenlose Beratung rund ums Bauen, Sanieren, Heizen und Wohnen.

Näher Informationen unter der Serviceline 0316/877-3955 oder www.ich-tus.at.

Energieberatung in der Steiermark 2024

- Umsetzungsbonus
- Beratung gegen Energiearmut €0,-
- Energieberatung €0,- bis €70,- (Telefon/Büro ODER Vor-Ort)
- Vor-Ort-Gebäudecheck für Ein- und Zweifamilienhäuser €220,-
- Vor-Ort-Gebäudecheck für Mehrfamilienhäuser ODER einem von Gemeinden ODER zu Vereinstwecken genutzten Gebäude €300,-

Ich tu's Energieberatung Serviceline 0316/877-3955

Das Land Steiermark

Weitere Infos unter: www.ich-tus.at

die **Bewegungsrevolution**

FELDBACH *in Bewegung*

Fahrradtraining
„Gemütliche Ausfahrt 60+“
ab 60 Jahren

Montag, 22. Juli 2024, 14 Uhr
Rathausplatz Feldbach
mit Josef Hödl

Infos, Auskünfte und Anmeldung unter bewegung@feldbach.gv.at
Helm nicht vergessen!
Teilnahme auf eigene Gefahr!

MR MACHEN MIT!

NEUE STADT FELDBACH

Die Feuerwehren der Stadt Feldbach

TAG DER EINSATZ-ORGANISATIONEN

SA, 21. SEPT. 2024

Freizeitzentrum FELDBACH

Beginn 11:00 Uhr

Vorfürhrungen von ca. 500 Einsatzkräften und Hubschrauber

Spezialvorführung von COBRA & Bundesheer

Zivilschutz Steiermark

Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Kommen Sie und überzeugen Sie sich von der Professionalität unserer Einsatzorganisationen.

www.zivilschutz.steiermark.at

Hundekundeseminar

Freitag, 20. September, 14-18 Uhr, Bezirkshauptmannschaft, Bismarckstr. 11-13, Feldbach

Die Anmeldung kann bis spätestens fünf Tage vor dem Kurstermin im Veterinärreferat der BH Südoststeiermark (Standort Feldbach oder Radkersburg) erfolgen. Für die Anmeldung sind folgende Daten/Unterlagen erforderlich: vollständiger Name des Hundehalters, Adresse, Geburtsdatum, Telefonnummer und gelber Kassenbon (Bestätigung der Einzahlung). Die Bezahlung der Kurskosten von € 41,60 ist in der Amtskasse der jeweiligen Amtsgebäude (Mo bis Fr 7.30-12.30 Uhr) bei der Anmeldung zu entrichten.

Eine Absolvierung des Kurses ohne Anmeldung bzw. Einzahlung ist nicht möglich! Hunde sind zur Veranstaltung NICHT mitzunehmen! Nähere Infos unter: www.bh-suedoststeiermark.steiermark.at/cms/bei-trag/12863208/140913113/



Präsidentenwechsel bei den Serviceclubs **NEU!**

Lions Club Feldbach

Nach einer arbeitsreichen Funktionsperiode, in der hilfsbedürftige Personen finanziell unterstützt, Bildungsausflüge und Vorträge organisiert und Unwetterhilfen geleistet wurden, übergab Dr. Alf-Torbjörn Matschiner das Präsidentenamt an Philipp Angerer. „Wir haben Großes vor, indem wir das Projekt ‚Technik für Kinder‘ unterstützen wollen. Dabei sollen Jugendliche mit Fachkräften mehr an Technik und Handwerk herangeführt werden. Der Umgang mit Werkzeug ist wichtig“, so der neue Präsident. Bgm. Prof.

Ing. Josef Ober wies auf die Bedeutung der Serviceclubs für die Neue Stadt Feldbach hin: „Die Aktivitäten und das soziale Engagement der Serviceclubs sind für die Gesellschaft wichtig. Die Stadt wird dadurch in vielen Bereichen bereichert.“ Neben Präsident Philipp Angerer gehören Vizepräsident Mag. Michael Sammer, Finanzreferent DI Karl Reichsthaler und Clubmeister Ing. Christoph Kazianschütz zur neuen Vereinsspitze. Schon jetzt lädt der Lions Club Feldbach zum Lions-Ball am 16. November ein.



(v.l.n.r.): Christoph Kazianschütz, Dr. Torbjörn Matschiner, Präsident Philipp Angerer, DI Karl Reichsthaler und Bgm. Prof. Ing. Josef Ober ©Schleich

Rotary Club Feldbach

Am 29. Juni fand in der Wippl's Hofbergstubb in Riegersburg das Übergabemeeting des Rotary Clubs Feldbach statt. Präsident Thomas Meier, MA blickte auf ein erfolgreiches Jahr unter dem Motto „Gib der Welt Hoffnung“ zurück und betonte die Bedeutung von Herzlichkeit, Freundschaft und Miteinander. „Wir haben das Leben vieler Menschen verbessert und Hoffnung geschenkt“, so der scheidende Präsident Thomas Meier, MA. Ein Höhepunkt in seiner Amtszeit war unweigerlich das fulminante

„Friedenskonzert“, das eine starke musikalische Botschaft des Friedens überbrachte. Anschließend übergab er das Präsidenten-Collier an Vst.-Dir. Manfred Schiffer, MSc., der in seiner Antrittsrede das neue Jahres-Motto „The Magic of Rotary“ vorstellte und auf die Wichtigkeit hinwies, in unserer schnelllebigen Zeit „magische Momente“ zu schaffen und diese auch bewusst wahrzunehmen. Zudem kündigte er ein Adventkonzert in Richtung „Swinging Christmas“ an, das mitunter Klassiker von Frank Sinatra beinhalten soll.



Der scheidende Präsident Thomas Meier, MA wünschte seinem Nachfolger Vst.-Dir Manfred Schiffer, MSc. viel Erfolg.

Club 41 Vulkanland Feldbach

Bei der Jahreshauptversammlung des Club 41 Vulkanland Feldbach wurde der neue Vorstand gewählt. GR Roland Paar übernimmt das Präsidentenamt von seinem Vorgänger Christian Lienhart. Der Club 41 Vulkanland Feldbach hat aktuell 20 Mitglieder, die sich einmal im Monat treffen, um freundschaftlichen Austausch zu pflegen und soziale Projekte in der Region zu unterstützen. Seit der Gründung im Jahr 2016

hat der Club über 70 Serviceprojekte im Gesamtwert von rund € 43.000,- unterstützt. Diese Mittel werden durch das traditionelle Entenrennen auf der Raab lukriert, das auch heuer wieder am 15. September in Feldbach stattfindet. Weitere Mitglieder des neuen Vorstands sind: Vizepräsident Robert Luder, Kassier Johann Wimmer, Sekretär Thomas Höber und Pastpräsident Christian Lienhart.



(v.l.n.r.): Johann Wimmer, Robert Luder, GR Roland Paar und Bgm. Prof. Ing. Josef Ober

Zonta Club Feldbach

Notarin Mag. Michaela Künzel-Painsipp wurde zur neuen Präsidentin des Feldbacher Zonta Clubs gewählt. Ihr zur Seite steht der neue Vorstand für das Biennium 2024-2026, dem Diana Lutterschmied als Vizepräsidentin, Dr. Barbara Jantscher und Rosemarie Höller als Schriftführerinnen sowie Bettina Habel und Karin Kröpfl als Finanzreferentinnen angehören.

„Zusätzlich zu unseren zahlreichen Aktivitäten, darunter der Kabarettabend, der heuer am 17. Oktober mit dem Duo Weinzettl & Rudle über die Bühne gehen wird, möchten wir im Rahmen eines Projekts an Feldbacher Schulen junge

Frauen für aktuelle Themen sensibilisieren und ihr Bewusstsein stärken“, kündigte die neue Präsidentin an.

Die feierliche Übergabe des Amtes von Margreth Kortschak-Huber an Notarin Mag. Michaela Künzel-Painsipp fand am Weingut von Clubkollegin Julia Krispel in Neusetz bei Straden statt. Zum Dank für ihre äußerst engagierte Arbeit stellte sich der Club bei der Pastpräsidentin mit einem keramischen Kunstwerk der Feldbacher Künstlerin Mag. Roswitha Dautermann ein.



Der neue Vorstand (v.l.n.r.) Dr. Barbara Jantscher, Rosemarie Höller, Präsidentin Notarin Mag. Michaela Künzel-Painsipp, Diana Lutterschmied, Bettina Habel und Karin Kröpfl

Kiwanis Kinderfest – Ein voller Erfolg!

Mehr als 1.000 Kinder stürmten bei prächtigstem Wetter das Kiwanis Kinderfest im Freizeitzentrum Feldbach.

Neben den zwölf Spielstationen wurden auch wichtige Informationen für die unter-

schiedlichsten Lebenssituationen geboten. Eine Rotkreuzinformationsstelle, wo man einiges erfahren konnte oder mit der Feuerwehrleiter in die Höhe fahren, Wasserspritzen uvm. waren nicht nur lehrreich sondern auch lustig. Die Geschicklichkeit konnte

man beim Bull Riding beweisen, Kinder konnten auch bei einem Orientierungslauf mitmachen. Abgerundet wurde das abwechslungsreiche Kinderprogramm mit Kinderschminken, Hüpfburg oder Ponyreiten. Verantwortlich für das tolle Programm wa-

ren die Kinderfestorganisatoren Robert Scharmer, Mag. Markus Kornhäusl und Albert Gutmann. Bgm. Prof. Ing. Josef Ober bedankte sich sehr herzlich bei den Organisatoren des Serviceclubs, deren vorderstes Ziel es ist, Kindern zu helfen.



Bgm. Prof. Ing. Josef Ober zeigte sich begeistert vom abwechslungsreichen Kinderprogramm.

Wichtige Informationen zur Steiermärkischen Kehrordnung 2018

Mit Anfang 2018 ist die neue Steiermärkische Kehrordnung in Kraft getreten. Damit soll der sichere Betrieb von Öl-, Gas- und Biomasseheizungen gewährleistet werden. Der Rauchfangkehrer muss künftig in regelmäßigen Abständen auch die Betriebsdichtheit von benutzten Abgasanlagen (Rauchfängen) überprüfen. Laut Schätzungen von Experten sind ein erheblicher Teil der Abgasanlagen, vor allem bei älteren Häusern, schadhaft. Sicherheit, Umweltschutz und Gefahrenabwehr stehen

im Mittelpunkt dieser Kehrordnung. Der Gesetzgeber hat darin die öffentlich zugelassenen Rauchfangkehrer beauftragt, die Betriebsprüfungen von Abgasanlagen alle 10 Jahre, Überdruckabgasanlagen wie z.B. bei Öl- oder Gas-Brennwertheizungen alle 5 Jahre, auf ihre Betriebsdichtheit zu überprüfen. Die Firma Brandl wird diese Überprüfungen zu Ihrem Schutz und Ihrer Sicherheit im Sommer bei den restlichen Objekten in Leitersdorf und in Raabau durchführen. Über

den genauen Termin dieser Betriebsdichtheitsprüfungen werden Sie von der Firma Brandl zeitgerecht kontaktiert.

Für etwaige Fragen stehen die Mitarbeiter der Firma Brandl im Zuge der Kehrarbeiten oder unter Tel.: 03152/2301 gerne zur Verfügung!

ing-harL brandl
ÖFFENTLICH ZUGELASSENER RAUCHFANGKEHRER

FELDBACH
IN BEWEGUNG

Feldbach
fährt
Rad

Bewegung ist Gesundheit
Radfahren ist Klimaschutz



Modernste Zentralwerkstätte der Straßenmeisterei NEU!

Der steigende Aufgabenbereich der Straßenmeisterei und die technischen Neuerungen erforderten in Feldbach grundlegende Umbauarbeiten. Vor allem die Arbeitsgruben in der überalterten Werkstätte wurden zu einem enormen Gefahrenbereich für die Arbeiter. Rund 250 m² der Werkstätte mussten abgetragen, entkernt und neu errichtet werden. Jetzt steht ein 700 m² großer Werkstättenbereich nach den neuesten Umweltrichtlinien zur Verfügung. Hervorzuheben sind die begrünte Dachanlage, eine Zisterne für die Regenwassergewinnung, wodurch in drei Monaten bereits mehr als 170 m³ Trinkwasser eingespart wurden, und die neue Fern-

wärmeheizung. Das Zisternenwasser wird zur Straßenwaschung eingesetzt. Durch die Errichtung eines Trafos entstand auch eine PV-Anlage mit einer Leistung von 330 kWp. Mit dieser PV-Anlage konnten in diesem Jahr bereits 52 % des eigenen Strombedarfs gedeckt werden. Für einen eventuellen Blackout-

Fall bleiben 50 % des Stroms im eigenen Speicher. An der Eröffnung der Straßenmeisterei nahm auch LH-Stv. Anton Lang teil. Er verwies darauf, dass die Straßenerhalter Tag und Nacht für ein geordnetes Straßennetz unterwegs sind. Zu den Baukosten erklärte er, dass die geplanten Kosten von € 3,7 Mio. erfreulicherweise auf

€ 3 Mio. gesenkt werden konnten und das bei Verbesserung der Planungsziele. Besonders erfreut über den jetzigen Zustand der Straßenmeisterei zeigte sich Bgm. Prof. Ing. Josef Ober: „Es handelt sich um eine Vorzeigewerkstätte in der Steiermark, bei der auf Umweltschutz größter Wert gelegt wurde.“



LH-Stv. Anton Lang mit Bgm. Prof. Ing. Josef Ober und Vertretern der Straßenmeisterei ©Schleich

Feuerwehrdamen der FF Auersbach sind Landessieger

Beim 58. Landesfeuerwehr-Leistungsbewerb in Kalsdorf konnte sich die Damenmannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Auersbach in der Damenwertung „Bronze A“ vor den Mannschaften „Fressnitz Damen“ und „Mahrendorf“ zu Landessiegerinnen küren – herzlichen Glückwunsch!

Die siegreiche Damenmannschaft der FF Auersbach mit LH Mag. Christopher Drexler, LH-Stv. Anton Lang und Bereichsfeuerwehrkommandant OBR Hannes Matzhold



Bereichsfeuerwehrtag des BFV Feldbach

Am 24. Mai fand in Leitersdorf der 1. Bereichsfeuerwehrtag des BFV Feldbach statt. Kommandanten und Stellvertreter von 70 der 73 Bereichsfeuerwehren sowie zahlreiche Funktionäre und Ehrengäste aus dem Feuerwehrwesen und der Politik nahmen

daran teil. Bereichsfeuerwehrkommandant OBR Johannes Matzhold berichtete nach der einstimmigen Annahme der Jahresabschlüsse und Entlastung des Ausschusses über die positive Mitgliederentwicklung in den letzten Jahren und betonte die Notwendigkeit politi-

scher Unterstützung aufgrund sich ändernder Rahmenbedingungen im Bereich von Klima, Gesellschaft und Technologien. Mag. Anna-Maria Koller wurde zur Bereichsbeauftragten für Rechtsfragen ernannt, Dr. Christoph Castellani sowie Dr. Wolfgang Lechner übernahmen

den Feuerwehrmedizinischen Dienst von BFA Dr. Alf-Torbjörn Matschiner. In den Festansprachen der Ehrengäste wurden die Leistungen der Feuerwehren einhellig gewürdigt und die Wichtigkeit der Ehrenamtlichkeit in der Gesellschaft hervorgehoben.



Unter den Ehrengästen waren neben Bgm. Prof. Ing. Josef Ober auch Bezirkshauptfrau Mag. Elke Schunter-Angerer und LAbg. Franz Fartek.



Sicher unterwegs im Urlaub

Um einen erholsamen und sicheren Urlaub erleben zu können, ist es wichtig, den Urlaub gut zu organisieren und zu planen. Ob Sie nun einen mehrwöchigen Urlaub im Ausland verbringen oder nur einen Tagesausflug machen: Sie können jede Reise unbeschwert genießen, wenn Sie sich mit folgenden Themen beschäftigen:

- Bevor Sie die Reise antreten, überlegen Sie sich am besten, mit welchem Verkehrsmittel Sie reisen möchten. Da der Individualverkehr in den letzten Jahren stark zugenommen hat und lange Fahrten über Autobahnen und Bundesstraßen sehr stressauslösend und nervenraubend sein können, geht der Trend in Richtung öffentliche Verkehrsmittel.
- Egal, ob Sie zu Fuß, mit dem Rad oder dem Auto unterwegs sind, dort wo viel Verkehr ist, gewinnen Sie durch Risikobereitschaft keine Zeit. Die Einhaltung der Verkehrsvorschriften sollte eine Selbstverständlichkeit sein. Wenn Sie mit dem Auto fahren, denken Sie unbedingt

daran, dass Sie „fahrtüchtig“ sind. Ausgeschlafen, nüchtern, körperlich und geistig fit!

- Beachten Sie auch, dass nicht nur eine Alkoholisierung strafbar ist, sondern auch der Einfluss bestimmter Medikamente sich auf Ihre Fahrtüchtigkeit auswirken kann. Wenn Sie Medikamente nehmen müssen, lesen Sie zu Ihrer Sicherheit den Beipacktext oder sprechen Sie mit Ihrem Arzt, bevor Sie ein Auto in Betrieb nehmen.
- Wenn Sie am Urlaubsort mit dem Auto fahren möchten besteht die Möglichkeit, das eigene Auto auf einem Reisezug zu transportieren oder vor Ort eines zu mieten. Unterm Strich zahlen sich solche Varianten oft sogar finanziell aus.
- Im Ausland machen Sie sich bitte mit nationalen Verkehrsvorschriften vertraut. Die Autofahrerclubs beraten Sie gerne.
- Es sollte Ihnen auch stets bewusst sein, dass Ihr Auto kein Tresor ist. Lassen Sie

niemals Wertgegenstände im Wagen zurück. Wenn Sie eine Rast einlegen und das Auto nicht im Blickfeld behalten können, decken Sie das Reisegepäck und andere zurückgelassene Gegenstände ab. Neue Modelle haben eine eingebaute Abdeckplane im Kofferraum, benutzen Sie diese. Auch wenn Sie das Auto nur kurz abstellen oder nach dem Tanken zahlen gehen, ziehen Sie immer den Zündschlüssel ab und versperren Sie das Auto. Schließen Sie auch alle Fenster. Sollten Sie eine Panne haben, nehmen Sie professionelle Hilfe in Anspruch.

- Sind Sie vorsichtig, wenn fremde Personen Ihnen helfen wollen.
- Wenn es sich im Zuge einer Reise nicht vermeiden lässt, das Reisegepäck durchgehend zu beaufsichtigen, verwenden Sie verschließbare Koffer oder verwenden Sie Taschenschlösser. Diese sind zwar nicht einbruchssicher, verhindern aber einen „Gelegenheitszugriff“. Lassen Sie das Gepäck auf Flughäfen oder Bahnhöfen niemals unbeaufsichtigt stehen.

Weitere Tipps für einen sicheren Urlaub

- Machen Sie sich vor Auslandsaufenthalten grob mit den wichtigsten Rechtsvorschriften vertraut. Befolgen Sie die Anweisungen auf Hinweistafeln und von Reiseleitern.
- Lassen Sie sich eventuell über eine geeignete Reiseversicherung beraten.
- Besteht die Notwendigkeit Geld in eine andere Währung zu wechseln, suchen Sie bitte immer offizielle Wechselstuben auf. Auch wenn Ihnen außerhalb einer Wechselstube ein noch so günstiger Kurs angeboten wird, es besteht die Gefahr, dass Sie betrogen werden!

Beachten Sie auch die Tipps der Polizei in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung „Sicher unterwegs im öffentlichen Raum“.

Polizeiinspektion Feldbach, Grillparzer Straße 3, Feldbach, Tel: 059133/6120, PI-ST-Feldbach@polizei.gv.at

Statistik Austria: Konsumerhebung 2024/25

Die Statistik Austria hat mit ihrer Konsumerhebung 2024/25 gestartet. Konsumerhebungsdaten werden zur Wertsicherung von Geldbeträgen verwendet, etwa bei Mieten oder Versicherungen, und sind Basis für Lohn- oder Pensionsverhandlungen, ebenso dienen sie etwa Sachverständi-

gen zur Schätzung von Unterhaltszahlungen oder Lebenshaltungskosten. Die Ergebnisse bilden eine wichtige Grundlage zur Berechnung der Inflationsrate. Es ist daher für jeden Stichprobenhaushalt sinnvoll daran teilzunehmen. Alle Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhal-

tung und dem Datenschutz. Nähere Informationen zur Konsumerhebung: www.statistik.at

www.statistik.at/ueber-uns/erhebungen/personen-und-haushaltserhebungen/konsumerhebung.



V www.stmk.volkshilfe.at



Jubiläums
SOMMERFEST
 10 Jahre
Betreutes Wohnen

Fr, 12. Juli 2024 Ab 14 Uhr
 ALTKLOSTER - INNENHOF Bei jedem Wetter
 Grazerstraße 11, FELDBACH

Kaffee, Kuchen
 & Imbisse

Kleiner Flohmarkt
 zum Stöbern




Livemusik:
 Christa Fartek & Robert F.

volkshilfe.

www.feldbach.gv.at **FELDBACH**
 DIE EINKAUFSTADT



Fr., 26. Juli
Anna-Kirtag

**Super Kirtags-Angebote im
 Handel und in der Gastronomie!**

Thermen- & Vulkanland Steiermark    

Bier Festival
 1. VULKANLAND

AUF SCHLOSS KORNBERG
Sa., 17. August 2024

ab 14 Uhr mit DJ austro vinyl

Beer - Food - Music

über 25 Craftbeer Sorten von
Lava Bräu - Noom - HiFa
Hermax - Terra Cervisiae



 **DER STEIRISCHE JAGDSCHUTZVEREIN
 FELDBACH-FEHRING**

WILDSPEZIALITÄTEN

AM HAUPTPLATZ FELDBACH
FREITAG, 30. AUGUST 2024
AB 17.00 UHR

**GRILLSPEZIALITÄTEN VON
 WILDSCHWEIN, HIRSCH UND REH**

**MUSIKALISCHE UMRÄHMUNG
 DURCH DIE JAGDHORNBLÄSER**

FREIER EINTRITT



Unser Ziel: Bildung für ein erfülltes und nachhaltiges Leben
www.feldbach.gv.at/bildungsstadt | #BildungFeldbach



ROSEMARIE PUCHLEITNER
Stadträtin
der NEUEN Stadt Feldbach

Steirische Bildungsgespräche 2024 – Bildung braucht Beziehung

Am 23. und 24. Mai fanden in Feldbach die Steirischen Bildungsgespräche unter dem Titel „Bildung braucht Beziehung“ statt.

Am Freitag folgten weitere Impulse und Workshops. Den Auftakt machte ein Kurzvortrag von Bernhard Frischmann. Im Anschluss fanden Workshops zu den Themen „Bildung und Selbstbildung“, „Humanität

und Professionalität“, „Feedback“ sowie „Empathieräume für Pädagogen“ statt. Den Abschluss bildete ein inspirierender Kurzvortrag von Gerald Koller, der Gedanken zu den Themen „Beziehung und

Lernen“ mit den Teilnehmenden teilte. Die Stadtgemeinde Feldbach bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmern und Mitwirkenden für das Wertvolle „In Beziehung treten“.

Am 23. und 24. Mai fanden in Feldbach die Steirischen Bildungsgespräche unter dem Titel „Bildung braucht Beziehung“ statt. Die Stadtgemeinde Feldbach als Bildungsstadt kooperierte bereits zum siebten Mal im Rahmen dieser Veranstaltung mit der Pädagogischen Hochschule Steiermark. Rund 70 Teilnehmer an beiden Tagen aus verschiedenen Bildungsbereichen nahmen an den Bildungsgesprächen teil. Der Donnerstagabend begann mit einem inspirierenden Vortrag von Dr. Sigrid Tschöpe-Scheffler, Professorin für Erziehungs- und Sozialwissenschaften. Sie betonte die untrennbare Verbindung von Persönlichkeit und Pädagogik und gewährte Einblicke in die pädagogische Haltung von Janusz Korczak. Am Frei-



StR Rosemarie Puchleitner und Bgm. Prof. Ing. Josef Ober mit der Vortragenden Dr. Sigrid Tschöpe-Scheffler (Mitte)

Qualitätsoffensive Schulen – Ein Großprojekt

Mehr als € 1 Mio. hat die Stadtgemeinde Feldbach in den vergangenen Jahren in die Sanierung der Pflichtschulen investiert: in Digitalisierung, Brandschutz, WC-Anlagen oder in ein Farbkonzept zum Wohlfühlen. Im Vorjahr erstrahlte schon die Volksschule II in der Gleichenberger Straße in neuem, farbenfrohem Glanz.

Nun geht die Qualitätsoffensive an den Feldbacher Pflichtschulen weiter und werden in den Sommerferien der Innen- und Außenbereich des Schulcampuses in der Ringstraße – Mittelschule/Sportmittelschule und Volksschule I – saniert. „Im Schulcampus werden

– ähnlich wie bei der VS II – unterschiedliche Farbkonzepte in den Klassen, lärm-dämmende Deckenelemente, tageslichtgesteuerte Leuchten und flexible Möbel für ein gutes Klima sorgen“, so StR Rosemarie Puchleitner. Zudem werden Brandschutzmaßnahmen gesetzt, die Heizungsanlagen erneuert und die bestehende Aufzugsanlage im Trakt II auf alle Geschoße erweitert, um auch hier barrierefrei zu sein. „Die neuen Klassen werden für die Schüler, aber auch für die Lehrer eine wesentliche Verbesserung bringen, vor allem was den Lärm betrifft“, sind sich die Direktoren Anita Bruckgraber und Ursula Greiner einig. Insgesamt werden für die Sanierung rund € 3,5 Mio. aufgewendet. Doch nicht nur die Innenräume des Schulcampus werden erneuert: „Wir sanieren die Fassade und das Dach. Zusätzlich wird die oberste Geschoßdecke mit einer 20 cm dicken Wärmedämmplatte versehen“, erklärte Ing. Robert Schmidt. „Wie schon bei den Umbauarbeiten der Volksschule II ist es wichtig, den regulären Schulbetrieb nicht zu stören. Darum findet auch diese Phase der Quali-



Bgm. Prof. Ing. Josef Ober bedankte sich im Beisein von LAbg. Franz Fartek, BR Günter Ruprecht, StR Rosemarie Puchleitner, Dir. Ursula Greiner, Dir. Anita Bruckgraber, StADir. Mag. Philipp Huemer und Ing. Robert Schmidt bei LH Mag. Christopher Drexler sehr herzlich für die große finanzielle Unterstützung.

tätsoffensive wieder in den Sommerferien statt. Zwar wird in der ersten Schulwoche im September noch an den Innenräumen gearbeitet, jedoch stehen für die Schüler Räume im anderen Trakt der Schule zur Verfügung. Die Fassade wird voraussichtlich Ende Oktober fertiggestellt“, erläuterte Bgm. Prof. Ing. Josef Ober. Auch LH Mag. Christopher Drexler war vor Ort und gratulierte zum Entschluss, die Qualitätsoffensive an den Feldbacher Pflichtschulen Schritt für Schritt umzusetzen.



Auch das Schulgebäude der **Volksschule Gossendorf** wird in den Ferien qualitativ aufgewertet: beide Klassen und beide Gruppenräume erhalten neue Einrichtungsgegenstände, die Räume werden mit einem neuen Farbkonzept ausgestattet, die Akustik wird verbessert, die Elektroinstallation erneuert und Metallspinde für die Schüler angeschafft. „Bildung ist wichtig und braucht ein Umfeld das dazu einlädt, sich für ein erfülltes Leben bilden zu lassen“, so Bgm. Prof. Ing. Josef Ober.



(v.l.n.r.): OV GR Helmut Maberl, Lena Zernig, BEd., Hannah Hutter, BEd. MEd., Dir. Anita Bruckgraber und Bgm. Prof. Ing. Josef Ober

Musikschule der Stadt Feldbach

ERASMUS+ Reise in die Partnergemeinde Adelsdorf

Die Big Band der Musikschule unternahm kürzlich eine Konzertreise in die Feldbacher Partnergemeinde Adelsdorf und nach Bamberg in Deutschland im Rahmen eines ERASMUS+ Projektes. Die Konzertreise begann mit einem herzlichen Empfang durch den Bürgermeister von Adelsdorf, Carsten Fischkal, und den Obmann des Freundeskreises Feldbach, Dieter Schönwald. Zwei herausragende Konzerte fanden im malerischen Schlosshof von Adelsdorf und in der historischen Stadt Bamberg statt. Die Auftritte wurden von den Zuhörern begeistert aufgenommen und zeigten das

hohe musikalische Niveau der Big Band. Ein wesentlicher Bestandteil der Reise war das gemeinsame Programm und die Probenarbeit mit Schülern und Pädagogen der Kreismusikschule Bamberg unter der Leitung von Dir. Josef Gentil. Diese Zusammenarbeit ermöglichte es den Teilnehmern, voneinander zu lernen und wertvolle Erfahrungen auszutauschen. Ein besonderes Highlight war die intensive Probenarbeit unter der Leitung von Johannes Oppel von der Kunstuniversität Graz. Seine Expertise und sein Engagement halfen den Schülern, ihre Fähigkeiten weiter zu entwickeln und

sich auf die Konzerte vorzubereiten. Die Organisation der Reise lag in den Händen von StR Rosemarie Puchleitner, die durch ihre sorgfältige Planung und ihr Engagement

maßgeblich zum Erfolg der Konzertreise beitrug. Dank ihrer Bemühungen wurde die Reise zu einem reibungslosen und bereichernden Erlebnis für alle Beteiligten.



Der Klingende Bauernhof

Am 15. Mai präsentierte die Musikschule in Zusammenarbeit mit der Eltern-Kind-Bildung das von Monika Buchgraber gestaltete Werk „Klingender Bauernhof“. Der „Klingende Bauernhof“ war nicht nur ein Konzert, sondern eine interaktive musikalische Reise, die den jungen Teilnehmern die Welt der Volksmusikinstrumente auf spielerische Weise näherbrachte. Monika Buchgraber führte die Kinder durch ein musikalisches Abenteuer, bei dem Instrumente wie Zieh-

harmonika, Geige und Zither eine zentrale Rolle spielten. Die Veranstaltung stand ganz im Zeichen der musikalischen Früherziehung. Die Kinder konnten die Instrumente nicht nur hören, sondern auch selbst ausprobieren, was ihre Begeisterung und Neugier weckte. Diese praktische Herangehensweise ermöglichte es den jungen Teilnehmern, die Magie der Volksmusik hautnah zu erleben und vielleicht sogar das Interesse am Erlernen eines Instruments zu entwickeln.



Onlineanmeldung an der Musikschule der Stadt Feldbach

Die Musikschule hat ihren Hauptsitz in Feldbach und Standorte in Auersbach, Gossendorf, Riegersburg und Lödersdorf. An jedem dieser Standorte können die Schüler aus einem breiten Spektrum an Instrumenten und Musikstilen wählen. Ob klassische Musik, Jazz, Pop oder Volksmusik – die Musikschule deckt alle Genres ab und bietet für jeden Geschmack das passende Angebot. Die Anmeldung für den Unterricht an der Musikschule ist jetzt bequem online möglich. Interessierte können sich über die Website www.musikschule-feldbach.at registrieren und ihre Wunschkurse auswählen. Die Online-Plattform ist benutzerfreundlich ge-

staltet und ermöglicht eine schnelle und einfache Anmeldung. Für diejenigen, die sich noch unsicher sind, welches Instrument sie lernen möchten oder ob die Musikschule der richtige Ort für sie ist, bietet die Schule Schnuppertermine an. Diese können unter musikschule@feldbach.gv.at vereinbart werden. Schnupperstunden sind eine großartige Gelegenheit, die Lehrer kennenzulernen, einen Eindruck vom Unterricht zu bekommen und das gewünschte Instrument auszuprobieren.



Proben- und Kennenlerntag des Jugendblasorchesters in Mühldorf

Am 25. Mai fand in der Mehrzweckhalle Mühldorf ein Proben- und Kennenlerntag des Jugendblasorchesters (JBO) der Musikschule der Stadt Feldbach statt. Gemeinsam mit Schülern des JBO Riegersburg wurde ein Tag voller Musik, Proben und gemeinschaftlicher Aktivitäten gestaltet. Der Tag begann mit einer intensiven gemeinsamen Probe unter der Leitung von Stephan Kaufmann, MA MA. Die jungen Musiker

aus Feldbach und Riegersburg hatten die Gelegenheit, ihr Können zu zeigen und voneinander zu lernen. Im Fokus stand die Vorbereitung auf eine Marschshow für das bevorstehende Volkskulturfestival. Diese spezielle Probe wurde von Markus Thier, dem Stabführer der ATK Von der Groeben geleitet, der den Teilnehmern wertvolle Tipps und Anleitungen gab. Neben den musikalischen Aktivitäten wurde der Tag

durch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm ergänzt. Die Jugendreferentinnen der Feldbacher Musikvereine – Stadtmusik, Jungsteirerkapelle, Raabauer Holz & Blech und ATK Von der Groeben – organisierten einen Spieletag. Den krönenden Abschluss bildete eine Pizzaparty, bei der sich alle Teilnehmer in entspannter Atmosphäre austauschen und den Tag gemeinsam ausklingen lassen konnten.



Einblick in die Welt der Musik

Vom 21. bis 24. Mai öffnete die Musikschule ihre Türen für die „Tage der offenen Klassenzimmer“. Diese Veranstaltung bot sowohl Kindern als auch Erwachsenen die Gelegenheit, die vielfältige Welt der Musikinstrumente am Hauptstandort in Feldbach zu entdecken und auszuprobieren. Während dieser Tage konnten Interessierte auch in den Genuss von Vorspielstunden kommen und standen durchgehend Schnuppermöglichkeiten auf dem

Programm. Besucher konnten unter fachkundiger Anleitung verschiedene Instrumente ausprobieren und sich über die Unterrichtsangebote informieren. Ob Geige, Klavier, Gitarre oder Blasinstrumente – die Vielfalt der zur Verfügung stehenden Instrumente bot für jeden Geschmack etwas. Um die Organisation zu erleichtern und die individuellen Bedürfnisse der Interessierten bestmöglich zu berücksichtigen, bittet die Musikschule um Anmel-

dungen per E-Mail an musikschule@feldbach.gv.at oder online auf www.musikschule-feldbach.at. Dieses An-

gebot gilt für alle Standorte der Musikschule: Feldbach, Riegersburg, Breitenfeld, Auersbach und Gossendorf.



Abschlusskonzert Feldbach

Am 4. Juni fand das Abschlusskonzert der Musikschule der Stadt Feldbach im Zentrum statt. Das vielfältige Programm zog zahlreiche Zuschauer an und machte den Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis. Von den Jüngsten bis zu den Fortgeschrittenen, von Klassik bis Volksmusik – das Konzert bot für jeden Geschmack etwas. Die Darbietungen begannen mit der Eltern-Kind Musik, gefolgt von den Kleinsten aus der Musikalischen Früherziehung, die mit ihrer Freude und Begeisterung das Publikum verzauberten. Besondere Highlights waren das Streich-

orchester und die Volksmusikensembles, aber auch die Schüler der einzelnen Instrumentenklassen stellten ihr Können unter Beweis und zeigten, was sie im vergangenen Jahr gelernt haben. Den Abschluss bildete die Big Band, die mit schwungvollen Rhythmen den Abend abrundete. Aktuell zählt die Musikschule Feldbach 650 Schüler und wird von 22 engagierten Pädagogen unterstützt. Diese Zahlen spiegeln nicht nur das Vertrauen und Interesse der Eltern wider, sondern auch die Arbeit, die geleistet wird. Das Abschlusskonzert hat eindrucksvoll gezeigt, wie

wichtig die Musikschule für die kulturelle Landschaft der Stadt Feldbach ist und welche Freude die Musik bei den Schülern weckt. Das Team der Musikschule der Stadt Feld-

bach unter der Leitung von MDir. Sascha Krobath, BA MA freut sich schon jetzt auf das nächste Schuljahr und auf viele weitere wunderbare Konzerte.



Neues aus der Stadtbibliothek Feldbach

Kinderlesung: Vom Klimaschrecker zum Klimachecker

Im Rahmen der Klimaver-sum-Ausstellung vom Klimabündnis Österreich fand eine Kinderlesung mit dem Buch „Vom Klimaschrecker zum Klimachecker“ statt. Das Buch erzählt vom Klimaschrecker, der zu Beginn eine recht umweltschädliche Lebensweise hat. Nachdem er einige Erfahrungen beim Einkaufen,

Mülltrennen, umweltfreundlicher Mobilität und Energiesparen gesammelt hat, entwickelt sich der Klimaschrecker zum Klimachecker! In der Bibliothek konnten die Kinder nicht nur der interessanten und lehrreichen Geschichte lauschen, sondern durften auch selbst Experimente rund um das Klima durchführen.



Upcycling von alten Büchern

Anlässlich zum „Welttag des Buches“ am 23. April wurden im Kunstunterricht des Gymnasiums alte Bücher von der Bibliothek in neue Skulp-

turen und Sitzmöglichkeiten verwandelt. Diese können im Eingangsbereich sowie direkt in der Bibliothek bewundert und ausprobiert werden.



Mach mit beim Lese(s)pass im Sommer

In den Sommerferien gibt es wieder den Lese(s)pass in der Bibliothek. Pro (vor)gelesenem Buch erhält man einen Stempel, für den vollen Pass erhält man ein kleines Geschenk. Am Ende des Sommers hat man mit

einem vollen Pass (Kinder und Kleinkinder 5 Stempel / Jugendliche 6 Stempel) zusätzlich die Chance, einen vollgepackten Rucksack mit Geschenken von Spar zu gewinnen – also ran ans (Vor)Lesen!

(Vor-)Lesereise im Feldbacher Rathaus

Bereits zum 7. Mal fand der Steirische Vorlesetag statt. Die Idee hinter der 2017 vom Land Steiermark und dem Lesezentrum ins Leben gerufenen Veranstaltung ist, dem Vorlesen besondere Bedeutung zu verleihen und ihm steiermarkweit einen eigenen Tag zu widmen: ‚Große‘ schlagen Bücher auf und lesen ‚Kleinen‘ daraus vor. Und das nicht irgendwo, sondern an besonderen Schauplätzen. In Feldbach war man heuer im neuen Rathaus zu Gast. Zahlreiche interessierte Kinder hörten aufmerksam den vorgetragenen Geschichten zu.

Bgm. Prof. Ing. Josef Ober las im Rathaussaal aus dem Buch „Pippilothek“ vor, in dem eine schlaue und belesene Maus einem Fuchs das Lesen schmackhaft macht. Im Turmzimmer lernten die Zuhörer den ‚Ich-kann-es-Zauber‘ aus dem Buch „Emma und die Federmaus“, das von StADir. Mag. Philipp Huemer präsentiert wurde, kennen. Hannah und Samuel vom Kindergemeinderat trugen im K4 die vielfach ausgezeichnete Erzählung vom „Städtchen Drumherum“ vor. Abschließend wurde noch gemalt und in zahlreichen Bibliotheksbüchern gestöbert.



Buchspenden

Immer wieder erreichen uns Anfragen, ob wir Buchspenden annehmen. Grundsätzlich werden einzelne Bücher (keine Entrümpelungbestände) in der Bibliothek entgegengenommen. Sie müssen aktuell (Belletristik nicht älter als 2 Jahre) und in sehr gutem Zustand (keine Beschmutzungen oder Notizen) sein. Thematisch sollte gewährleistet sein, dass es eine gewisse Nachfrage nach dem Buch in der Bibliothek geben wird. Im Onlinekatalog kann man unter <https://feldbach.litkatalog.eu> vorab recherchieren, ob das Buch schon in der Bibliothek vorhanden ist.

Kontakt: Bibliothek der Stadt Feldbach, Pfarrgasse 6, Feldbach, Tel.: 03152/2202-720, bibliothek@feldbach.gv.at, www.stadtbibliothek-feldbach.at

Öffnungszeiten in den Sommerferien: Dienstags 9-12 und 14-19 Uhr / Freitags 9-12 und 14-18 Uhr

Kindergarten Gniebing

Sommerfest im Kindergarten Gniebing

Unter dem Motto „Steirerfest“ veranstaltete der Kindergarten Gniebing ein Sommerfest. Der Tradition entsprechend kamen die Kinder sowie die Gäste in festlicher Tracht. Die Kinder führten Volkstänze und Volkslieder aus dem „Volksliedwerk“ vor. Im Anschluss konnten die Familien bei verschiedenen Stationen, wie z.B. Gummistiefel weitwerfen, Kühe melken, Schweine füttern und Heuar-

beiten ihr Können unter Beweis stellen. Und wer schwer arbeitet braucht auch eine

Jause, so wurden alle von den „Grillmeistern“ mit Köstlichkeiten versorgt. Mit Lebkuchenherzen und Kleingebäck konnte das Fest noch gemütlich ausklingen.



Ausflug zur Feuerwehr

Die Kinder aus dem Kindergarten Gniebing waren zu Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Gniebing. Einen Vormittag konnten sie alle Geräte erkunden und praktische Übungen durchführen. Nach einer köstlichen Jause wurde

noch ein Einsatz simuliert, und alle Kinder durften einen „Löschangriff“ durchführen. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei und bedankten sich bei HBI Daniel Dunst und seinem Team für den ausgesprochen netten Ausflug.



Rätselspaß und Bewegung

Am 22. April stellten sich die Kinder der 3. Klasse der neuen Rätselrallye der Stadtwache Feldbach, die im Zuge der Initiative „Die Bewegungsrevolution“ geschaffen wurde. In vier Gruppen

versuchten die Schüler Rätsel rund um die wichtigsten Plätze der Stadt zu entschlüsseln. Dabei ging es meist um sichtliche Merkmale, die die Kinder in Windeseile herausfanden. Aufgrund der „Rätsel-Rou-

te“ kamen sie am Rathaus, an der Mittelschule, entlang der Raab, am Kirchturm und einigen weiteren Stationen vorbei, wodurch sie eine lange Strecke zurücklegten. Mit den toll gestalteten Sta-

tionen verging die Zeit aber richtig schnell und der Spaß kam dabei nicht zu kurz. Zum Abschluss bekamen sie für ihre Leistung eine besondere Goldmünze aus der Schatztruhe.



News aus dem BRG | BORG Feldbach

Besondere Ehrung für Musical-Team

Rund 3.000 Besucher ließen sich das neueste Stück „Start Up Your Life“ nicht entgehen, was die insgesamt 18. Musicalproduktion der Schule zu einem veritablen Erfolg machte.

Über 100 Schüler wirkten an der hauseigenen Produktion unter der Regie von Prof. Stefan Bogensberger und Karola Sakotnik mit. Der Erfolg blieb auch Bildungsdirektorin HR Elisabeth Meixner nicht verborgen. 12 Lehrer wurden daher mit persönlich gewidmeten Urkunden geehrt, die von HR MMag. Christine Pichler, Abteilungsleiterin der

Bildungsregion Südoststeiermark, an Prof. Mag. Fürstner-Schwendwein, Prof. Mag. Magdalena Zink, Prof.

Mag. Gernot Vljaj, Prof. Stefan Bogensberger, Prof. OStR Mag. Andreas Tropper, Prof. MMag. Julia Laßnig, Prof.

Mag. Aline Maier, Prof. Mag. Christoph Reicht und Prof. Mag. Julia Fink überreicht wurden.



© BRG|BORG Feldbach

Mit Unternehmerführerschein in die Selbstständigkeit

13 Schüler des BRG|BORG Feldbach absolvierten erfolgreich insgesamt 26 Prüfungen des „Unternehmerführerscheins“ in den Modulen A, B und C zu Wirtschafts- und Finanzwissen. Diese drei Module vermitteln allgemeine wirtschaftliche und unternehmerische Kompetenzen sowie volkswirtschaftliches und betriebswirtschaftliches Grundwissen. Die Prüfungen erfolgten über standardisierte Online-Verfahren. Damit wurde die Basis für das vierte und letzte Modul gelegt, welches mit einer kommissi-

onellen Prüfung bei der WKO abschließt. Der Unternehmerführerschein ersetzt die gesetzlich vorgeschriebene Unternehmerprüfung und ist

ein auf europäischer Ebene anerkanntes Zertifikat. Die feierliche Übergabe erfolgte im Beisein von HR MMag. Christine Pichler, Leiterin

der Bildungsregion Südoststeiermark, Dir. MMag. Gunter Wilfinger und der betreuenden Professorin Mag. Barbara Huber.



© BRG|BORG Feldbach

Laufstark in Leitersdorf

Ende März wurde die Steirische Laufsaison mit dem Vulkanland Frühlingslauf in Leitersdorf eröffnet. Wie schon im Vorjahr nahm ein Laufteam aus dem Kollegium an dieser Veranstaltung teil. Bei angenehmen Lauftemperaturen begaben sich Prof. Mag. Andreas Promitzer, Prof. Mag. Christian Puntigam,

Prof. Mag. Gernot Radaschitz, Prof. Mag. Thomas Gradischnig und Prof. Mag. Gernot Vljaj auf die Strecke und konnten – völlig überraschend – wie Prof. Mag. Thomas Gradischnig anmerkt, den 3. Platz in der Mannschaftswertung der Herren erringen.

© BRG|BORG Feldbach



Polytechnische Schule Feldbach

Regionalwirtschaft und Polytechnische Schule – eine Kooperation der Spitzenklasse

Die Polytechnische Schule Feldbach konnte sich im heurigen Schuljahr auf Landes- und Bundesebene wieder mit hervorragenden Leistungen in den Fachbereichen auszeichnen:

Handel/Büro: Soey Bauer, Landessiegerin und 4. Platz Bundesfinale in Wien

Bautechnik: 3. Platz Lisa Hütter und 4. Platz Larissa Krachler bei den Bundesmeisterschaften in Langenlois

Hochbauchallenge: Landessieg für die Fachgruppe Bautechnik mit dem „Vulkanland-Rednerpult“

Holztechnik: Triplesieg auf Landesebene mit 1. Platz Lucy Trummer, 2. Platz Lukas Wallner, 3. Platz Lena Schrei und 8. und 10. Platz beim Bundesfinale in Feldkirch, Landessieg bei der Steirischen Tischler Trophy 2024 mit der Projektbezeichnung „Das kreative Schuhdepot“



Die Landessieger bei der Hochbauchallenge

Fortbildungsveranstaltung der Pädagogischen Hochschule Steiermark

Wenn der Baulärm in den Hallen der Kaderschmiede schallt, herrscht wieder reger Betrieb in der Vulkanland-Handwerk-Kaderschmiede in Gniebing. 13 Polytechnische Schulen der Steiermark besuchten von September bis Juni in vielen Unterrichtseinheiten die Kaderschmiede, um sich altersgemäß baulichen Herausforderungen zu stellen. Von 6. bis 8. Mai stand dieses Leistungsangebot auch Lehrkräften bei einer dreitägigen Bundesfortbildung zur Verfügung. Die Lehrveranstaltung mit dem Titel „Die praktische Umsetzung eines

Bauprojekts – vom Plan bis zur Wirklichkeit“ wurde fachkundig vom BM Patrick Zenz, LEX (Bauakademie Steiermark/Burgenland) begleitet und unterstützt. Dabei wurde ein eingeschößiges Objekt mit Hochlochziegeln hergestellt, einschließlich sämtlicher Überlager, einer Mauerbank und Giebelmauern. Tatkräftig unterstützt wurde die Veranstaltung von der Stadtgemeinde Feldbach, der Karl Puchleitner Bau GmbH und der Firma PORR. Unter der Kursleitung von Christian Narnhofer, BEd wurde auch eine Rathausführung mit

Bgm. Prof. Ing. Josef Ober, eine Führung im Weingut Hutter und eine Betriebsbesichtigung bei der Firma „Lipapor“ in Fehring angeboten.

Geschultes Lehrpersonal ist die optimale Basis für eine umsichtige Berufsgrundbildung an der Polytechnischen Schule.



Eltern-Kind-Bildung Feldbach



Gemeinsam stark für Kinder Feldbach

Das Land Steiermark
→ Soziales, Arbeit und Integration

NÄCHSTE EKB-VERANSTALTUNGEN im Start Up Center, Franz-Seiner-G. 2, Feldbach:

Mo., 22. Juli, 15 Uhr:

„Antonios abenteuerliche Reise durch den Ozean“, Mitmachtheater für Kinder ab 4,5 Jahren und ihre (Groß)Eltern, mit dem LeLaLi Theater (max. 50 Kinder)

Mo., 29. Juli, 9-11 Uhr:

„Stillgruppe“ mit Petra Malatschnig, Stillberaterin, IBCLC

Infos und Anmeldung:
krotscheck@feldbach.gv.at,
Tel.: 03152/2202-317
oder unter
www.feldbach.gv.at

© LeLaLi Theater



Vulkanschule wanderte zu Kunst & Kultur

Die Schüler der Sekundaria (5. bis zur 8. Schulstufe) begaben sich Ende Mai im Zuge eines Wandertags auf eine Entdeckungsreise zur aktuellen Ausstellung in der Kunsthalle Feldbach. Die Fotoausstellung unter dem Motto: „Entwicklung der Stadt Feldbach vor 140 Jahren und heute – Von der Stadterhebung 1884 bis in die Gegenwart“ zeigte historische und aktuelle Bilder der Stadtgemeinde. Viele Fotos der Ausstellung waren von Günther Linshalm, Fotograf und Vulkanschul-Papa. Er selbst begleitete die Schüler und gab einen sehr interessanten Einblick ins Thema. Den Schülern wurde die „histori-

sche Achse“ und die wesentliche Entwicklung der Stadt anschaulich erläutert und prä-

sentierte. Dann bekamen die Jugendlichen auch gleich die Aufgabe, die Haupt-Achsen der

Stadt selbstständig zu entdecken und ein Stadtplan-Puzzle fertig zu stellen.



Lehrer lesen für Schüler an der Sportmittelschule

Leseförderung spielt an der SMS Feldbach eine zentrale Rolle. Am internationalen Vorlesetag fand erstmalig das Lesefest an der Schule statt, wo viele wichtige Vertreter der Gemeinde sowie aus der Bildungsdirektion als Vorlese-gäste begrüßt worden sind. Es wurde jedoch auch der steirische Vorlesetag nicht außer Acht gelassen. Hierzu gab es zwar kein erneutes Fest, allerdings wurden während des gesamten Sommersemesters Vorlesepausen angeboten, wo

das Jausenbrot in den beiden Schulbibliotheken erlaubt war. Insgesamt lasen rund 20 Lehrpersonen aus deutschen, englischen und sogar italienischen Büchern vor. Die Vorlesepausen waren stets gut besucht, es wurden viele Bücher ausgeborgt und die Schüler strahlten vor Begeisterung. Julia Eibenberger, Sarah Hirschmann und Marcel Wieser haben das Projekt in diesem Schuljahr forciert und organisiert. „Die Schüler sind sehr dankbar für die abwechs-

lungsreichen Lesungen und die alternativen Pausen“, so die Schulbibliothekarinnen der Sportmittelschule Feldbach. Dir. Ursula Greiner liegt

die Förderung des Lesens besonders am Herzen, daher ist sie stets offen für Lesefestideen oder Leseveranstaltungen.



**TAGES
MÜTTER
VÄTER
Steiermark**

**Freie Plätze bei
Tagesmüttern ab August
in Feldbach**

Infos: www.tagesmuetter.co.at

Technology-Games im BSZ Feldbach

Zum zweiten Mal fanden im Bundesschulzentrum Feldbach die Technology-Games statt. Zehn Betriebe und je vier Gruppen aus den Schulen BRG|BORG, HAK/HAS und HLW kämpften um den Sieg und die sehr attraktiven Preise. Geldpreise für die Stockerlplätze und ein Vulkanland-Rucksack voll mit nützlichen Geschenken für alle Teilnehmer konnten sich sehen lassen. Viel Eifer und die berühmte Portion Glück haben zu einem Sieg für das BRG|BORG Feldbach geführt. Damit wechselte der Wanderpokal seinen Besitzer und wurde von Dir. Mag. Astrid Winkler an Dir. MMag. Gunter Wilfinger übergeben. Bgm. Prof. Ing. Josef Ober und sein Team, bestehend aus Mag. Michael Fend und Mag. Bernd Gerstl, haben zusammen mit Wirtschaftstreibenden – Windisch Elektro Technik, Karl Puchleitner Bau GmbH, Steirerhuhn Herbert

Lugitsch & Söhne, Tischlerei Radaschitz, Tischlerei Knaus, KGT Gebäudetechnik, Einrichtungswerkstätte Gross, Kelly

Ges.m.b.H., E-Lugitsch KG und Fleischhof Raabtal – eine großartige und vielfältige Challenge aufgestellt. Das Engagement

der Schüler aller drei Schulen war großartig und ein großes Dankeschön für die gute Organisation.



Mit Spannung werden die Technology-Games 2025 erwartet.

BÖV Insurance Champion 2024

Am 18. Juni fand in der Wirtschaftskammer Salzburg der „BÖV Insurance Champion 2024“ statt. Das ist ein österreichweiter Wettbewerb der Bildungsakademie der Österreichischen Versicherungswirtschaft, um die besten Versicherungslehrlinge zu ermitteln. Erstmals kamen die Teilnehmer nicht nur aus der Berufsschule St. Johann im Pongau, sondern auch aus den Berufsschulen Bregenz und Feldbach. In einer schriftlichen Vorausscheidung haben sich die Besten aus der Steiermark, Kärnten, Niederösterreich und dem Burgenland an der Landesberufsschule in Feldbach als Landessieger qualifiziert. Beim Finale in

Salzburg präsentierten sich die Finalisten vor einer Jury und Publikum als serviceorientiert, freundlich, kompetent und selbstbewusst. Es ging darum, jeweils zehn Minuten einen Testkunden zu beraten und einen Schadensfall abzuwickeln. Der 1. Platz ging an Domenic Zadra aus Vorarlberg, der 2. Platz an Ella Gschwandtl aus Salzburg und der hervorragende 3. Platz ging an Kristina Hartinger aus der Steiermark, die nach ihrer Matura eine verkürzte Lehre absolviert hat. Der Wettbewerb ist eine perfekte Vorbereitung für die Lehrabschlussprüfung und soll den Lehrberuf bekannter machen und den Versicherungskunden zeigen, dass sie auch

in Zukunft von hervorragenden Fachleuten betreut werden. Dir. Ing. Franz Winkler, BEd MEd von der Landesberufs-

schule Feldbach ist sehr stolz darauf in seiner Schule vier Landessieger ausgebildet zu haben.



Dir. Ing. Franz Winkler, BEd MEd gratulierte Kristina Hartinger sehr herzlich zum hervorragenden 3. Platz.



FELDBACH

DIE WIRTSCHAFTSSTADT

Unser Ziel: Die Stärkung der regionalen Wirtschaft

www.feldbach.gv.at/wirtschaftsstadt | #WirtschaftFeldbach

Druckhaus Scharmer erhielt Würdigungspreis

Die Katholische Kirche Steiermark hat das Druckhaus Scharmer mit dem „Würdigungspreis der Diözese für vorbildliches Wirtschaften“ ausgezeichnet.

Diözesanbischof Mag. Dr. Wilhelm Krautwaschl verlieh am 6. Juni bereits zum zweiten Mal den „Würdigungspreis der Diözese Graz-Seckau für vorbildliches Wirtschaften“. Ausgezeichnet wurden acht steirische Unternehmen, darunter auch die Druckhaus Scharmer

GmbH aus Feldbach. Mit diesem Preis werden steirische Unternehmen und deren christlich-soziales Engagement in Bereichen wie Nachhaltigkeit, Mitarbeiterorientierung oder besondere wirtschaftliche Herausforderungen belohnt. Aus den Seelsorgeräumen gingen

75 Nominierungen beim Fonds für Arbeit und Bildung bei der Diözese Graz-Seckau ein und wurde die Druckhaus Scharmer GmbH von der Jury als Preisträger ausgewählt. „Es war für uns eine besondere Ehre, dass wir den Preis persönlich von Diözesanbischof Wilhelm

Krautwaschl entgegennehmen durften“, so Geschäftsführer Ing. Mag.(FH) Gerhard Scharmer-Rungaldier.

Bei der Verleihung waren u.a. auch Fin.Ref. Sonja Skalnik und Stadtpfarrer Ing. Mag. Markus Schöck anwesend.



Diözesanbischof Mag. Dr. Wilhelm Krautwaschl überreichte GF Ing. Mag.(FH) Gerhard Scharmer-Rungaldier die hohe Auszeichnung.
©Neuhold/Sonntagsblatt

20 Jahre Optik Billek

Am 2. April 2004 eröffnete Werner Billek mit Gattin Monika sein Optikerfachgeschäft in der Bürgergasse 12, bereits ein halbes Jahr später stellte er den ersten Gesellen ein und nach und nach bildete er engagierte Lehrlinge aus. Mit Tochter Katharina als Augenfachoptikerin und Sohn Stefan als Augenoptiker-Meister, Kontaktlinsen-Optiker und Optometrist wurde das Team auf höchstem Ausbildungsstand aufgewertet. 2017 wurde das Optikerfachgeschäft

umgebaut, barrierefrei gemacht, modernisiert und mit avantgardistischem Design zu einem höchst professionellen Standort für gutes Sehen und Aussehen vergrößert. Präzision und persönliche Kundenberatung stehen bei Optik Billek an

oberster Stelle und durch ständige Fortbildungen, hochtechnologischen Geräten und einer top Auswahl an Brillen, Kontaktlinsen und Sonnenbrillen ist bestes Service garantiert. Bgm. Prof. Ing. Josef Ober gratulierte sehr herzlich zum

Jubiläum und überreichte Optikermeister Werner Billek eine Dankesurkunde für seine weitsichtige und innovative Firmenphilosophie und sein langjähriges außerordentliches Engagement zur Stärkung der Innenstadt von Feldbach.

Kontakt:

Optik Billek GmbH,
Bürgergasse 12, Feldbach,
Tel.: 03152/37180,
info@optik-billek.at,
www.optik-billek.at

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 8.30-12.30
und 14.30-18 Uhr,
Sa 8.20-12 Uhr



(v.l.n.r.): Bgm. Prof. Ing. Josef Ober, Monika, Katharina, Werner und Stefan Billek, Lena Faßold und Roman Schreck

Autohaus Uitz erstellt CO²-Bilanz

Dr. Wolfgang Pekny und Ing. Gerhard Winkler präsentierten vor ausgewählten Partnern des Autohauses die Ergebnisse der hauseigenen CO²-Bilanz. Durch nachhaltiges Wirtschaften mittels Hackschnitzelheizung, mehreren PV-Anlagen, die Nutzung von Regenwasser oder eines ausgetüftelten Systems bei der Mülltrennung, kann der firmenmäßige Fußabdruck extrem verringert werden. Interessant ist auch

die Tatsache, dass nur 3,2 % der CO²-Emissionen im Betrieb selbst entstehen. Den Löwenanteil des CO²-Ausstoßes erzeugen die verkauften Fahr-

zeuge mit fast 80 %. Der Rest wird für alle Vorleistungen wie Ersatzteile und Zubehör aufgewendet. Aufgrund der nun gewonnen Erkenntnisse, kann das

Autohaus mittels Energieanalysen weitere Einsparpotentiale erheben und den CO²-Fußabdruck in Zukunft noch weiter senken.



Ing. Gerhard Winkler (2.v.r.),
Bgm. Prof. Ing. Josef Ober
(1.v.r.) mit dem Vortragenden
Dr. Wolfgang Pekny (5.v.r.)
und Gästen

„Lange Nacht des Einkaufs und Genusses“ war Besuchermagnet

Bei der „Langen Nacht des Einkaufs und Genusses“ am 28. Juni lockten die Betriebe tausende Besucher mit speziellen attraktiven Angeboten in die Innenstadt von Feldbach.

Erstmals startete die Schnäppchenjagd bereits um 8 Uhr morgens. Vzbgm. Christian Ortauf, BA MA MBA eröffnete den Einkaufsabend und bedankte sich bei den Innenstadt-Betrieben für die aktive Teilnahme. Besondere Einkaufszuckerln und das Gustieren in den Einkaufsstrassen mit einem tollen Kinderprogramm machten diesen verlängerten Einkaufstag zu einem besonderen Erlebnis. Den Ausklang

fand die „Lange Nacht“ in den Gastgärten der zahlreichen

Gastronomiebetriebe, die mit abwechslungsreicher Kulinarik

und Musik die Besucher verwöhnten.



Vzbgm. Christian Ortauf, BA MA MBA, Fin.Ref. Sonja Skalnik und StR DI(FH) Markus Billek stoßen gemeinsam mit den Innenstadtbetrieben auf eine erfolgreiche „Lange Nacht“ an.



GRILLSORTIMENT 2024

Kober's Fleischspezialitäten aus Takern II

Kotelett mit Knochen, Westernsteak (Schopf mit Hamburgerspeck umwickelt), Filetspieß, Hühnerspieß, Cevapcicispieße, Burgerpatties, Grillschafskäse mit Hamburgerspeck, Bratwürstl dick/dünn

Grillplatte für 6 Personen – Fingerfood, Häppchen, Platten

*** alles auf Vorbestellung! ***
0664/1738292

„Das Gute liegt so nah!“

BAUERNMARKT FELDBACH

IMMER SAMSTAGS VON 7.30 BIS 11.30 UHR



TIPP:
„Kulinarischer Spaziergang“



WIEDER DA! Heidelbeeren von BioObst Gut Gölles, Unterweißenbach

BAUERNMARKT-TEAM FELDBACH

FAM. MELANIE & WILLI GRAIN | POCK'S EDELFISCH | WALTER EDER | KLAUS HÖFLER
MARKUS & CORNELIA SCHEICHER | GARTENBAU MARTIN KRENN | OBSTHOF STANGL
BERTA NIMRICHTER | KOBER FLEISCHSPEZIALITÄTEN | EVA FRÜHWIRTH
VULKANLANDKERNÖL NAGL | BIOHOF JOHANN PSCHIEDEN | IRENE KRAUTWASCHL

2-fache Auszeichnung bei Einfach FiTZ

Nach Abschluss ihrer Ausbildung zur Kindergartenpädagogin hat die 24-jährige Nadine Holzerbauer von Mai 2022 bis Mai 2024 ihre 2. Lehre als Konditorin/Zuckerbäckerin bei Einfach FiTZ die Zuckerbäcker absolviert. Ihr Talent und ihr Fleiß haben ihr den 1. Platz bei den „Junior Skills“ der Konditoren & Zuckerbäcker (Landesmeisterschaft für Tourismusberufe) verschafft. Und das im Bewerb der Nachwuchstalente des 3. Lehrjah-

res, obwohl Nadine „erst“ im 2. Lehrjahr war. Auch der Ehrgeiz von Melanie Gringl hat sich mehr als bezahlt gemacht. Ihre Lehre zur Konditorin/Zuckerbäckerin begann sie im August 2019, die sie mit Auszeichnung 2022 absolvierte. Nun bestand sie am 30. Juni auch die Meisterprüfung mit gutem Erfolg. Mit gerade einmal 19 Jahren zählt sie somit zu den jüngsten Konditormeisterinnen des Landes. Besonders Dominik Fitz bereitet

es große Freude, solche Talente zu finden und zu fördern. Selten wird seiner Meinung nach so ein Ehrgeiz und Engagement bei

jungen Menschen gesehen. Jedoch ist das eine Grundvoraussetzung für die guten Fachkräfte von morgen.

(v.l.n.r.): Bgm. Prof. Ing. Josef Ober, Melanie Böhme, Nadine Holzerbauer, Konditormeisterin Melanie Gringl und Konditormeister Dominik Fitz



Zsammstehn bei Feldbacher Gastwirten

Die lauen Sommernächte laden wieder zum Zsammstehn in der Feldbacher Innenstadt ein. Am 16. Juli startet die zur Tradition gewordene Veranstaltungsreihe „Zsammstehn“ der Feldbacher Gastwirte.

Jeweils dienstags ab 17 Uhr laden abwechselnd Café Fuchs, Sissi's Weinbar, Bauernstadl, Café Casa Mia und Café Beisl zu regionaler Kulinarik ein. Neben den köstlichen Schmankerln

bieten Weinbauern aus dem Steirischen Vulkanland ihre edlen Tropfen an, dazu gibt es stimmungsvolle Live-Musik.



Termine:

- 16. Juli 2024, 17-24 Uhr – Sissi's Weinbar
- 23. Juli 2024, 17-24 Uhr – Bauernstadl
- 30. Juli 2024, 17-24 Uhr – Café Fuchs
- 6. August 2024, 17-24 Uhr – Café Casa Mia
- 20. August 2024, 17-24 Uhr – Café Beisl

„Alles beim Alten beim Neuen Fuchs“ NEU!

„Bitte keine Veränderungen“ ist wohl der größte Wunsch der langjährigen Gäste des bekannten Café Fuchs am Feldbacher Hauptplatz gewesen. Seppi Fuchs hat sich nach vielen Jahren in der Gastronomie seinen Ruhestand verdient und mit Harry Liendl einen Nachfolger gefunden, der das Café nach seinen Vorstellungen weiterführen wird. Ab 1. Juli wird das Lokal von seiner Schwester

Michaela Lafer als Geschäftsführerin im altgewohnten Stil, jedoch auch mit einem gewissen persönlichen Einfluss der ursprünglich gelernten Kellnerin aus Feldbach, geführt. Damit man dem Wunsch der Gäste entsprechen kann, bleiben sowohl das Team als auch die Öffnungszeiten gleich. Beim Kultlokal am Feldbacher Hauptplatz heißt es weiterhin: „Alles beim Alten beim Neuen Fuchs“!



(v.l.n.r.): Seppi Fuchs, Karl Lafer, Geschäftsführerin Michaela Lafer und Bgm. Prof. Ing. Josef Ober

City Passage hat sich liften lassen **NEU!**

Das beinahe 41-jährige Bestehen der „City Passage“ am Hauptplatz und ein Mieterwechsel größeren Ausmaßes wurden zum Anlass genommen, umfassende Sanierungsmaßnahmen durchzuführen. Dabei wurde ein Facelift mit Bedacht, unter Berücksichtigung des Bestandes am Hauptplatz, vorgenommen. Im Vordergrund der Fassadengestaltung stand, sich dem Ortsbild anzupassen, um ein harmonisches Ensemble zu gewährleisten. Die Passage selbst erscheint durch die erfolgte helle Farbgebung jetzt wesentlich freundlicher und hat dadurch an Attraktivität gewonnen. Im Zuge der Renovierungsarbeiten wurde auch ein Lift eingebaut, um einen behindertengerechten Zugang ins erste Obergeschoß sicherzustellen. Hier stehen Flächen von rund 300 m² zur Verfügung, die nach Bedarf teilbar und individuell gestaltbar sind, im Erdgeschoß

gibt es noch eine freie Geschäftsfläche von rund 74 m². „Die ‚City Passage‘ in Feldbach ist schon seit Jahrzehnten ein attraktiver Standort im Herzen der Stadt. Mit ihrem bunten Branchenmix ist sie eine wesentliche Bereicherung für die Innenstadt, sowohl wirtschaftlich als auch touristisch. Ich bedanke mich bei den Betreibern Arch. DI Hans Morawetz, Mag. Elke Derhaschnig und Claudia Dollinger für das neue Facelift, das sich mit seiner stimmigen Farbgestaltung exzellent in das Stadtbild einfügt. Durch den Einbau des Liftes ist nun auch das Obergeschoß behindertengerecht erreichbar. Mit dieser Investition wurde ein weiterer Mosaikstein zur ‚barrierefreien Stadt Feldbach‘ gesetzt“, freute sich Bgm. Prof. Ing. Josef Ober.

Vor knapp einem Jahr hat sich das Hundebedarfsgeschäft „spartaCANIS“ von Ramona

Hörmann in der Passage angesiedelt. Im Fachhandel für Hundesport und -futter gibt es ein reichhaltiges Sortiment an Halsbändern, Brustgeschirren, Leinen, Maulkörben, Spielzeugen, Betten, Pflegeartikeln, Näpfen und Bekleidungen, vieles davon aus eigener Herstellung. Um das Angebot für Hundebesitzer noch abzurunden, werden Kooperationspartner mit ähnlich dazu passendem Gewerbe – vorzugsweise ein Hundefrisör

– gesucht. Wenn Sie Hunde lieben, Ihr Hobby zum Beruf machen möchten und Mut zur Selbständigkeit haben, richten Sie Ihre Anfrage an Ramona Hörmann unter Tel.: 0677/64770172 oder office@spartacanis.at.



(v.l.n.r.): Claudia Dollinger, Arch. DI Hans Morawetz, Mag. Elke Derhaschnig und Bgm. Prof. Ing. Josef Ober

Anfragen zu den freien Geschäftsflächen:

Mag. Elke Derhaschnig, Tel.: 0664/4023728 oder e.derhaschnig@aon.at

Augenarzt Dr. Klaus Ganser barrierefrei erreichbar **NEU!**

Auch im Haus Hauptplatz 26 wurde von den Betreibern Ing. Alois Puchleitner und Ing. Thomas Puchleitner ein Lift eingebaut, um die Ordination von Augenarzt Dr. Klaus Ganser barrierefrei erreichen zu können. „Der nachträgliche Lifteinbau in einem alten Gebäude stellt immer eine Herausforderung dar. Umso mehr freuen wir uns, dass es nunmehr gelungen ist, einen Teil unseres Hauses barrierefrei zu gestalten“, erklärte Ing. Thomas Puchleitner.

„Diese Investition ist nicht nur eine wertvolle Investition für mobilitätseingeschränkte Personen, sondern auch ein wichtiger Beitrag für die Gesundheitsstadt Feldbach. Jede einzelne dieser Maßnahmen macht unsere Stadt immer attraktiver und lebenswerter in allen Lebenslagen“, freute sich Bgm. Prof. Ing. Josef Ober bei Ing. Thomas Puchleitner.



(v.l.n.r.): Bgm. Prof. Ing. Josef Ober bedankte sich bei Ing. Thomas Puchleitner für diesen wertvollen Beitrag für die Gesundheitsstadt Feldbach

High-Fashion meets Nachhaltigkeit

Gutmann & Gutmann Hair-dressing, eine der ersten Adressen für High-Fashion in Österreich, setzt auch beim Thema Nachhaltigkeit innovative Akzente. Aufgrund einer beachtlichen Liste von umweltfreundlichen Maßnahmen, die im neuen Salon im Zentrum von Feldbach umgesetzt wurden, erhielt man von

L'Oréal Professionelle nun die Auszeichnung als „Hairstylists for the Future“. Unmittelbar danach konnte man auch den steirischen „Landespreis für naturverbundene Lebensräume“ entgegennehmen. Mario Gutmann: „Als wir den neuen Salon übernahmen, war uns sofort klar, dass wir darin ein klimaneutrales Betriebs-

konzept umsetzen wollen. Mittlerweile haben wir in den Bereichen Abfall & Recycling, Wasser und Energie eine ganze Reihe von Maßnahmen realisiert. Das wir jetzt dafür ausgezeichnet wurden, freut uns natürlich riesig. Wichtiger ist aber, dass sich unsere Kunden dank dieser Maßnahmen noch wohler bei uns fühlen!“



Sanitätshaus ORTHO-AKTIV übersiedelt **NEU!**

Das Sanitätshaus ORTHO-AKTIV im Haus „Ärzte im Zentrum“ in der Bismarckstraße 2 hat sich vergrößert und übersiedelte vom 2. Obergeschoß in das Erdgeschoß. Mit der neu gestalteten Filiale kann das Sanitätshaus seinen Kunden eine noch bessere, gesamtheitliche Versorgung in den Bereichen Orthesen und Bandagen,

Prothesen, REHA-Technik mit Rollstühlen, Krankenbetten und modernste Strumpfvorsorgung für Lymph- und Lipödeme sowie nach Maß gefertigte orthopädische Schuheinlagen und Schuhe anbieten. Durch die mobilen Stoma-Schwwestern können nun auch Patienten zu Hause beraten und mit notwendigen Hilfsmitteln versorgt werden.

Kontakt: Sanitätshaus ORTHO-AKTIV, Bismarckstr. 2, Feldbach, Tel.: 03152/21300, feldbach@ortho-aktiv.at, www.ortho-aktiv.at

Öffnungszeiten: Mo 12-18 Uhr, Di 9-14 Uhr, Mi 9-16 Uhr, Do 9-14 Uhr, Fr 9-14 Uhr



Bgm. Prof. Ing. Josef Ober gratulierte Filialeiterin Claudia Hartinger (Mitte) und Orthopädietechnikerin Celina Koch zur neuen Filiale.

Pizzeria David wurde zu Pizzeria Bar „Velius“ **NEU!**

Die Pizzeria David in der Bürgergasse wurde umgebaut und kann jetzt seine Gäste in einem neuen und einladenden Ambiente begrüßen. Auch der Name wurde geändert, ab sofort heißt das Restaurant Pizzeria Bar „Velius“. Serviert wird eine vielfältige Auswahl von köstlichen Gerichten: von der

knusprigen Pizza, saftigen Burgern bis hin zur frischen Pasta oder einem herzhaften Schnitzel. Dazu gibt es erfrischende Getränke, u.a. auch erlesene Weine und Cocktails. Bgm. Prof. Ing. Josef Ober gratulierte Surat Polat zum gelungenen Umbau und wünschte ihm und seinem Team viel Erfolg.

Kontakt: Pizzeria Bar „Velius“, Bürgergasse 4, Feldbach, Tel.: 03152/7656 | **Öffnungszeiten:** 09.30 bis 22 Uhr, warme Küche: 10.30 bis 21 Uhr



(v.l.n.r.): Surat Polat und Ismail Öksüz mit Bgm. Prof. Ing. Josef Ober

Raiffeisenbank feierte 125 Jahre

Am 29. Mai feierte die Raiffeisenbank Region Feldbach im Zentrum ihr 125-jähriges Bestandsjubiläum. 1899 wurde der damalige Vorschusskassenverein Gniebing und Weißenbach von Bauern gegründet. Die Bankgeschäfte wurden zweimal im Monat abgehalten, wofür ein Bauernhaus in Oberweißenbach und das Gasthaus Zoller in Unterweißenbach als Standort dienten. 1953 benannte man den Vorschusskassenverein in die „Raiffeisenbank Feldbach“

um und bekam die Bank ein eigenes Büro in der ehemaligen Molkerei Feldbach. Fünf Jahre danach übersiedelte man in die Bürgergasse, 1965 in die Franz-Josef-Straße und 1974 in den heutigen Standort am Hauptplatz 18 im Zentrum von Feldbach. Die Raiffeisenbank Region Feldbach vergrößerte sich sukzessive und wurden weitere Standorte in Bad Gleichenberg, Mühldorf, Gnas und Markt Hartmannsdorf eingegliedert. Mit heutigem Stand betreuen 81 Mitarbeiter knapp

25.000 Kunden. Bgm. Prof. Ing. Josef Ober gratulierte Vst.-Dir. Alois Lafer, Vst.-Dir. Manfred Schiffer, MSc, EFA® und Vst. Andreas Wiedner stellvertretend für alle Funktionäre und

Mitarbeiter zum 125-jährigen Jubiläum und dankte ihnen für ihre verantwortungsvolle Arbeit als Kompetenzpartner im Bereich Bankwesen in der Bezirkshauptstadt Feldbach.



(v.l.n.r.): Generaldirektor KR MMag. Martin Schaller, Verbandsdirektor Mag. Peter Weissl, Dir. Alois Lafer, Bgm. Prof. Ing. Josef Ober, Vst. Andreas Wiedner, Vst.-Dir. Manfred Schiffer, MSc, EFA, Fin.Ref. Sonja Skalnik und Aufsichtsratsvorsitzender Heinrich Janisch

SeneCura Sozialzentrum Feldbach

Anerkennung als Lehrbetrieb erhalten **NEU!**

Das SeneCura Sozialzentrum Feldbach hat die Anerkennung als Lehrbetrieb erhalten.

Ab sofort haben Interessierte in einer 3-jährigen Ausbildung die Chance, den Beruf der Pflegeassistenz zu erlernen. SeneCura ist ein großer Arbeitgeber im Gesundheits-

und Sozialbereich und bietet der Beruf der Pflegeassistenz einen krisensicheren Arbeitsplatz mit vielfältigen Weiterbildungsmöglichkeiten. Menschen zu helfen, ist ein gutes Gefühl, bei Interesse melden Sie sich unter Tel.: 03152/37037 oder feldbach@senecura.at.

Ein Herzenswunsch ging in Erfüllung

Der Bewohner Othmar Kickenweit hat viele Jahre seines Lebens der Kunst des Backens gewidmet und wünschte sich, wieder einmal in eine Bäckerei zurück zu kehren. Diesen Wunsch erfüllte ihm das SeneCura-Team gerne und organisierte einen Ausflug in die Mehlmühle Uller. „Der Geruch von frischem Brot und die Wärme der Öfen brachten schöne Erinnerungen an meine Jahre

als Bäckermeister zurück“, so Othmar Kickenweit. Der Höhepunkt des Tages war jedoch, als der Bewohner seine Fähigkeiten beim Vorbereiten bis hin zum Backen der köstlichen Kreationen unter Beweis stellen konnte. „Es war herzerwärmend zu sehen, wie Othmar Kickenweit in seiner ehemaligen Arbeitsstätte aufblühte“, so Karin Erkenger, Hausleiterin im SeneCura Sozialzentrum Feldbach.



Bgm. Prof. Ing. Josef Ober gratulierte Hausleiterin Dir. Karin Erkenger (Mitte) und Praxisanleiterin DGKP Andrea Lorber zur Anerkennung als Lehrbetrieb.



(v.l.n.r.): Hausleiterin Dir. Karin Erkenger, Othmar Kickenweit und Seniorenanimatorin Sabine Puntigam

Tourismusverband Thermen- & Vulkanland: Eine Region, die glücklich macht

Der Tourismusverband Erlebnisregion Thermen- & Vulkanland präsentierte bei der Vollversammlung ausschließlich positive Fakten, Daten und Zahlen. Besonders erfreulich ist, dass der Tourismusverband bei den Nächtigungen die Nummer zwei in der gesamten Steiermark ist. Damit die Erfolgskurve weiter nach oben geht, wird heuer verstärkt international beworben. Die Tourismusstrukturreform mit 1. Oktober 2021 stellte den Tourismus im Thermen- & Vulkanland völlig neu auf, aus 20 einzelnen Tourismusverbänden wurde ein großer. „Die ersten zwei Jahre waren nicht einfach. Es galt, 20 einzelne Buchhaltungen zu einer zusammen zu fügen und vieles mehr. All diese Aufgaben haben wir geschafft und können somit auf ein äußerst erfolgreiches Jahr 2023 zurückblicken“, freute sich Vorsitzende Fin.Ref. Sonja Skalnik. Mit knapp 2,1 Mio. Nächtigungen ist das Thermen- & Vulkanland die Nummer zwei aller 11 steirischen

Erlebnisregionen. Bei den inländischen Gästen ist es die souveräne Nummer eins in der Steiermark und auch bei der Auslastung ist man ganz vorne dabei. Um in Zukunft noch stärker zu werden, setzt man auf neue Märkte. „In den von uns bisher beworbenen Märkten ist kaum noch eine Steigerung möglich, daher versuchen wir, neue Gäste zu uns zu bringen. Zukunftsmärkte sind Ungarn, Slowenien, Italien und Deutschland – hier hoffen wir, von den täglichen Flugverbindungen von Hamburg und Berlin nach Graz zu profitieren“, so Geschäftsführer Christian Contola. Mit der MitarbeiterCard oder dem Projekt „KURT“ (Klimafit und resilient im Thermen- & Vulkanland) ist die Erlebnisregion Vorreiter in ganz Österreich. „KURT“ siegte bei einer Ausschreibung des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft zum Thema „Innovative Konzepte zur Klimafolgenanpassung und Resilienz im Tourismus“. Neben vielen Auszeichnungen freut man sich besonders darüber,

die „Beliebteste Golfdestination Österreichs 2024“ zu sein. Darüber hinaus prägen wichtige Kooperationen (Vulkanland Route 66, Winzerkooperationen, Kleine historische Städte und vor allem mit den Thermen) den Erfolg des Tourismusverbandes. Eine Hauptrolle spielen dabei natürlich die sechs Thermen, die keine Gästewünsche betreffend Familie, Erholung, Wellness und Gesundheit offenlassen. Deutsch Goritz und Kirchbach sind neue Tourismusgemeinden, Mettersdorf und Neudau sind ausgeschieden. Mit Bad Loipersdorf, Riegersburg und Unterlamm plus sieben Gastgebern ist man nun auch Mitglied bei „Österreichs Wan-

derdörfer“. Weitere Highlights sind ein JUFA Hotel in Bad Radkersburg und das Camping Resort Riegersburg, der größte Campingplatz in der Erlebnisregion.

Vorsitzende Fin.Ref. Sonja Skalnik: „Ich bedanke mit bei allen Betrieben, Gastgebern, Partnern und vor allem dem Team des Tourismusverbandes Thermen- & Vulkanland für dieses erfolgreiche Jahr und bin überzeugt, dass wir in diesem Jahr unsere Erfolgsstory um ein weiteres Kapitel erweitern werden. Wir alle sind deshalb so optimistisch, weil unser Thermen- & Vulkanland eine Region ist, die alles hat, um unsere Gäste glücklich zu machen!“



DONAU Versicherung übersiedelt **NEU!**

Die DONAU Versicherung ist von der Grazer Straße auf ihren neuen Standort im Haus Ungarstraße 3 von Dr. Stefan Pristautz übersiedelt. Die Versicherung ist im Erdgeschoß untergebracht und kann sich über größere Räumlichkeiten und ein moderneres und einladendes Ambiente freuen.

Bgm. Prof. Ing. Josef Obergratulierte Franz Fruhwirth und Patrick Gausch samt Team sehr herzlich zu ihrem neuen

Zuhause, das gemeinsam in Anwesenheit von Landesdi-

rektor Günter Spreitzhofer, MBA mit der Gemeinschafts-

praxis „Sanitas Dentalis“ eröffnet wurde.



FELDBACH

DIE GESUNDHEITSTADT



Unser Ziel: Ganzheitliche Wege zur Gesundheit

www.feldbach.gv.at/gesund | #GesundheitFeldbach

Community Nursing Feldbach



Notfall-Mappe und Notfall-Pass der Stadtgemeinde Feldbach

Stellen Sie sich vor, es kommt zu einem medizinischen Notfall und Sie werden ins Krankenhaus gebracht und niemand kennt ihre Notfallkontakte und/oder ihre Krankengeschichte. Oft zählt jede Minute und bei medizinischen Notfällen oder Unfällen ist es vielleicht nicht mehr möglich, sich selbst zu äußern.

Mit dieser Ausgangslage ist medizinisches Personal tagtäglich konfrontiert und auch die Community Nurses haben, aufgrund der Hausbesuche, in den letzten zwei Jahren einiges an Bedürfnissen zusammengefasst. Um hier entgegenzuwirken wurde von der Stadtgemeinde Feldbach, im Rahmen des Projektes Community Nursing, eine Notfall-Mappe erarbeitet. In dieser sind alle persönlichen, medizinischen und pflegerlevanten Informationen gut sichtbar vereint. Somit wären Ärzte und Pflegepersonen im Akutfall, sowie bei einem geplanten Krankenhausaufenthalt, bestens informiert.

In der Mappe können, neben Ihren persönlichen und medizinischen Informationen, auch Ihre Kontaktperson und Informationen zu Pflege und Betreuung vermerkt werden. Eine Medikamentenliste ist ebenso in der Mappe enthalten. Am Ende bietet sie außerdem noch Platz, um wichtige Zusatzinformationen, sowie Ihre besonderen Bedürfnisse, Besonderheiten und Gewohnheiten festzuhalten. Platzieren Sie die Notfall-Mappe an einem gut sichtbaren Ort (z.B. im Vorraum), damit Sie selbst bzw. Ihre Angehörigen oder der Rettungsdienst diese im Notfall schnell finden. Ein regelmäßiges Aktualisieren der Informationen ist sehr wichtig!

Tipp von den Community Nurses: Wenn Sie die Mappe nicht mehr selbst ausfüllen können, unterstützen Sie die Community Nurses gerne dabei. Dies kann bei der Sprechstunde oder bei einem Hausbesuch erfolgen.

Zusätzlich zur Notfall-Mappe gibt es auch den Notfall-Pass im Scheckkartenformat für die Geldtasche, damit im Notfall die Vertrauensperson so rasch wie möglich kontaktiert werden kann und alle relevanten Medikamente auf einen Blick ersichtlich sind.

Aufgrund der Wichtigkeit wird die Notfall-Mappe an alle Haushalte der Stadtgemeinde versendet. Gesundheit ist für jede Altersstufe relevant und die Notfall-Mappe regt auch dazu an, sich mit seiner eigenen Gesundheit zu beschäftigen und auch die Daten für einen medizinischen Notfall niederzuschreiben.

Zusätzlich liegen die Notfall-Mappe und der Notfall-Pass im Bürgerservice und bei den Community Nurses auf und können kostenfrei abgeholt werden!



Eröffnung Gemeinschaftspraxis **NEU!** „Sanitas Dentalis“ Feldbach – ein Meilenstein

Am 28. Juni eröffnete die Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis „Sanitas Dentalis“ in der Ungarstraße 3 in Feldbach. Dr. Stefan Pristautz, Eigentümer und Betreiber, bedankte sich bei der Eröffnungsfeier bei allen Gästen für ihr Erscheinen: „Es freut uns so sehr, in unserer neuen Nachbarschaft empfangen worden zu sein und in Zukunft in unserem neuen Ordinationshaus in der Ungarstraße 3 die wohnortnahe zahnmedizinische Versorgung der Feldbacher Bevölkerung gewährleisten zu können. Wir, Dr. Peter Ginhart, Dr. Benedikt Thurner und ich, möchten uns auf diesem Wege als ‚Sanitas Dentalis – Zahnmedizin Feldbach‘

vorstellen. Erst durch unsere neue Ordinationsgröße ist es uns möglich, für die arbeitende Bevölkerung auch an den Tagesrandzeiten oder für Kinder und Jugendliche in Ausbildung am Nachmittag Termine anzubieten.“

Mit Baustart im Jahr 2022 begann man erstmals mit dem Rückbau der bestehenden Objekte in der Ungarstraße, Hammer-Purgstall-Gasse und Bindergasse. Der Rohbau wurde dann im April 2023 beendet und zeigte schließlich auf dem ca. 2.000 m² großen Baugelände seinen markanten Baukörper. Auf vier Geschossen mit ca. 1.900 m² Nutzfläche ist nun Platz für Geschäfte im Erdgeschoß, der Gemein-

schaftsordination im ersten Obergeschoß und für sieben Wohnungen im zweiten und dritten Obergeschoß.

Dr. Stefan Pristautz liegt das Thema Umweltschutz sehr am Herzen, wodurch er sich entschlossen hat, das neue Haus emissionsfrei zu betreiben. Es wird mit einer Wärmepumpe mit Tiefenkollektoren geheizt und gekühlt, die einen Großteil ihrer elektrischen Energie über die hauseigene PV-Anlage generiert. Weiters verfügen auch die Ordinationsräume über eine eigene PV-Anlage, die diese mit Energie versorgt. Neben der Gemeinschaftspraxis „Sanitas Dentalis“ zog auch die Donau Versicherung

in das neue Gebäude ein. „Ich bedanke mich sehr herzlich bei Dr. Stefan Pristautz für die große Investition in die Gesundheitsstadt, in die Wirtschaft und in das Stadtbild von Feldbach. Auch die Umsetzung einer umweltfreundlichen und somit klimaschonenden Energieversorgung entspricht voll und ganz dem Gedankengut und der Werthaltung der Neuen Stadt Feldbach. Die Gemeinschaftspraxis ‚Sanitas Dentalis‘, die per se einem zahnärztlichen Ärztezentrum gleichkommt, wertet die medizinische Versorgung der Feldbacher Bevölkerung immens auf“, so Bgm. Ing. Josef Ober bei der Eröffnung.



(v.l.n.r.): StADir. Mag. Philipp Huemer, Dr. Erich und Mag. Hermine Pristautz, Dr. Stefan und Barbara Pristautz und Bgm. Prof. Ing. Josef Ober



Ordination von Dr. Andrea Walch übersiedelt **NEU!**

Die Allgemeinmedizinerin Dr. Andrea Walch ist Mitte Mai mit ihrer Ordination von der Bürgergasse 62 in die Franz-Josef-Str. 9 übersiedelt. Die neue Ordination bietet mehr Platz und sind die Räumlichkeiten modern und funktionell eingerichtet. Damit wird den Patienten eine angenehme Atmosphäre geboten, in der sie sich wohlfühlen können. Bgm. Prof.

Ing. Josef Ober besichtigte die neue Ordination und gratulierte Dr. Andrea Walch und ihrem Team zu den optimal genutzten Räumlichkeiten. „Eine funktionelle Praxis, die den Anforderungen der Zeit entspricht, ermöglicht ein strukturiertes und effizientes Arbeiten und ist dadurch auch ein großer Mehrwert für die Patienten“, so Bgm. Prof. Ing. Josef Ober.



Kontakt: Ordination Dr. Andrea Walch, Ärztin für Allgemeinmedizin, Franz-Josef-Str. 9, Feldbach, Tel.: 03152/20373, Fax: DW 10, ordination@dr-walch.com

Ordinationszeiten: Mo 7.30-12 Uhr, Di 12-15.30 Uhr, Mi 7.30-11.30 Uhr, Do 7.30-11.30 und Fr 12-16 Uhr

Dr. Karl Jaklitsch – neuer Orthopädiefacharzt in Feldbach **NEU!**

Im Haus „Ärzte im Zentrum“ in der Bismarckstraße 2 in Feldbach eröffnete Dr. Karl Jaklitsch seine Ordination für Orthopädie und orthopädische Chirurgie. Der Facharzt für Orthopädie hat sich auf Erkrankungen des Bewegungs- und Stützapparates sowie auf Knie- und Hüftoperationen spezialisiert. Er war 20 Jahre lang in Bad Radkersburg und in der Österreichischen Gesundheitskasse in Graz tätig. Die Praxis wurde völlig neu adaptiert und mit modernsten

Untersuchungsgeräten ausgestattet. „Es freut mich sehr, dass mit Dr. Karl Jaklitsch ein kompetenter Facharzt gefunden werden konnte. Seine Or-

dnation, die sowohl als Kassenordination für alle Kassen als auch als Privatordination geführt wird, bereichert das breitgefächerte medizinische

Angebot unserer Stadt enorm und wertet Feldbach als Gesundheitsstadt weiter auf“, freute sich Bgm. Prof. Ing. Josef Ober bei der Eröffnung.



Bgm. Prof. Ing. Josef Ober und StR DI(FH) Markus Billek gratulierten dem neuen Facharzt Dr. Karl Jaklitsch und seinem Team recht herzlich zur Eröffnung.

Kontakt: Dr. Karl Jaklitsch, Bismarckstr. 2, Feldbach, Tel.: 03152/24430, ordination@drjaklitsch.at

Ordinationszeiten: Mo 12-18 Uhr, Di 8-12 Uhr, Mi 12-15.30 Uhr, Do und Fr-12.30 – Privat und alle Kassen

Dr. Franz Hafner eröffnet Wahlarztpraxis **NEU!**

Dr. Franz Hafner, seit 1987 Hausarzt in Feldbach, hat sich im Vorjahr dazu entschlossen, zukünftig etwas leiser zu treten und seine Ordination an seinen Sohn Dr. Benjamin Hafner zu übergeben. Nun erfüllt er sich einen lang gehegten Herzenswunsch – mehr Zeit für seine Patienten zu haben – und eröffnet am Standort Gleichenberger Str. 2 eine

Wahlarztpraxis, in der er sich vor allem den Beschwerden des Bewegungsapparates mit

Schwerpunkt auf Neuraltherapie und Akupunktur widmet. Auch möchte er weiterhin die

onkologischen Patienten mit seiner Ozontherapie unterstützen.



Termine können über die Ordination Dr. Benjamin Hafner unter Tel.: 03152/5150 oder 0664/5099272 vereinbart werden.

Pilotprojekt „Luisa ist hier!“ **NEU!** startet in der Südoststeiermark



„Luisa ist hier!“ ist eine Initiative, um jungen Frauen und Mädchen ein sicheres Umfeld im Nachtleben zu bieten. „Ist Luisa hier?“ Mit diesem Satz können junge

Frauen und Mädchen diskret Hilfe bei geschultem Personal erbitten, wenn sie im Nachtleben von Belästigung, verbalen oder gar körperlichen Attacken bis hin zu sexuellen

Übergriffen konfrontiert sind. Mag. Bettina Kuplen von INNOVA freut sich, dass die Disco Max Vorreiter in Feldbach ist und dieses wichtige Projekt zum Schutz von Mäd-

chen und Frauen umsetzen wird. Interessierte Betriebe können sich gerne unter Tel.: 03152/39554 melden.



Mag. Bettina Kuplen mit Stefan Puntigam samt Team der Disco Max.

Das Rote Kreuz Feldbach informiert

Rotes Kreuz Steiermark: Christian Rath ist neuer Vizepräsident

Bei der Generalversammlung des Steirischen Roten Kreuzes wurde der Feldbacher Bezirksstellenleiter Ph. Dr. Christian Rath, MBA zum Vizepräsidenten gewählt. Der frühere Betriebsdirektor des LKH Feldbach ist seit seinem 16. Lebensjahr dem Roten Kreuz verbunden. Jahrzehntlang war er aktiv im Rettungsdienst und in der Ausbildung tätig. Nach seiner Pensionierung hat er sich wieder beim Roten Kreuz en-

gagiert und leitet seit 2022 die Bezirksstelle Feldbach. Als steirischer Vizepräsident möchte er sich besonders für die freiwilligen Mitarbeiter einsetzen. Aber auch die Sicherstellung einer nachhaltigen Finanzierung der größten steirischen Rettungsorganisation ist ihm ein großes Anliegen. Zum Präsidenten kürten die 167 Delegierten bei der Generalversammlung Siegfried Schrittwieser.



Die Stadtgemeinde Feldbach gratuliert Ph. Dr. Christian Rath, MBA sehr herzlich zur Wahl zum RK-Vizepräsidenten.

Bezirksjugendbewerb Feldbach-Weiz 2024

Ende April fand der Bezirksjugendbewerb der Roten Kreuz Bezirksstellen Feldbach und Weiz in Kirchberg a.d.R. statt. Über 150 Jugendliche, 70 Begleitpersonen und 150 Helfer haben mitgeholfen, diesen Jugendbewerb auf die Beine zu stellen. Dabei waren Jugendgruppen aus den Bezirken Feldbach, Weiz, Leibnitz, Bad Radkersburg, Graz-Umgebung und Hartberg vertreten. Zu absolvieren waren vier Praxis-Stationen und ein Theorietest, das Schwerpunktthema war „Sucht & Suchtprävention bei Jugendlichen“. Auch Leitbild, Grundsätze und Tätigkeitsbereiche des Roten Kreuzes spielten eine große Rolle. Angetreten sind 31

Teams und alle konnten das Leistungsabzeichen in Erster Hilfe erzielen. Im Teambewerb „Jugend I“ (Bronze/Silber) traten Jugendlichen im Alter von 10-13 Jahren in 5er Teams

an und konnte sich das Team Feldbach-Bad Gleichenberg MIX den 1. Platz holen. Im Zuge der Siegerehrung wurden Johann Windisch, ehemaliger Bezirksjugendreferent und

amtierender Landesjugendreferent, und Bezirksrettungskommandant Josef Schaffler für ihre jahrzehntelange Jugendarbeit im Bezirk Südstei-
mark geehrt.



Neues Angebot an der Bezirksstelle des Roten Kreuzes Feldbach

Ab Juli gibt es regelmäßige Sprechtage zu den Themen „Individuelle Spontanhilfe“ und „Sozialbegleitung“ an der Bezirksstelle des Roten Kreuzes Feldbach. Die Spontanhilfe bietet individuelle Sozialberatung in finanziellen Notlagen und versucht zu klären, ob für Betroffene eine einmalige finanzielle Überbrückungshilfe

geleistet werden kann. Damit die Notsituation nicht zum Dauerzustand wird, versucht man in der Sozialberatung durch Informationen über gesetzliche Ansprüche, Vernetzung mit anderen Betreuungseinrichtungen und einmalige finanzielle und materielle Überbrückungshilfen zu unterstützen. Die Sozialbegleitung ist eine persönliche

Unterstützung (max. 6 Monate) bei der Erarbeitung von Problemlösungsstrategien in den Bereichen Finanzen, Wohnen & Energie, Familie & soziales Umfeld, Pflege & Betreuung, Arbeit und hat sich zum Ziel gesetzt, die Betroffenen in ihrer Selbsthilfefähigkeit zu stärken, motivierend zu wirken und neue Perspektiven zu schaffen.

Die Sprechstunden finden in einem vertraulichen Rahmen an der Bezirksstelle des Roten Kreuzes Feldbach, Schillerstraße 57, Feldbach, statt, eine Terminvereinbarung ist erforderlich.

Hotline zur Terminvergabe:
050 1445 10157

Terminvergabezeiten: Mo, Mi, Fr 9-12 Uhr, Di, Do 12-15 Uhr

Digitales Krankenhaus **NEU!**

Bald hat die Papierfieberkurve im LKH Oststeiermark ausgedient. Abgelöst wird sie schrittweise von der sogenannten elektronischen Fieberkurve.

Dank dieses modernen Systems wird während eines stationären Aufenthalts die gesamte Patientendokumentation digital erfasst und verwaltet. Dieser wichtige Digitalisierungsschritt bedeutet eine bessere Vernetzung und mehr Sicherheit für die Patienten. Aloisia Friedl, Leiterin der Station 2-A der medizini-

schen Abteilung in Feldbach, ist von den Vorteilen des neuen Systems überzeugt: „Wir ersparen uns viele Wege. Die Fieberkurve muss z.B. nicht mehr gesucht werden, wenn der Patient die Station für eine Untersuchung verlässt. Medikamente und Dosierungen sind eindeutig ablesbar, handschriftliche Vermerke müssen nicht mehr mühsam entziffert werden.“ Im Juni erfolgt nach der medizinischen und neurologischen Abteilung die Umstellung in der chirurgischen und gynäkologischen Abteilung.



(v.l.n.r.): Ass. Ärztin Dr. Nadine Weinhandl, Abteilungsleiter Prim. Univ.-Doz. Dr. Norbert Watzinger, MBA, OÄ Dr. Barbara Immervoll und Stationsleiterin Aloisia Friedl
© LKH Oststeiermark

RETTE DEN SOMMER

SPENDE BLUT.



Zur Blutspende-App



Feldbach

Dienstag, 16. Juli
15:00 - 20:00 Uhr
Zentrum Feldbach
Ringstraße 9



Aus Liebe zum Menschen.

BLUTSPENDEDIENST | 0800 190 190 | WWW.ROTESKREUZ.AT/STIEIERMARK

Frei Wohnungen im Betreuten Wohnen Feldbach

Im Betreuten Wohnen Feldbach steht ab sofort eine barrierefreie Wohnung mit Küchenzeile zur Verfü-

gung. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Wohnbetreuerin Maria Teschl unter Tel.: 0676/8708-15002.



Kostenloser Ratgeber: Gesunde Ernährung im Alter

Ein schön gedeckter Tisch, liebe Menschen und der Duft frischer Speisen - Essen und Trinken sind nicht nur Mittel zur Nahrungsaufnahme, sondern auch Quellen des Genusses und der Zufriedenheit. Besonders im Alter gewinnt die Ernährung an Bedeutung, da körperliche Veränderungen die Nährstoffaufnahme beeinflussen können. Mit zunehmendem Alter nehmen zusätzlich Muskel- und Knochenmasse ab, während der Körperfettanteil steigt. Hormonelle Veränderungen und ein verlangsamter Stoffwechsel tragen zu diesem Prozess bei. Diese Veränderungen können zu verschiedenen Gesundheitsproblemen führen, darunter ein erhöhtes Risiko für

Stürze und Knochenbrüche sowie Verdauungsprobleme. Ausführliche Informationen und Empfehlungen finden Sie in der aktuellen und kostenfreien Broschüre des Hilfswerks Steiermark. Über die Hilfswerk-Servicehotline Tel.: 0800/800820 (gebührenfrei in ganz Österreich) können Sie die Broschüre bestellen.



14-Stunden-Seminar: Erste Hilfe für die Seele

Wenn jemand auf der Straße umfällt, ruft man die Rettung. Doch was tun, wenn sich ein junger Mensch selbst verletzt, nichts mehr isst oder nur noch Zeit im Internet verbringt? In diesem wissenschaftlich fundierten Seminar lernen Sie, wie Sie Kindern und Jugendlichen bei psychischen Problemen Erste Hilfe leisten können. Sie erhalten Grundwissen zu psychischen Störungen und

erlernen und üben konkrete Erste-Hilfe-Maßnahmen bei psychischen Problemen und Krisen.



Der Kurs richtet sich an Erwachsene, die mit Jugendlichen in Kontakt stehen.

Preis reduziert: € 78,-

Dauer: 19.-20.09.2024, 9-18 Uhr

Ort: Psychosoziale Dienste des Hilfswerk Steiermark, Bindergasse 5, Feldbach

Kontakt und nähere Infos: Klara Heiling, BA, Tel.: 0664/80785-4110, klara.heiling@hilfswerk-steiermark.at

JuPiii Salzgrotte

Auch der Sommer ist eine Herausforderung für die Gesundheit. Ständig wechselnde Temperaturen machen das Immunsystem anfälliger für Krankheiten. Die feuchte bakterienfreie Salzluft wirkt sich beruhigend für die Atemwege aus. Regelmäßige Sitzungen helfen etwa auch bei Allergien, Hautproblemen wie z.B. Neurodermitis, Stress oder Depressionen. Bei

Inhalationen trocknen die Schleimhäute weniger aus, da die Atemwege befeuchtet werden – die Selbstreinigung der Atemwege wird unterstützt. Für Sportbegeisterte interessant ist die Verbesserung der Lungenfunktion sowie die zusätzliche Anregung der Fettverbrennung. Eine Sitzung im Inhalationsraum dauert ca. 20 Minuten, in der geräumigeren Salzgrotte

ca. 45 Minuten. In der Salzgrotte bietet das eingebaute Gradierwerk zusätzliche visuelle Entspannungsmomente. Für Kinder gibt es eine Spielecke in der mit Salz gespielt werden kann. In der ersten

und einzigen Salzgrotte im Steirischen Vulkanland wurden insgesamt ca. 13 t Himalayasalzsteine verbaut, die Wohlbefinden und die Gesundheit von Jung und Alt unterstützen.



Kontakt: JuPiii Salzgrotte, Bindergasse 5, Durchgang Ungarstraße 11, Feldbach, Tel.: 03152/20943, www.jupiii-salzgrotte.at
Öffnungszeiten: Mo 9-18 Uhr, Di 9-17 Uhr, Mi 10-20 Uhr, Do 9-16 Uhr, Fr 9-17 Uhr, Sa 9-14 Uhr



FELDBACH

DIE FAMILIENFREUNDLICHE STADT



Unser Ziel: Bildung für ein erfülltes und nachhaltiges Leben

www.feldbach.gv.at/familienfreundlichestadt | #FamilieFeldbach

Mädchenfußball in Feldbach **NEU!**

„Könnten wir nicht ein Fußballtraining für Mädchen machen?“ Mit dieser Bitte bzw. Idee kamen die Mädchen des Jugendzentrums Spektrum auf die Betreuerinnen zu. Gesagt, getan! Mit dem Mühldorfer Fußballverein wurde schnell ein Partner gefunden, der mit Platz und Equipment unterstützt. So konnten seit April bereits acht Trainingseinheiten absolviert werden. 16 Mädchen zwischen 11 und 14 Jahren jagten, unter der Anleitung

von Mag. Kerstin Gölles und Pia Niederl, jeden Freitag von 18 bis 19.30 Uhr dem Ball am Fußballplatz Raabau hinterher. Aus diesem Projekt soll nun nach der Sommerpause, dank dem SV Mühlorf und dem SV Union Damen Fußball Hof, welcher bereits eine Damemannschaft in der Landesliga hat, eine fixe Mädchen-Nachwuchs-Mannschaft entstehen. Bei Interesse kann man sich unter Tel.: 03152/2202-500 oder jugendzentrum@feldbach.gv.at anmelden.



Kontakt:

Jugendzentrum Spektrum,
Grazer Straße 31, Feldbach,
Tel.: 0664/88506139, jugendzentrum@feldbach.gv.at, www.spektrum-feldbach.at

Öffnungszeiten:

Di-Sa ab 14 Uhr

KINDERSEITE

Geschichten sind Abenteuer im Kopf!



Keine Langeweile in den Ferien!
In der



Stadtbibliothek Feldbach

gibt es viele Bücher zum Ausborgen.



In der Bibliothek gibt es auch viele CDs und Hörbücher!



Du kannst 214 Spiele und 156 Tonis ausborgen.



Vorlesen beflügelt die Fantasie!



- Ab September gibt es wieder jeden Donnerstag von 9 bis 11 Uhr das Eltern-Kind-Treff im Start Up Center, Franz-Seiner-Gasse 2!
- Spielen, basteln, singen, Geschichten erzählen und vor allem der gemeinsame Austausch sind dabei wichtig. Jeden 2. Dienstag im Monat findet das Familiencafe von 9-12 Uhr statt.



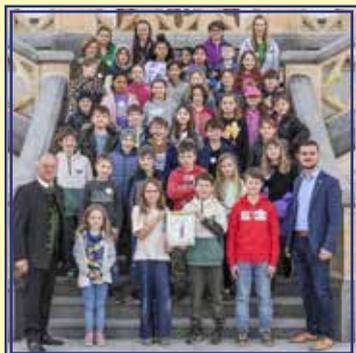


Mein Name ist Viktor Rene Penzes. Danke, dass ihr mein Logo gewählt habt! Ich habe den bunten Turm gezeichnet, weil er das schönste Symbol von Feldbach ist, er ist sehr bunt und bringt viel Freude. Die Uhr steht für den Neuanfang, die Sonne für Wärme und das Grün für die Natur und die Steiermark. „KinderGemeindeRat“ ist die Zukunft der Stadtgemeinde Feldbach.



Bei unserem 5. Workshop des Kindergemeinderates in Feldbach war das Thema

„Unsere Wahl“



Mein Name ist Vincent Linshalm, ich war mit Paula Bauer Teil der Wahlkommission. Jedes Kind hat zwei Wahlzettel bekommen und persönlich, unbeeinflusst und geheim einen Kinderbürgermeister und eine Kinderbürgermeisterin gewählt. Auch bei der Auszählung der Stimmen waren wir mit dem Bürgermeister dabei. Dann war es endlich soweit, die Namen wurden verkündet! Auch das Logo für unseren Kindergemeinderat wurde von uns Kindern an diesem Tag beschlossen!

Mein Name ist Kevin Friedl und ich bedanke mich, dass ich zum Kinderbürgermeister gewählt wurde! Wir Kinder freuen uns, dass wir die Stadtgemeinde Feldbach mitgestalten dürfen. So lernen wir die Gemeinde auch besser kennen. Wir wollen, dass die Stadtgemeinde Feldbach eine kinderfreundliche Gemeinde ist.



Mein Name ist Hannah Tappauf und ich freue mich auf diese neue wichtige Aufgabe als Kinderbürgermeisterin der Stadt Feldbach. Ich danke für euer Vertrauen und werde mich bemühen, meine neue Aufgabe bestmöglich zu erfüllen. Mir ist es wichtig, die Anliegen der Kinder der Stadt Feldbach gut zu vertreten. Abwechslungsreiche Bewegungsmöglichkeiten, gesundes, leckeres Essen in Schulen sind mir wichtig!



Mein Name ist Amelie Reiss, danke, dass ihr mich zur Kinder-Vizebürgermeisterin gewählt habt. Mir ist es wichtig, in meiner Funktion die Interessen der Kinder zu vertreten. Auch möchte ich mehr Freizeitaktivitäten und auch mehr Sicherheit ermöglichen.



Mein Name ist Samuel Scheer, vielen Dank an alle Kinder, die mich zum Kinder-Vizebürgermeister gewählt haben. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit euch Ideen auszutauschen und Projekte umzusetzen, um unser Feldbach noch kinderfreundlicher und lebenswerter zu gestalten. Lasst uns gemeinsam für eine buntere und fröhlichere Gemeinde sorgen, in der sich alle Kinder wohlfühlen können.





FELDBACH

DIE STADT DER VIELFALT

Unser Ziel: Miteinander leben in Vielfalt

#VielfaltFeldbach



© Günther Linzbahn

VDirektorin ANNA PLODERER
Gemeinderätin
der NEUEN Stadt Feldbach

Am 7. Mai hielt Franz Hirschmann, Dipl. Mentaltrainer & Coach, einen Vortrag zum Thema „Mut zur Gesundheit – Wie deine Gedanken deine Gesundheit beeinflussen“. Der Vortragende beleuchtete die

Treffpunkt Zentrum

tiefe Verbindung zwischen unseren Gedanken und unserem körperlichen Wohlbefinden und bot praktische Strategien, um unsere innere Kraftquelle zu erschließen. Er ermutigte uns, Ängste in Mut zu verwandeln und zeigte auf, wie einfache Körperbewegungen uns helfen können, bis ins hohe Alter fit zu bleiben. Besonders beeindruckend war die Erkenntnis, dass mentale Stärke direkt unser Immunsystem positiv beeinflussen kann. Dieser Vortrag war eine Erinnerung

daran, dass Gesundheit nicht nur physisch ist, sondern auch eine Frage der mentalen Einstellung.



GR VDir. i.R. Anna Ploderer
mit dem Vortragenden Franz Hirschmann

Vorschau – Treffpunkt Zentrum 2024

Die Vorträge unter dem Motto „Treffpunkt Zentrum“ finden immer dienstags um 15 Uhr im Zentrum, Ringstraße 9, Feldbach, statt und sind kostenlos:

Dienstag, 3. September, 15 Uhr, Zentrum, Feldbach

Vortrag: „Bewegung als Gesundheitsfaktor – Investment in Gesundheit und Mobilität“

Referent: Mag. Arne Öhlknecht, GF Fitness- und Gesundheitssport, Sportunion Steiermark

Dienstag, 1. Oktober, 15 Uhr, Zentrum, Feldbach

Vortrag: „Kommunikation und Informationsaustausch – Mein persönlicher Umgang mit mir und meinen Mitmenschen“

Referent: GR Rudolf Kulovic

Dienstag, 5. November, 15 Uhr, Zentrum, Feldbach

Vortrag: „Für immer jung! – Fit und gesund bis ins hohe Alter – können Weizenkeime dabei helfen?“

Referent: Mag. pharm. Bernd Fink, Apotheke St. Margarethen

Miteinander aktiv

Unter dem Motto „Miteinander aktiv“ gibt es in Feldbach acht gemütliche Wanderungen in den Ortsteilen, die von ortskundigen Wanderern an festen Terminen begleitet werden. Wenn Sie die Natur rund um Feldbach erkunden möchten, sind hier sicher einige schöne Wanderwege dabei. Gemeinsame Aktivitäten in der Natur sind nicht nur gut für den Körper, sondern auch für die Seele. Die Motivation, die aus der Gruppendynamik entsteht, kann wirklich helfen, den „inneren Schweinehund“ zu überwinden. Die Wanderbegleiter werden in den nächsten Ausgaben der Gemeindezeitung auf die Wanderrouten aufmerksam machen.



KONTAKT FÜR WOHNEN UND BAUEN IN FELDBACH

Stadtgemeinde Feldbach
Rathausplatz 1
8330 Feldbach

- ☎ 03152/2202-0
- f Stadtfeldbach
- ✉ wohnen@feldbach.gv.at
- 🌐 wohnen.feldbach.gv.at

ALLES IN DEINER NÄHE

WOHNEN
IN FELDBACH

wohnen.feldbach.gv.at



DIE KLEINSTADT,
die alles hat!

wohnen.feldbach.gv.at | #feldbachwohnen

Seniorenbund Stadtgruppe Feldbach – ein starkes Team

Knapp vor dem Muttertag lud die Stadtgruppe Feldbach seine Mitglieder zu einer gemütlichen Muttertagsfeier in das Gasthaus Kleinmeier ein. Wie immer wurde diese Veranstaltung von Obmann GR Rudolf Kulovic und seinem Team perfekt organisiert. Es macht einfach mehr Spaß, gemeinsam in einer Gruppe an einer Herausforderung, wie es die Organisation der Muttertagsfeier ist, zu arbeiten. Bereits im Vorfeld dieser Veranstal-

tung wurden die Ehrengäste eingeladen und konnte der Obmann LAbg. Vzbgm. Franz Fartek, Bgm. Prof. Ing. Josef Ober und LO-Stv. BO Bgm. a.D.

VetR. Dr. Othmar Sorger bei der Muttertagsfeier begrüßen. Die Stadtgruppe Feldbach möchte ihr starkes Team noch um Personen erweitern, die Interesse

an einer Mitarbeit haben. Anfragen richten Sie bitte an Obmann GR Rudolf Kulovits unter Tel.: 0664/5990327 oder kulovic@ruku.at.



(v.l.n.r.): 1.R.: Genoveva Sereinig, Anna Ranftl und Johanna Harpf; 2.R.: Alois Bratschitz, Brigitte Kulovic, GR Doris Degenkolb, Obm.-Stv. Maria König, Obm.-Stv. Johann Fassold, Mag. Josef Roth, Franz Lorenzer und Obmann GR Rudolf Kulovic



FELDBACH

AUS DEN ORTSTEILEN



Ortsteil Auersbach

Ortsvorsteherin: GR VDir. i.R. Anna Ploderer

Grillfest und Muttertagsausflug

Am 5. Mai veranstaltete der Seniorenbund Auersbach ein Grillfest, wo u.a. NRMag. Dr. Agnes Totter und Bgm. Prof. Ing. Josef Ober als Ehrengäste begrüßt werden konnten. Obfrau GR VDir. i.R. Anna Ploderer freute sich

über den zahlreichen Besuch der Ortsgruppen des Bezirkes und BO-Stv. Leo Neuherz überbrachte die Grußworte von BO VetR Dr. Othmar Sorger. Die Grillmeister und das Küchenteam verwöhnten die Gäste mit regionalen Spei-

sen und Getränken. Beim Schätzspiel gab es schöne Preise zu gewinnen und auch der Glückshafen hielt nette Überraschungen bereit.

Der Muttertagsausflug führte die Senioren ins Kräuterdorf

Söchau. Im einzigartigen und qualifizierten Schaugarten gedeihen rund 120 verschiedene Heilkräuter. Bei der interessanten Führung gab es viele Infos über die Wirkungsweise und Anwendung der Kräuter.



100

Jahre

FREIWILLIGE
FEUERWEHR
AUERSBACH

1924 - 2024

Herzliche Einladung

JUBILÄUMSFESTAKT & FRÜHSCHOPPEN

HL. MESSE UND PRÄSENTATION DER FEUERWEHR-CHRONIK

SONNTAG - 8. SEPTEMBER 2024 - 9 UHR



Ortsteil Gniebing-Weißenbach

Ortsvorsteher: StR DI(FH) Markus Billek

Eröffnung des Spiel- und Bocciplatzes in Unterweißenbach

Auf Einladung der Dorfgemeinschaft Unterweißenbach, vertreten durch GR Manfred Promitzer, TC-Obmann Marco Angelucci und ESV-Obmann Bernhard Stiasny wurde der neue Spielplatz unter Anwesenheit von Bgm. Prof. Ing. Josef Ober und OV StR DI(FH) Markus Billek mit einem Spielnachmittag eröffnet.

Viele begeisterte Kinder und Erwachsene konnten bei einem Geschicklichkeitswettbewerb und bei guter Verpflegung den Spielplatz erkunden. Neben Spiel und Spaß, galt es

auch danke zu sagen: Einerseits bei der Stadtgemeinde Feldbach für die Finanzierung dieses Projektes, beim Organisator und Leiter in der Umsetzung GR Manfred Promitzer sowie bei allen Helfern aus Unterweißenbach. Der Spielplatz hat nun eine große Netzschaukel, ein Karussell, Platz für einen Tischtennistisch und einen Bocciplatz, der nicht nur von Erwachsenen für den Bocciasport, sondern auch von den Kleinsten gerne als große Sandkiste benutzt wird. Als überraschendes Highlight wurde die Anlage als Ausdruck

des Dankes für die Organisation und Umsetzung feier-

lich zum „Manfred-Promitzer-Platz“ benannt.



Neben Tennis und Stocksport ist nun der Spielplatz eine wunderschöne Ergänzung für Sport, Freizeit und für ein gesellschaftliches Miteinander.

Dorfgemeinschaft Paurach spendete

Am 5. Juni übergab die Dorfgemeinschaft Paurach € 5.000,- an die Freiwillige Feuerwehr Gniebing.

Die Dorfgemeinschaft Paurach wurde in den 90er Jahren von den damaligen Gemeindevertretern Bgm. Franz Telser, Gemeindegassier Viktor Knittelfelder und GR KR Gerhard Köhldorfer gegründet. Zweck war in erster Linie die Errichtung der Pauracher Spielplatz-Anlage beim

Gasthaus Schwarz, die dann auch umgesetzt wurde. Neben der laufenden Erhaltung des Spielplatzes widmet sich die Dorfgemeinschaft auch dem Brauchtum, das Knödelschießen und die Sonnwendfeier sind die Hauptereignisse. ABI Dunst Daniel bedankt sich im Namen der Kameraden beim neuen Obmann der Pauracher Dorfgemeinschaft Christian Kerschberger für die Spende, die für den Ankauf des HLF3 verwendet wird.



Spendenübergabe an die FF Gniebing für den Ankauf des neuen Hilfeleistungsfahrzeuges



12. - 14. Juli 2024 Bauhof Gniebing

Gniebing 263, 8330 Feldbach

ALTSTOFFSAMMLUNG

Gniebing
Samstag, 6. Juli 2024
ÖWG Wohnanlage Gniebing
Donnerstag, 11. Juli 2024 ab 18 Uhr
Altstoffübernahme für Paurach
Mittwoch, 10. Juli 2024 von 18 bis 20 Uhr
Die Bewohner von Paurach werden gebeten ihren Sperrmüll direkt zum Bauhof Gniebing zu bringen!

VERKAUF

Freitag, 12. Juli 2024
ab 14:00 Uhr
Samstag, 13. Juli 2024
ab 7:30 Uhr
Sonntag, 14. Juli 2024
ab 7:30 Uhr

VORANKÜNDIGUNG:

Am Samstag, 10. August, findet wieder der Grillabend der FF Gniebing statt.



Ortsteil Gossendorf

Ortsvorsteher: GR Helmut Marbler

Wissenstestabzeichen für FF Edersgraben/Höflach

Beim Wissenstest in Kapfenstein bewiesen die Jugendlichen der Freiwilligen Feuerwehr Edersgraben/Höflach

ihre Fachwissen im Feuerwehrwesen und erhielten ihr Wissenstestabzeichen.



Die FF Edersgraben/Höflach gratuliert sehr herzlich.

FF Edersgraben beweist Schlagkraft

Gut organisiert und leistungsstark zeigte sich die Freiwillige Feuerwehr Edersgraben/Höflach beim Maibaumaufstellen. So wurde die Fichte, die von Feuerwehrkameraden Thomas Kasper zur Verfügung gestellt wurde, innerhalb von wenigen Stunden

arbeitet Hand in Hand und mit tatkräftiger Unterstützung ihrer Frauen und der Jugend, so wie dies in Edersgraben auch im Zuge der intensiven Gartenfestwoche erfolgreich beim Aufbau/Festwochenende/Abbau ausgeübt wird. Abschließend gab es eine gute Jause im Rüsthaus vom „Gasthaus zum Alpakawirt“ aus Gossendorf – so sieht gelebte Gemeinschaft aus.



Traktorwallfahrt nach Mariazell

Der Verein Gossendorfer Dolteisen unternahm zu Fronleichnam eine dreitägige Traktorwallfahrt nach Mariazell. Früh morgens wurden die Traktoren, Fahrer und Begleiter vor der Kapelle in Gossendorf von Pfarrer Mag. Rainer Parzmair gesegnet. Obwohl das Wetter nicht ganz mitspielte, trotzten die Teilnehmer den Regen und der Kälte und kamen wohlbehalten nach drei Tagen wieder nach Gossendorf zurück.

Obmann Willi Steßl bedankt sich bei Pfarrer Mag. Rainer Parzmair und bei allen tapferen Wallfahrern.





Ortsteil Leitersdorf

Ortsvorsteher: GR Christoph Langer

Frühschoppen FF Leitersdorf

Am 26. Mai lud die Freiwillige Feuerwehr Leitersdorf zum Frühschoppen ins KOMM-Zentrum ein. In einem bis auf den letzten Platz gefüllten KOMM-Zentrum sorgte die Trachtenmusikkapelle Gossendorf für die musikalische Umrahmung dieses Frühschoppens. HBI Leonhard Neuherz konnte bei seinen Grußworten neben Bgm. Prof. Ing. Josef Ober und OV GR Christoph Langer auch BR Günter Ruprecht und LABg. GR Herbert Kober unter den Gästen begrüßen. Er bedankte sich bei der Dorfbevölkerung für ihre Unterstützung und bei allen Feuerwehrkameraden für ihr ehrenamtliches Engagement zum Wohle der Allgemeinheit.



Kindermaiandacht

Magdalena Langer, Barbara Kohl und Birgit Sporer organisierten als Abschluss der Leitersdorfer Maiandachten eine Kindermaiandacht, die von den diesjährigen Erstkom-

munionkindern Isabella, Simon, Alexander, Leo und Paul gestaltet wurde. Anschließend lud das Pfarrgemeinderatsteam Leitersdorf die zahlreichen Besucher zu einer Agape ein.



Mutter- und Vatertagsfeier des PVÖ Leitersdorf

In den Raum der Generationen lud der PVÖ Leitersdorf seine Mitglieder zu einer gemeinsamen Mutter- und Vatertagsfeier ein. Musikalisch umrahmt wurde diese gesellige

Veranstaltung von Regina Mathiaschitz. Die Obfrau des PVÖ Peperl Orthaber konnte zu dieser Veranstaltung auch Bgm. a.D. Leo Josefus unter den Gästen begrüßen.





Ortsteil Mühldorf

Ortsvorsteherin: Fin.Ref. Sonja Skalnik

10 Jahre Dursthütte Suppan

Vor genau 10 Jahren hat die Familie Suppan in Reiting ihre Dursthütte am Fisswald eröffnet. Viele Spaziergänger kommen gerne auf den Reitingberg, um Wein vom Weingut Suppan zu verkosten und die schöne Aussicht und den besonderen Platz zu genießen.

Gemeinsam wurde auf das 10-jährige Jubiläum angestoßen.



Vespaverlosung des SV Mühldorf

Am 6. Juni war einiges los auf dem Sportplatz in Mühldorf. Am Nachmittag wurde schon ein Jugendturnier und ein Spiel des NWZ Mühldorf U-13 abgehalten, das die Mannschaft des SV Mühldorf gegen das Team aus Kirchberg mit 4:2 für sich entscheiden konnte. Anschließend stand das Entscheidungsspiel der Kampfmannschaft gegen die Elf aus Kapfenstein um den 2. Platz für die Saison 2023/24, der gleichbedeutend mit dem Relegationsplatz für den Aufstieg in die Unterliga

war, am Programm. Vor einer Rekordkulisse von rund 450 Zusehern wurde das Spiel, trotz einer frühen Führung leider verloren, aber der SV Mühldorf kann dennoch sehr stolz auf eine tolle Saison mit einem überragenden Frühjahr zurückblicken. Abschließend fand die mit Spannung erwartete Verlosung der Vespa 125 ccm, unter der notariischen Aufsicht von Mag. Michaela Künzel-Painsipp, statt. Als glückliche Gewinnerin wurde Lisa Grabner aus Lannach aus dem Lostopf gezogen.



Michael Gimpl von Mike's Vespa Shop überbrachte Lisa Grabner ihre nagelneue Vespa

Sonnwendfeier des Sparvereins Barbara

Der Sparverein Barbara hat zur jährlichen Sonnwendfeier in die Stockschanke in Oedt eingeladen. Obmann Alois Rauch

konnte trotz Fußball-EM-Spiel zahlreiche Gäste in Oedt begrüßen, die mit Wels-Spezialitäten vom Grill verwöhnt wurden.



OV Fin.Ref. Sonja Skalnik und StR Rosemarie Puchleitner ließen sich die Fischspezialitäten nicht entgehen.

Martin Gutl Gedenkmesse

Herzliche Einladung:
Samstag, 14. September,
15 Uhr, Martin-Gutl-Kapelle,
Mühldorf/Baumbuch

Am 20. August jährt sich zum 30. Mal der Todestag des großen Mühldorfer Priesters Martin Gutl. Aus diesem Anlass wird am 14. September um 15 Uhr von Stadtpfarrer Ing. Mag. Markus Schöck bei der Martin-Gutl-Kapelle in Mühldorf/Baumbuch ein Gedenkgottesdienst gefeiert. Damit soll der weit über die Grenzen seiner Heimat hinaus

bekannte und beliebte Seelsorger und Schriftsteller auch heute noch gewürdigt werden. Musikalisch gestaltet wird die Messe von Marina Brandl, im Anschluss wird die Bevölkerung zur Agape geladen.





Ortsteil Raabau

Ortsvorsteher: GR Karl Kaufmann

Maibaumaufstellen in Gedenken an Reinhard Theißl

Am 30. April stellte der Brauchtumverein Raabau gemeinsam mit der Landjugend Raabau traditionell per Hand den Maibaum vor dem Gasthaus Theißl auf.

Zahlreiche Zuschauer beobachteten interessiert, wie der

Maibaum schließlich Schritt für Schritt in seiner vollen Länge von 28 m stand. Im stillen Gedenken und in liebevoller Erinnerung an Reinhard Theißl, der diese schöne Tradition jahrzehntelang mit seiner Leidenschaft voran-

trieb, wurde für ihn ein Schild am Maibaum angebracht. Der Brauchtumverein Raabau und die Landjugend Raabau bedankten sich bei Josef Promitzer für die Baumspende sowie beim GH Theißl für die Verköstigung.



EINLADUNG ZUM GEMEINDEFEIERTAG:

Mi., 14. August
Treffpunkt: 18.30 Uhr
Mirijam Theissl
Raabau 35

„Zruckbeten“ zur Hauskapelle der Familie Fiedler, Schützing 57

Hl. Messe: 19 Uhr

Anschließend laden wir zum gemütlichen Beisammensein mit Agape ein.

Auf Ihr Kommen freuen sich OV GR Karl Kaufmann und das PGR-Team!

LJ-Raum Einweihungsfeier

Am 25. Mai fand der Tag der Offenen Tür der Landjugend Raabau statt. Dieser diente dazu, den neu renovierten Landjugendraum zu präsentieren. Der offizielle Beginn wurde um 16 Uhr durch Stadtpfarrer Ing. Mag. Markus Schöck, der eine Raumsegnung durch-

führte, eingeleitet. Auch Bgm. Prof. Ing. Josef Ober, Kammerobmann Bgm. a.D. Franz Uller, OV GR Karl Kaufmann und die Gemeinderäte Paul König, BSc und Richard Gsöls konnten begrüßt werden. Danach wurden alle Besucher mit Speis und Trank versorgt.



Stadtpfarrer Ing. Mag. Markus Schöck, GR Richard Gsöls, GR Paul König, BSc, OV GR Karl Kaufmann, Bgm. Prof. Ing. Josef Ober und Kammerobmann Bgm. a.D. Franz Uller mit dem Team der LJ Raabau

JHV der Raabauer Holz & Blech Musik

Kürzlich hielt die Raabauer Holz & Blech Musik ihre Jahreshauptversammlung im Gasthaus Theißl ab. Im Rahmen dieser wurde Wolfgang Hutterer zum Obmann-Stellvertreter des Vereines gewählt, nachdem das Gründungsmitglied und Obmann-Stellvertreter Reinhard Theißl im November des vergangenen Jahres

leider verstorben ist. Zahlreiche Veranstaltungen wurden im letzten Jahr musikalisch umrahmt. Zu den Höhepunkten zählten die Gestaltung der Heiligen Messen im Stift Vorau und in Feldbach, das Kurkonzert in Bad Gleichenberg sowie das bereits traditionelle Neujahrsgewinn durch den Ortsteil Raabau.





FELDBACH

DIE KULTURSTADT



Unser Ziel: Inspiration des Lebens

www.feldbach.gv.at/kulturstadt | #KulturFeldbach



DR. MICHAEL MEHSNER

Kulturreferent
der NEUEN Stadt Feldbach

Mit den traditionellen Sommerspielen steht in den nächsten Wochen das umfangreichste und wohl bedeutendste Festival der Stadt Feldbach bevor. Die seit 1971 bestehende Veranstaltungsreihe bietet den gewohnten Querschnitt durch die kulturellen Sparten und Genres, holt heimische Kulturschaffende auf die Bühne und bringt illustre Gäste nach Feldbach. Für jedermann besteht Gelegenheit, einen inspirierenden und geselligen Sommer an schönen Schauplätzen wie im Taborhof oder am Sonnendeck in der Flusslandschaft an der Raab zu verbringen.

Alle Jahre wieder wird bei der Pressekonferenz die Frage gestellt, welche besonderen Hö-

Sehr geehrte Feldbacherinnen und Feldbacher!

hepunkte denn dieses Jahr zu erwarten sind. Und alljährlich antworte ich darauf, dass man möge sich das gesamte Programm anschauen, jede einzelne Veranstaltung mit Fug und Recht ein Höhepunkt ist. Dies schon aus dem Grund, da hinter jeder kulturellen Darbietung stets eine ganz große Portion Können und ebensolche Leidenschaft steckt, und jede einzelne Veranstaltung es deswegen verdient, entsprechend gewürdigt und selbstverständlich besucht zu werden.

Meine Antwort würde identisch ausfallen, wenn die Frage denn lautete: „Was gibt es denn Neues bei den Feldbacher Sommerspielen?“ Freilich, denn selbst jeder noch so bekannte Künstler bzw. jede Künstlerin hat in der aktuellen Darbietung natürlich jede Menge an Neuem verpackt. Einzig die Frage, wer denn noch nie in Feldbach aufgetreten ist, lässt sich durch Hervorhebung einzelner Akteure beantworten: die Musikschule und die Big

Band aus Ptuj im Rahmen der heurigen Eröffnung mit dem großen Friedenskonzert; die ganz wunderbaren Seitinger&Maierhofer, begleitet von den heimischen Kräften Max Ranzinger und Jonny Kölbl, mit ihrem un-nachahmlichen Gespür für besondere Lieder, ganz nahe an der Volksmusik angesiedelt; ohne es tatsächlich zu wissen, ob er schon einmal hier gezeigt wurde: der Film „Das Schloss“ mit Maximilian Schell, in Würdigung des Jubilars Franz Kafka; das Oberweißenbacher Künstler-Duo „zweintopf“, das „Wald- und Wiesenkunst“ in die Kunsthalle bringen wird; das Projekt „Mut zur Mitte“; und schließlich die große österreichische Schauspielerin Nicole Beutler mit einem Chanson-Programm.

Sollten Sie also, neben den gewohnten und bewährten Veranstaltungen noch Platz in Ihren Kalendern vorfinden, so lege ich Ihnen das Unbekannte, Erstmalige ans Herz. Ganz nach dem Motto:

Bewährtes oder Neues? Die Antwort könnte lauten: Beides! Wie oder wie oft Sie sich auch immer entscheiden – da und dort sind Sie herzlich willkommen.

Ihr Kulturreferent
Dr. Michael Mehsner

Volkskulturfestival Feldbach 2024

17 Musikgruppen verbreiteten auf drei Freiluftbühnen über die Innenstadt von Feldbach eine beeindruckende Klangwolke. Von der bodenständigen Volksmusik über die Blasmusik bis hin zu Jazz und Schlager hörte man auf drei Bühnen alles, was ein Musikerherz begehrt. So wurden regionale Volksmusik und Brauchtum vereint. Über 2.000 Besucher strömten in die Stadt, um sich bei prächtigstem Wetter von den verschiedenen Musikgruppen unterhalten zu lassen. Höhepunkt war gegen 17 Uhr der Einmarsch von sechs Blasmusikkapellen. Die Stadtmusik Feldbach, die Jungsteirerkapelle Feldbach, die Trachtenmusikkapelle Gossendorf, die Artillerie-Traditionskapelle Von der Groeben und die Raabauer Holz & Blech Musik trafen sich am Vorplatz der Hauptbühne und wurden von Bgm. Prof. Ing. Josef Ober und Franz Posch in Empfang genommen. Erstmals marschierte auch das Jugendblasorchester der Musikschule der Stadt Feldbach ein, die mit einem kurzen Auftritt das Publikum begeisterten. Franz Posch, Stargast des Festivals, dirigierte das Lied „Böhmische

Liebe“ mit den angetretenen Musikern. Weiter ging es dann auf der Hauptbühne mit Franz Posch und seinen Innbrüggler Musikanten. Währenddessen spielten bereits die anderen Musikgruppen auf den beiden Bühnen vor dem Cafe Savaro und Einfach FITZ und in der Bürgergasse vor Pfeiler's Bürgerstüberl. Mit dabei waren ua.: „SOKO Dixie“, „Grombn Bloss“, die „Rattenburger Lausbuam“, die „Picksiassens Bixn“, die „Flotte Musi“, die „Wüudara Musi“ und „Buena

Banda“, sowie der Stadtchor Feldbach und CHORios.

Die Feldbacher Gastwirte, die regionalen Weinbauern und die Freiwillige Feuerwehr Feldbach sorgten für das kulinarische Wohl der Gäste. Auch die Kleinen kamen nicht zu kurz, das Kinderprogramm, organisiert von Beatrice Strohmaier, begeisterte die jungen Besucher.

Der Abschluss des Festivals fand am nächsten Tag in der

Stadtpfarrkirche Feldbach statt, wo Franz Posch und seine Innbrüggler die Hl. Messe musikalisch und sehr feierlich umrahmten. Bgm. Prof. Ing. Josef Ober, Bezirksobmann des Blasmusikverbandes Franz Monschein und Fin.Ref. Sonja Skalnik bedankten sich bei MDir. Sascha Krobath, BA BA MA, Andrea Meyer, Mario Payerl, Mag. Bettina Taucher und bei den Mitarbeitern des Städtischen Bauhofs für die ausgezeichnete Organisation des Festes.



(v.l.n.r.): Mag. Bettina Taucher, Bezirksobmann Franz Monschein, Fin.Ref. Sonja Skalnik, Franz Posch, MDir. Sascha Krobath, BA BA MA, Bgm. Prof. Ing. Josef Ober, Andrea Meyer und Mario Payerl



Eröffnung der Feldbacher Sommerspiele mit Friedenskonzert

Gemeinsam mit dem Rotary Club Feldbach wurden die Feldbacher Sommerspiele mit einem Friedenskonzert im Zentrum Feldbach eröffnet. Die Bigband der Musikschule der Stadt Feldbach, ein Lehrer-Ensemble der Musikschule Ptuj aus Slowenien sowie die Bigband aus Pula in Kroatien sorgten für ein unvergleichliches musikalisches Erlebnis, das das Publikum im bis auf den letzten Platz gefüllten Saal begeisterte. Die drei Bands präsentierten sich einzeln aber auch gemeinsam mit der neuen Version der „Feldbacher Friedenshymne“. Begleitet wurden sie von nachdenklichen Texten, die von Arch. DI Thomas Baumgartner, Bgm. Prof. Ing. Josef Ober und Clubpräsident Thomas Meier, MA vorgetragen wurden. Diese rund 15-minütige musikalische Friedensbotschaft, die sowohl durch ihre Musik als auch durch ihre

Worte beeindruckte, bewegte das Publikum tief und wurde mit minutenlangen „Standing Ovations“ gewürdigt. Clubpräsident Thomas Meier, MA zeigte sich überwältigt von dem positiven Feedback und betonte in seiner Rede die

Bedeutung, gerade in herausfordernden Zeiten ein starkes Zeichen des Friedens und der Hoffnung zu setzen. Die offizielle Eröffnung der Sommerspiele erfolgte durch Bgm. Prof. Ing. Josef Ober, einführende Worte sprach Kulturreferent Dr.

Michael Mehsner. Die künstlerische Gesamtleitung des Konzerts lag in den Händen von MDir. Sascha Krobath, BA BA MA, der auch für die hohe Qualität und die große Breite des musikalischen Programms verantwortlich zeichnete.



Ein fulminantes Konzert mit Friedensbotschaft im Rahmen der Eröffnung der Feldbacher Sommerspiele 2024.

Musikalische Weltreise mit dem Feldbacher Stadtchor

Um die halbe Welt führte der Stadtchor Feldbach das Publikum bei seinem Sommerkonzert am 28. Juni unter dem Motto „Sommer, Sonne und Mee(h)r“ im Zentrum. Dort konnte man sich an einer Strandbar auf die Reise einstellen. Unter der Leitung von Jelena Kanski begeisterte das Ensemble mit heimischen und internationalen Liedern und Soloeinlagen

(Martha Haberl, Mag. Corinna Pumm, Simon Brecher, Florian Widmann, MA MA) die Gäste. Robert Karner, Gregor Hernach, BA, Alexander Veith und Tobias Bauer sorgten für die stimmige instrumentale Begleitung. Am Schluss zog Moderator Josef Kirchengast ein Resümee der beschwingten Tour: „DIE Reise führt ins größte Glück, die dich bringt zu DIR zurück.“



Der Stadtchor Feldbach begeisterte das zahlreich erschienene Publikum mit seiner musikalischen Weltreise.

FELDBACHER SOMMERSPIELE

FELDBACH

DIE KULTURSTADT

Noch bis 13.08.2024

Die Feldbacher Sommerspiele 2024 finden von 26. Juni bis 13. August statt. Wie gewohnt und bewährt bieten sie auch heuer wieder einen

vielfältigen Streifzug durch verschiedenste Kultur-Genres. Neben heimischen Künstlern sind renommierte Gäste vertreten. Schauplätze wie der

Taborhof oder das Sonnendeck an der Flusslandschaft an der Raab sorgen für ein besonderes, schönes Ambiente. Zum Besuch und zu sommerlichen,

geselligen und gemütlichen Kulturerlebnissen wird herzlich eingeladen.

Programm

Freitag, 12. Juli, 19.30 Uhr, Taborhof (bei Regen im Zentrum)
KONZERT „THE STONES SONGBOOK“
Kurt Keinrath & Florian Trummer

Samstag, 13. Juli, 18 Uhr, Kulturwerkstatt
STADTMUSIK WURLITZER
„Das Leben ist (k)ein Wunschkonzert!“ – Ein Dämerschoppen der besonderen Art

Montag, 15. Juli, 19.30 Uhr, K4
KABARETT „Die Stadtkünstler“
HANNES GLANZ & UWE TRUMMER
„Haben´s schon gehört?“, satirische Plaudereien

Montag, 22. Juli, 19.30 Uhr, Taborhof (bei Regen im Zentrum)
LESUNG & MUSIK MIT KOMPONIST, POET UND AUTOR LORENZ MAIERHOFER
„Zum Glück“

Freitag, 19. Juli, 19 Uhr, „soundgrube“ (Sandgrube), Auersbach (bei Regen in der Mehrzweckhalle Auersbach), vokal.total out of Graz – „Vokaler Wahnsinn“

Donnerstag, 25. Juli, 20.30 Uhr, Taborhof (bei Regen im K4)
FILMVORFÜHRUNG
„Das Schloss“ (mit Maximilian Schell und Helmut Qualtinger), Drehort: Schloss Bertholdstein und Dorf Pertlstein, nach dem Roman-Fragment von Franz Kafka

Freitag, 26. Juli, 19.30 Uhr, Taborhof (bei Regen im Zentrum)
KONZERT BORIS BUKOWSKI
„Bukowski privat“

Mittwoch, 31. Juli, 19.30 Uhr, Sonnendeck (bei Regen im K4)
KONZERT ANNA TROPPELNER mit dem Trio Gschreams

Freitag, 2. August, 18.30 Uhr, Kunsthalle
VERNISSAGE DER AUSSTELLUNG „WALD- UND WIESENKUNST“ von ZWEINTOPF
Ausstellungsdauer: 03.08.-15.09.2024, Di bis So 11-17 Uhr
Hochsommer-Öffnungszeiten: Fr. 02.08. bis So. 04.08. und Do. 08.08. bis So. 11.08. jeweils 10-18 Uhr

Freitag, 9. August, 19.30 Uhr, Taborhof (bei Regen im Zentrum)
KONZERT MIT „SIR“ OLIVER MALLY & FLORIAN TRUMMER und **STRANGER IN THE FAMILY**

Samstag, 10. August, 19.30 Uhr, Hof im Kieslinger-Haus (bei Regen im Zentrum)
MUT ZUR MITTE – Ein Aufatmen in Wort, Bild und Klang, Geschichten, Zitate, Lieder, Filmausschnitte, Rauminstallation mit Gerald Wolfgang Koller, Michael Guzei, Silvio Sinzinger und der Kraft des Weiblichen: Helga Gruber, Agnes Koller, Veronika Hüller-Wetterich und Alexandra Zimmermann

Dienstag, 13. August, 19.30 Uhr, Zentrum
NICOLE BEUTLER „Wer weiß, wo ich schon morgen bin“, Eine musikalische und theatralische Reise

Informationen & Tickets:

Kulturbüro Feldbach, Rathausplatz 1, 8330 Feldbach, Tel.: 03152/2202-310, kultur@feldbach.gv.at oder www.feldbach.gv.at

Weitere Verkaufsstelle:

Gästeinfo Feldbach, Hauptplatz 1, 8330 Feldbach und Ö-Ticket

Jubiläumsfrühschoppen der Jungsteirerkapelle

Am 30. Mai lud die Jungsteirerkapelle anlässlich des Jubiläumsjahres „100 Jahre Jungsteirerkapelle Feldbach“ nach der Fronleichnamsprozession zum Frühschoppen in den Feldbacher Pfarrhof. Bei herrlichem Wetter unterhielten die Stadtmusik Feldbach und die Trachtenmusikkapelle Gossendorf die zahlreich erschienenen Gäste mit Blasmusik vom Feinsten. Die Jungsteirerkapelle Feldbach bedankte sich bei Stadtpfarrer Ing. Mag. Markus Schöck für die Nutzung des Pfarrhofes, für die Bierfassspenden, bei Pfeiler's Bürgerstüberl für die Speisenspenden sowie bei allen Gästen des Frühschoppens und Unterstützern im Jubiläumsjahr.



(v.l.n.r.): CI Klaus Herbst, Vzbgm. Christian Ortauf, BA MA MBA, Jungsteirer-Obmann DI Christian Matzhold, Bgm. Prof. Ing. Josef Ober, StR DI(FH) Markus Billek, Fin.Ref. Sonja Skalnik und Kasernenkommandant Oberst Mag.(FH) Günter Rath, MA

„Alles Gute“ in der Kunsthalle

Noch bis 28. Juli ist in der Kunsthalle Feldbach die Ausstellung „Alles Gute“ mit Werken von Roswitha Dautermann, Anja Gether, Herta

Haas, Cleo Hammer-Purgstall, Maria Jungwirth, Charlotte Kleindienst, Karin Kogler, Karin Scheucher und Zsuzsanna Szula zu sehen.

Kunsthalle Feldbach, Sigmund-Freud-Platz 1, Feldbach
Öffnungszeiten: Di-So 11-17 Uhr



Bgm. Prof. Ing. Josef Ober, Kulturreferent Dr. Michael Mehsner und Vzbgm. Christian Ortauf, BA MA MBA mit den Feldbacher Künstlerinnen.

Vokal.total out of Graz „Vokaler Wahnsinn“

Freitag, 19. Juli, 19 Uhr, „soundgrube“ (Sandgrube), Auersbach (bei Schlechtwetter MZW Auersbach)

Vokal.total zählt zu den kulturellen Höhepunkten im Steirischen Vulkanland. International ausgezeichnete a cappella-Gruppen und Beatboxer bieten einen „vokalen Wahnsinn“. Bei diesem einzigartigen Hörgenuss verwöhnt die Pfadfindergruppe Au-

ersbachtal mit kulinarischen Köstlichkeiten aus der Region. **Karten:** Kulturbüro im Feldbacher Rathaus, Gästeinfo am Hauptplatz 1 sowie bei den Pfadfindern unter Tel.: 0664/5958942 | Preise: VVK € 18,- / AK € 20,- / Kinder 6-14 Jahre € 10,-



Veranstaltungen



Freitag, 12. Juli

Jubiläumssommerfest – 10 Jahre Be-
treutes Wohnen, **ehem. Kloster, Grazer**
Straße 11, Feldbach, ab 14 Uhr

Feldbacher Sommerspiele – Konzert
„The Stones Songbook“, Kurt Keinrath
& Florian Trummer, **Taborhof, Feldbach,**
19.30 Uhr (bei Regen im Zentrum)

Samstag, 13. Juli

Feldbacher Sommerspiele – Stadt-
musik Wurlitzer „Das Leben ist (k)ein
Wunschkonzert!“ – Ein Dämmerchen
der besonderen Art, **Kulturwerkstatt,**
Feldbach, 18 Uhr

Montag, 15. Juli

Feldbacher Sommerspiele – Kabarett
„Die Stadtkünstler“ – Hannes Glanz &
Uwe Trummer, „Haben´s schon gehört?“,
satirische Plaudereien, **K4, Feldbach,**
19.30 Uhr

Dienstag, 16. Juli

Blutspendedienst des Roten Kreuzes,
Zentrum, Feldbach, 15-20 Uhr

Zusammestehn bei Feldbacher Gastwirten,
Essen, Trinken und Live-Musik, **Sissi's**
Weinbar, Feldbach, 17-24 Uhr

Freitag, 19. Juli

Feldbacher Sommerspiele – vokal.
total out of Graz – „Vokaler Wahnsinn“,
„soundgrube“ (Sandgrube), Auersbach,
19 Uhr (bei Regen in der Mehrzweckhalle
Auersbach)

Montag, 22. Juli

Fahrradtraining „Gemütliche Ausfahrt
60+“ mit Josef Hödl (ab 60 Jahren),
Rathausplatz, Feldbach, 14 Uhr

Feldbacher Sommerspiele – Lesung & Mu-
sik mit Komponist, Poet und Autor Lorenz
Maierhofer „Zum Glück“, **Taborhof, Feld-**
bach, 19.30 Uhr (bei Regen im Zentrum)

Dienstag, 23. Juli

Zusammestehn bei Feldbacher Gast-
wirten, Essen, Trinken und Live-Musik,
Bauernstadl, Feldbach, 17-24 Uhr

Donnerstag, 25. Juli

Feldbacher Sommerspiele – Filmvorfüh-
rung „Das Schloss“, mit Maximilian Schell
und Helmut Qualtinger nach dem Roman-
Fragment von Franz Kafka, **Taborhof, Feld-**
bach, 20.30 Uhr (bei Regen im K4)

Freitag, 26. Juli

Treffpunkt Feldbacher Kirtag „Anna“,
Hauptplatz, Feldbach, 7.30 Uhr

Feldbacher Sommerspiele – Konzert
Boris Bukowski „Bukowski privat“,
Taborhof, Feldbach, 19.30 Uhr
(bei Regen im Zentrum)

Sonntag, 28. Juli

Junior-Aktion 2024 der Steirischen
Wasser-Rettung Bezirksstelle Feld-
bach-Südoststeiermark, **Freibad,**
Feldbach, 12-15 Uhr

Dienstag, 30. Juli

Zusammestehn bei Feldbacher Gast-
wirten, Essen, Trinken und Live-Musik,
Café Fuchs, Feldbach, 17-24 Uhr

Mittwoch, 31. Juli

Feldbacher Sommerspiele – Konzert
mit Anna Tropper-Lener mit dem Trio
Gschreams, **Sonnendeck, 19.30 Uhr**

Freitag, 2. August

Feldbacher Sommerspiele – Vernissage
der Ausstellung „Wald- und Wiesenkunst“
von Zweintopf, Dauer: 03.08.-15.09.2024,
Di-So 11-17 Uhr / Hochsommer-Öffnungs-
zeiten: Fr. 02.08. bis So. 04.08. und Do.
08.08. bis So. 11.08. jeweils 10-18 Uhr,
Kunsthalle, Feldbach, 18.30 Uhr

Hochsommeropening – Eröffnung der
Ausstellung „Bayreuth Walküre“ von
Hermann Nitsch, **Kugelmühle, Mühldorf,**
20 Uhr

Dienstag, 6. August

Zusammestehn bei Feldbacher Gast-
wirten, Essen, Trinken und Live-Musik,
Café Casa Mia, Feldbach, 17-24 Uhr

Freitag, 9. August

Feldbacher Sommerspiele – Konzert
mit „Sir“ Oliver Mally & Florian
Trummer und Stranger in the Family,
Taborhof, Feldbach, 19.30 Uhr
(bei Regen im Zentrum)

Samstag, 10. August

Feldbacher Sommerspiele – Mut zur
Mitte - Ein Aufatmen in Wort, Bild
und Klang, Geschichten, Zitate, Lieder,
Filmausschnitte, Rauminstallation mit
Gerald Wolfgang Koller, Michael Gu-
zei, Silvio Sinzinger und der Kraft des
Weiblichen: Helga Gruber, Agnes Koller,
Veronika Hüller-Wetterich und Alexandra
Zimmermann, **Hof im Kieslinger-Haus,**
Feldbach, 19.30 Uhr (bei Regen im
Zentrum)

Dienstag, 13. August

Feldbacher Sommerspiele – Nico-
le Beutler „Wer weiß, wo ich schon
morgen bin“, eine musikalische und
theatralische Reise, **Zentrum, Feldbach,**
19.30 Uhr

Mittwoch, 14. August

140 Jahre Stadt Feldbach 1884-2024,
Eröffnung der Ausstellung „DIE ZWEI-
TE ACHSE – Die bewegte Geschichte der
Gleichenberger Straße und der
Schillerstraße“, Ausstellungsdauer:
bis 08.09.2024 (Do-So 11-17 Uhr),
Kulturwerkstatt, Feldbach, 19.30 Uhr

Samstag, 17. August

1. Vulkanland Bierfestival, Schloss
Kornberg, 14 Uhr

Dienstag, 20. August

Zusammestehn bei Feldbacher Gast-
wirten, Essen, Trinken und Live-Musik,
Café Beisl, Feldbach, 17-24 Uhr

Donnerstag, 22. August

Blutspendeaktion des Roten Kreuzes,
Zentrum, Feldbach, 10-19 Uhr

»

Donnerstag, 29. August

Gesprächsreihe „Was erzählst du: Steiermark?“, Heimat.Museum im Tabor, **Feldbach, 17 Uhr**

Freitag, 30. August

Wildspezialitäten des Jagdschutzvereins Feldbach-Fehring mit musikalischer Umrahmung der Jagdhornbläser, **Hauptplatz, Feldbach, ab 17 Uhr**

Dienstag, 3. September

Treffpunkt Zentrum-Vortrag „Bewegung als Gesundheitsfaktor“, Ref.: Mag. Arne Öhlknecht, **Zentrum, Feldbach, 15 Uhr**

Samstag, 7. September

30. Feldbacher Int. Süd-Ost Blitzturnier der Schach-Spielgemeinschaft Feldbach-Kirchberg, **Zentrum, Feldbach, 14 Uhr**

Sonntag, 8. September

Feldbacher Taborfest mit steirischen Schmankerln, Handwerksvorführungen, Museumspädagogik und Führungen durch die Ausstellung, **Taborhof, Feldbach, 10.30-19 Uhr**

Mittwoch, 11. September

Workshop „Vertrauen schaffen – Beziehung stärken – Selbstwert aufbauen. Wie wir persönliches Wachstum fördern können“, Ref.: Dr. Eva Maria Waibel, **Start Up Center, Feldbach, 15-18 Uhr**

Vortrag „Wie wir persönliches Wachstum von Kindern und Jugendlichen fördern können“, Ref.: Dr. Eva Maria Waibel, **Start Up Center, Feldbach, 19 Uhr**

Freitag, 13. September

140 Jahre Stadt Feldbach 1884-2024, „Finale“, Verleihung des Literaturpreises und Präsentation der Botschaften an die Stadt Feldbach sowie Rück- und Ausblick, **Zentrum, Feldbach, 19 Uhr**

Sonntag, 15. September

Großtauschtag der Philatelisten, Anmeldung unter Tel.: 0664/3951085, **Zentrum, Feldbach, 8-13 Uhr**

Dienstag, 17. September

Blutspendeaktion des Roten Kreuzes, **Zentrum, Feldbach, 15-20 Uhr**

Donnerstag, 19. und

Freitag, 20. September

14-Stunden-Seminar „Erste Hilfe für die Seele“, **Psychozialer Dienst des Hilfswerk Steiermark, Bindergasse 5, Feldbach, 9-18 Uhr**

Samstag, 21. September

Tag der Einsatzorganisationen, Vorführungen von ca. 500 Einsatzkräften und Spezialvorführungen von COBRA und Bundesheer, **Freizeitzentrum, Feldbach, ab 11 Uhr**

Swappingparty „Das Kleidertauschfest im Steirischen Vulkanland“, **Zentrum, Feldbach, 16-19 Uhr**

AUERSBACH

Samstag, 20. Juli

Boccia-Turnier der SU Auersbach, **Sportplatz, Wetzelsdorf, ab 9 Uhr**

Samstag, 3. August

Gaudi10Kampf der FF Auersbach, **Sportplatz, Wetzelsdorf, ab 13 Uhr**

Sonntag, 8. September

100 Jahre FF Auersbach – Jubiläumsfestakt & Frühschoppen mit Hl. Messe und Präsentation der Feuerwehr-Chronik, **Mehrzweckhalle, Auersbach, 9 Uhr**

GNIEBING

Freitag, 12. bis Sonntag, 14. Juli **ÖAAB-Fetzenmarkt**, Bauhof, **Gniebing, Fr ab 14 Uhr, Sa & So ab 7.30 Uhr**

Samstag, 10. August

Grillfest der FF Gniebing, Bauhof, **Gniebing, 17 Uhr**

GOSENDORF

Samstag, 27. Juli

Gartenfest mit Tansmusik von „Austria 4 You“ und Disco der FF Edersgraben/Höflach, **Rüsthau, Edersgraben, ab 21 Uhr**

Sonntag, 28. Juli

Hl. Messe und Frühschoppen im Garten mit der TMK Gossendorf, **Edersgraben, ab 10 Uhr**

LEITERSDORF

Freitag, 19. Juli

Gemeindefeiertag mit Hl. Messe, 19 Uhr

MÜHLDORF

Freitag, 2. bis Samstag, 10. August

34. Mühdorfer Tennis-Turnier mit Einzel- und Doppelbewerb, Infos unter Tel.: 0664/80252504, **Tennisanlage, Mühdorf, ganztägig**

RAABAU

Samstag, 10. August

Gaudivolley der LJ Raabau, Anmeldung unter Tel.: 0664/1339926, **Sportplatz, Raabau, ab 10 Uhr**

Mittwoch, 14. August

Gemeindefeiertag mit Hl. Messe, **Raabau 35, Feldbach, 18.30 Uhr**

Samstag, 24. August

9. Nostalgie-Turnier des TC Raabau, Infos unter Tel.: 0676/4612662 oder 0664/8331471, **Tennisplatz, Raabau, ab 9 Uhr**



FELDBACH
MÜHLendorf BEI FELDBACH

**FUAT
GEHN**
STOTT DAHUAM BLEIM!

LIVE BANDS + TANZEN
REGIONALE KÜCHE + FOODTRUCK
WEINSTAND MIT HEIMISCHEN WEINEN

12.07	OLIVER HAIDT	19.07	ERICH FUCHS
02.08	MARKUS KROIS	09.08	MANUEL EBERHARDT
16.08	BAND EMA	23.08	80ER/90ER PARTY
30.08	KLASSIK		ROCK PARTY

JEDEN FREITAG
AB 12.07 + 18:00 + EINTRITT FREI

#FUATGEHNFELDBACH

VERANSTALTUNG FINDET BEI JEDER WITTERUNG STATT - BEI STARKREGEN INDOOR

Freiwillige Feuerwehr *sei dabei :-)*
Edersgraben / Höflach

**Garten-
Fest**
Edersgraben

Samstag, 27. Juli 2024

ab 21 Uhr: Tanzmusik mit

AUSTRIA You

DISCO
Digi sound & light

Eintritt: Vorverkauf € 3,- / Abendkasse € 6,-

Sonntag, 28. Juli 2024

10.00 Uhr: Heilige Messe

ab 11 Uhr: **FRÜHSCHOPPEN**
im Garten mit
Trachtenmusikkapelle & Gossendorf

Eintritt: freiwillige Spende
Bei jeder Witterung

Kinderprogramm

EMA

70 Jahre für die Blasmusik

Am 9. Juni war es wieder soweit – die Artillerie-Traditionskapelle Von der Groeben gab ein fulminantes Vatertagskonzert zum Besten. Das Konzert entführte das Publikum durch sämtliche Tänze wie etwa die Rumba, den Cha Cha Cha, den Walzer oder den Tango und machte einen Seitensprung in die 80er Jahre mit einem Neuen Deutsche Welle-Medley. Auch ein Abstecher in die Filmwelt mit „I will follow him“ aus Sister Act wurde dargeboten. Josef und Tobias Bauer spielten das Solo zur Ballade an die Liebe, komponiert von Bezirkskapellmeister Mag. Karl-Heinz Promitzer. Anlässlich des Konzertes wurden auch große Auszeichnungen verliehen. 70 Jahre Treue zur Blasmusik

in Gold wurde Ehren- und Gründungsmitglied Helmut Pokorny verliehen. Er hat viele Musiker ausgebildet und unterrichtet, viel Halt und Sicherheit gegeben und stets

für gute Laune gesorgt. Ehrenstabführer und Ehrenobmann Vzlt. a.D. Julius Weller – ein weiterer wichtiger Charakter der Kapelle – hätte das 50-jährige Verdienstzeichen

erhalten sollen, jedoch konnte er leider krankheitsbedingt nicht erscheinen. Mag. Karin Köhldorfer wurde das Verdienstzeichen in Gold für 40 Jahre verliehen.



(v.l.n.r.): Vzbgm. Christian Ortauf, BA MA MBA, NR MMag. Dr. Agnes Totter, Bezirksobmann Franz Monschein, Mag. Karin Köhldorfer, Obmann Oberst Mag.(FH) Günter Rath und Helmut Pokorny.



Unser Ziel: Bewegung stärkt Körper, Geist und Seele

www.feldbach.gv.at/inbewegung | #BewegungFeldbach

Steirer Kren Sonnwendlauf

Rund 350 Teilnehmer nahmen am Steirer Kren Sonnwendlauf am 22. Juni in Feldbach teil, darunter 100 Kinder in den Bewerbungen Steiermärkische Sparkasse Sparfroh Club Lauf (380 Meter) und Notariat Künzel-Painsipp Jugendlauf (1.140 Meter). Die Strecke für die Bewerbe Bau Puchleitner Nordic Walking, e-Lugitsch Hobbylauf, Raiffeisen Volkslauf, Steirer Kren Teamstaffellauf auf dem 2,4 km langen Rundkurs in der Innenstadt von Feldbach, wurde von Läufern und Zuschauern begeistert angenommen. Weiter angeheizt wurde die Stimmung durch DJ Kevin Turbo im Start-/Zielbereich. 20 Teamstaffeln zu je vier Personen sorgten für spannende Momente während der gesamten Laufveranstaltung. TUS-Obmann Erwin Klobasa,

der an diesem Tag auch die Moderation übernahm, war sichtlich stolz und dankbar

auf sein gesamtes Team von rund 40 Helfern, ohne deren Hilfe die Veranstaltung nicht

durchführbar gewesen wäre. Termin für den Sonnwendlauf 2025: 21. Juni 2025!



Die Tagesschnellsten (w/m) in den jeweiligen Bewerbungen waren:

Raiffeisen Volkslauf 9,6 km: Ute Pirchan (LTV Köflach) 36:18 min. | Florian Lienhart (SU Trigonomic) 32:07 min.

Steirer Kren Teamstaffellauf 9,6 km: Damen: SUPERWOMAN Staffel Nr. 5 (Sonja Wittmann, Lena Gussmagg, Katja Greiner, Iris Hofer) 48:48 min | Männer: Round Table 29 Feldbach (Martin Trummer, Nico Matzer, Lukas List, Lukas Jokesch) 42:39 | Mixed: ROADRUNNERS (Ute Pirchan, Christoph Reiterer, Markus Titz, Reinhard Potocnik) 35:31 Minuten

e-Lugitsch Hobbylauf 4,8 km: Edwina Kiefer (LTV Köflach) 18:59 min. | Matthias Hütter (run4fun) 15:47 min.

Bau Puchleitner Nordic Walking 4,8 km: Miriam Gaber (Feldbach) 37:52 min. | Harald Huss (Graz) 32:29 min.

Alle Ergebnisse unter: <https://my.raceresult.com/273252/results>

12. Vulkanlandtriathlon in Riegersburg

250 Teilnehmer aus fünf Nationen waren am 5. Mai bei optimalen Bedingungen am Start. 750 m Schwimmen im Seebad, 20 km Radfahren durch das schöne hügelige Vulkanland und abschließend 5 km Laufen durften bewältigt werden. Der vom Heeressport Feldbach organisierte Bewerb zählt sicher zu den schönsten und schwierigsten Sprint-Tri-

athlons in Österreich und ist daher bei allen Sportlern sehr beliebt. Sieger und gleichzeitig Steirische Meister wurden der Grazer Florian Kandutsch und Ute Pirchan aus Kirchbach. Ein Großteil des Reingewinns fließt in die Jugendarbeit des Heeressportvereines sowie an die Familie des kleinen Jonas, der durch einen Gendefekt ohne Augen geboren wurde.



Skaterspektakel in Feldbach

Auf der Skater-Anlage in Feldbach zeigten beim Skatepark-Fest „Park Jam“ Skater, Scooter und BMX-Fahrer ihr Können. Mit gewagten Sprüngen, Salti und Figuren, bei denen das Sportgerät kunstvoll eingebunden wurde, begeisterten die Sportler das Publikum. Für die Organisatoren Benedikt Pollhammer und Tom Wohlmuth sind diese spannenden Präsentationen, bei denen Sportler aller Altersgruppen teilnehmen können,

für die Bekanntmachung dieser Sportarten wichtig: „Wir erhoffen uns, dass das Augenmerk mehr auf uns gelenkt wird. Die Verbindung mit der Stadtgemeinde Feldbach ist für uns dabei von großer Bedeutung.“ Unter den begeisterten Zuschauern war auch Bgm. Prof. Ing. Josef Ober: „Manche Sprünge sind schon gewagt und erfordern viel technisches Können. Die ausgebaute Anlage ist für diese Sportart daher bestens geeignet.“



Die beiden Organisatoren Benedikt Pollhammer und Tom Wohlmuth mit Mag. Manfred Hofer und den Sportlern, die das Publikum mit ihren tollen Sprüngen begeisterten.

Neue Terrasse für den TC Leitersdorf

Im Beisein von Bgm. Prof. Ing. Josef Ober, StADir. Mag. Philipp Huemer, OV GR Christoph Langer, GR Alexandra Flaßer, TC Leitersdorf-Obmann Daniel Grandl sowie zahlreichen Vorstandsmitgliedern und dem Tennish Nachwuchs konnte am 8. Juni die neue Terrasse zwischen Tennisplatz und Tennishaus seiner Bestimmung übergeben werden. Unter tatkräftiger hand-

werklicher Unterstützung der Mitglieder des TC Leitersdorf und eines finanziellen Kostenbeitrags wurde im Frühjahr in Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern des Städtischen Bauhofs dieses Terrassenprojekt umgesetzt. Das Ergebnis kann sich wahrlich sehen lassen und bietet einen super Platz für alle Zuschauer, die den interessanten Spielen am Tennisplatz folgen möchten.



ESV Auersbach

Dank vieler fleißiger Hände und mit Unterstützung der Stadtgemeinde Feldbach konnte die Terrasse bei der „Zwischenzwoateichhütt'n“ erneuert und am Pfingstmon-

tag eingeweiht werden. Der Spaß kommt beim ESV Auersbach auch nicht zu kurz: Am 25. Mai nahmen zwei Mannschaften beim Höflacher Straßenturnier teil. Die Da-

men erreichten den Gruppensieg und den 2. Gesamtrang. Auch beim Straßenturnier in Mühldorf am 2. Juni konnten die Damen mit demselben Resultat begeistern. Die Herren

erreichten bei beiden Turnieren gute Plätze im Mittelfeld und nach dem Aufstieg bei der Bezirksmeisterschaft konnte der 11. Platz bei der Gebietsmeisterschaft erreicht werden.



Die gelungene Sanierung der Terrasse bei der „Zwischenzwoateichhütt'n“ ist abgeschlossen.



3. Platz für den ESV Oberweißenbach

Am 2. Juni fand in Mühldorf ein Straßenturnier/Hobbyturnier statt. Geschossen wurde in zwei Gruppen, wobei sich die Mannschaft vom ESV Oberweißenbach in ihrer Gruppe den 2. Platz sichern konnte.

Da auch das anschließende Platzierungsspiel gewonnen werden konnte, belegte die Mixed-Mannschaft aus Oberweißenbach im Gesamtergebnis den sehr guten 3. Platz von 17 teilnehmenden Mannschaften.

NWZ Mühldorf

Beim Heimspiel des Fußballbundesligisten TSV Hartberg am 28. April gegen die Austria aus Klagenfurt durften wieder einige Jugendliche des NWZ Mühldorf als Ball- bzw. Einlaufkinder mitmachen. Das Spiel wurde von den Hartbergern mit 3:2 gewonnen und somit war die

Stimmung natürlich sehr gut. So konnten auch einige Selfies mit den Spielern und dem Trainer Markus Schopp des TSV Hartberg gemacht werden. Für die Nachwuchsfußballer war es ein tolles Erlebnis, vor so zahlreichem Publikum mit den bekannten Fußballern auf den Platz einzulaufen.



Die erfolgreiche Mannschaft aus Oberweißenbach



Jugendleiter-Stv. Andreas Fink und Betreuer Raimund Titz mit den Nachwuchsfußballern des NWZ

Junior-Aktion 2024

Sonntag, 28. Juli 2024, 12-15 Uhr, Freibad Feldbach

Die Steirische Wasser-Rettung Bezirksstelle Feldbach – Südoststeiermark führt alljährlich die „Junior Aktion“ für mehr Sicherheit im und am Wasser durch. Kinder und Jugendliche haben am 28. Juli im Freibad Feldbach die Möglichkeit, ihre Schwimmkenntnisse zu festigen, Schwimmprüfungen abzulegen sowie Schwimmabzeichen und allgemeine Informationen zur Verhütung von Badeunfällen zu erhalten.

Mach mit!

Junior-Aktion 2024

IM BEZIRK SÜDOSTSTEIERMARK

<p>29. Juni PALDAU</p>	<p>13. Juli St. STEFAN i. R.</p>	<p>20. Juli RIEGERSBURG</p>
<p>30. Juni FEHRING</p>		<p>21. Juli KIRCHBACH</p>
<p>6. Juli JAGERBERG</p>	<p>Anmeldung/Prüfungsbeginn 12 Uhr Urkundenübergabe ca. 15 Uhr</p>	<p>27. Juli GNAS</p>
<p>7. Juli KIRCHBERG</p>	<p>14. Juli BAD GLEICHENBERG</p>	<p>28. Juli FELDBACH</p>

SCHWIMMABZEICHEN JUGENDFÖRDERUNG

Bronze für die Nachwuchsmannschaft

Die Jugendmannschaft der RSU Leitersdorf bestehend aus David Bretterklieber, Fabio Friedl, Leon Gross, Anna Höber, Laura Kratochwill, Kristin Laffer, Julia Lager, Felix Neuherz und Philipp Sporer erreichte bei der U14-Landesmeisterschaft den ausgezeichneten 3. Platz und holte Bronze nach Leitersdorf. 17 Teams kämpften um das Stockerl – nach einer richtigen Aufholjagd belohnte sich die Jugendmannschaft der RSU Leitersdorf schlussendlich mit der Bronzemedaille.



Leichtathletikbezirksmeisterschaften in Feldbach

Am 16. Mai fanden die Leichtathletikbezirksmeisterschaften in Feldbach statt. Organisiert wurden diese von der Sportmittelschule Feldbach unter der Leitung von Christopher Spanring. Am Programm standen die Disziplinen Weitsprung, Schlagwurfball, Kugelstoßen, 60-Meter-Sprint und der 5 x 80-Meter-Staffellauf. Teilnehmende Schulen waren

die Sportmittelschule Feldbach, die Mittelschulen Bad Radkersburg, Gnas, Riegersburg und Kirchberg a.d.R. sowie das BRG Feldbach. Die ersten Plätzen gingen an:

D weiblich: Sportmittelschule Feldbach | D männlich: Mittelschule Gnas | C weiblich: Mittelschule Bad Radkersburg | C männlich: Sportmittelschule Feldbach.



Die siegreichen Mannschaften der SMS Feldbach

ESV Vulkanland Feldbach schaffte Aufstieg in Unterliga

Für das „Final 4“ der Kreisliga in Markt Hartmannsdorf waren der ESV Vulkanland Feldbach, der ESV Glojach, der ESV Paldau und der ESV Kittenbach qualifiziert. Im 1. Halbfinale setzte sich der ESV Glojach

gegen den ESV Paldau durch und im 2. Halbfinale der ESV Vulkanland Feldbach gegen den ESV Kittenbach – das Ticket für das Finale war somit gelöst. Im Endspiel wurde es noch spannend, jedoch konnte

die Mannschaft des ESV Vulkanland Feldbach mit einem 6:5 Sieg gegen den ESV Glojach das Finalspiel für sich entscheiden. Somit war der Aufstieg in die Unterliga geschafft und die Freude dementsprechend groß.

Obmann Johann Hermann bedankte sich bei Mannschaftsführer Vzbgm. Erich Hackl, der eine junge Truppe geformt und letztlich zum großen Erfolg der Vereinsgeschichte geführt hat.



Für den ESV Vulkanland Feldbach im Einsatz waren Vzbgm. Erich Hackl, Christoph Bedek, Christian Leitgeb, Marcel Rack und Kevin Innerhofer. ©ESV Vulkanland Feldbach

Österreichs Sieger-Gymnasium kommt aus Feldbach

Die Ultimate-Frisbee-Spieler Fabian Walch (2A), Nicole Danso, Paul Harrich, Anna Maurer, Sarah Omrani Karandi (3A), Fabian Hierzer und Jan Köhldorfer (4A) schafften es, sich unter 48 teilnehmenden Teams den Landestitel beim Schulcup in Graz zu sichern. Mit diesem Sieg qualifizierten sich die Schüler des BRG|BORG Feldbach für die Bundesmeisterschaften, die von 10. bis 12. Juni in Klagenfurt stattfanden. Nachdem die Gruppenphase souverän mit sechs Siegen beendet wurde, sicherten sich die Schüler einen Platz im Finale.

Auch hier konnten die Frisbee-Begeisterten glänzen und überzeugten mit einem unglaublichen Endstand von 13:0! Neben dem Bundesmeister-Sieg wurde das Team des BRG|BORG Feldbach ebenso mit dem Spiritpreis – dem Preis für das fairste Team – ausgezeichnet.

Ein herzlicher Dank gilt auch den beiden Trainerinnen Prof. Kathrin Wartinger und Prof. Kristiana Wartinger.

Die Frisbee-Mannschaft des BRG|BORG Feldbach ist Bundesmeister



Neuer Vorstand beim TC Raabau

Unter der Anwesenheit von OV GR Karl Kaufmann hat der Tennisclub Raabau seine Jahreshauptversammlung abgehalten. Nachdem Obmann Reinhard Sinitsch sowie Kassier-Stv. Werner Smeh ihre Funktionen zurücklegten, wurde dies zum Anlass genommen, den gesamten Vorstand neu zu wählen. Den neuen Vorstand des TC Raabau bilden nun Obmann Daniel Schreiber, Obmann-Stv. Martin Konrad, Kassier Johannes Hörmann, Kassier-Stv. Josef Stelzl, Schriftführerin Nina Prassl und Schriftführer-Stv. Helga Konrad-Jauk. Daniel Schreiber betonte in seiner

Antrittsrede, dass es künftig vor allem wichtig ist, junge Menschen für den Tennissport zu begeistern und in

das Vereinsleben zu integrieren. Zum Abschluss bedankte er sich bei den scheidenden Funktionären Reinhard Si-

nitsch und Werner Smeh für ihren wertvollen Einsatz im Verein und überreichte ihnen ein kleines Geschenk.



Wandertag der Raabauer Vereine

Auf Initiative von OV GR Karl Kaufmann, wurde nach jahrelanger Pause wieder der „Raabauer Wandertag“ zum Leben erweckt und gemeinsam von vier Vereinen organisiert. Der Weg führte entlang der Ortsgrenze von Raabau. Das Gemeinschaftsprojekt der Raabauer Vereine wurde von vielen begeisterten Wandernern sehr gut angenommen. Auch das wechselhafte Wetter konnte die Laune nicht trü-

ben. Die Wanderer wurden von der Freiwilligen Feuerwehr, der Landjugend, dem Sparverein und dem ÖKB mit regionalen Produkten aus dem Ort an der Strecke und im Ziel verköstigt. Aktivitäten wie Glücksrad, Nagelstock, Schießstand oder Schätzspiel rundeten den Wandertag ab. Der Wandertag soll im nächsten Jahr wieder stattfinden und von vier anderen Raabauer Vereinen organisiert werden.



Traditioneller Wandertag am Pfingstmontag

Am Pfingstmontag fand der Wandertag der ÖVP Gniebing-Weißbach statt. Viele folgten der Einladung von OV StR DI(FH) Markus Billek und seinem Team. Bei hervorragendem Wanderwetter

genossen die Teilnehmer eine wunderschöne Strecke über Gniebing-Berg. Neben der großen Schlussverlosung gab es auch ein spannendes Schätzspiel und lustige Geschicklichkeitsspiele.



Vielen Dank an alle Helfer, Unterstützer und Teilnehmer.

SAMSTAG
20
07
24
AB 9 UHR



**ZU GEWINNEN
GIBT ES TOLLE
SACHPREISE!**

Boccia TURNIER

AUF 4 BAHNEN!

**BOCCIA
AREAL**
WETZELSDORF
MEHRZWECKHALLE

3erTEAMS
NENNGELD: € 30,-

REGIONALE KULINARIK
HÜPFBURG FÜR KINDER
DISCGOLF-PARCOURS

ANMELDUNG UND INFOS:
Andreas Scheucher (0664/5839116)
Nennschluss: 13.07.2024



9 Nostalgie Turnier

**Samstag,
24. August 2024
Beginn: 9 Uhr**

mit Grillparty 

**Anmeldung unter
0676/4612662 oder 0664/8331471**

Holzschläger vorhanden / Dresscode: WEISS



TC-ASVO
ASVÖ
Mühdorf

25 JAHRE
ASVÖ MITGLIED

**34. MÜHLDORFER
TENNIS-TURNIER**
DOPPEL UND EINZEL
02. – 10. AUGUST 2024

- ⌚ Auslosung: 01.08.2024 (18:30 Uhr)
- ⌚ Start Einzel: 02.08.2024
- ⌚ Start Doppel: 06.08.2024

⌚ **Doppeltturnier:** ITN Summe beider Spieler größer 12,0
(Wobei keiner der jeweiligen Spieler ein ITN < 4,0 haben darf)

⌚ **Einzelturnier:** ITN > 6,0

⌚ **Herren Einzelturnier:** ITN offen

⌚ **Nenngeld € 30 je Spieler**

⌚ **Buffet bei der Playersnight im Nenngeld enthalten**

Nennungen bis 31.07.2024
Roman Marberl: 0664/80 25 25 04, tc-mueeldorf@ccf.net
und online über die STTV Homepage

**€ 1.000,00
Gesamtpreisgeld
und weitere
Sachpreise**

**SIEGEREHRUNG
VERLOSUNG
PLAYERSNIGHT
INKL. BUFFET**

AM SA. 10. AUGUST AB CA. 18:00 UHR



Herzlichen Glückwunsch

Geburten: Mia-Sophie Resch, Leopold Michelitsch, Antonia Scheucher, Leonhard Dobler, Meyra Erdem, Aslan Baytuz, Luca Bauer, Leopold Heinrich-Piebel, Lina Gizli, Hanna Schweinzer-Eder, Colin Löffler, Qamar Mousa, Leonie Götzenbrugger, Julia Huber, Jonathan Weiß-Schwarz

Eheschließungen: Dschambul und Kerstin Huber, BSc, Helmut Wallner und Helga Neumeister, Bruno und Michaela Spörk, Daniel und Elisa Alessio

Herzliche Anteilnahme

Sterbefälle: Ewald Macher, 63 Jahre; Johann Neumeister, 64 Jahre; Franz Meister, 86 Jahre; Willibald Raaber, 84 Jahre; Hedwig Specht, 85 Jahre; Stephanie Friedl, 92 Jahre; Anna Ditrich, 93 Jahre; Anna Maier, 93 Jahre; Helga Potocnik, 68 Jahre; Margareta Matzhold, 85 Jahre; Johann Hofer, 93 Jahre; Erna Dirnbauer, 89 Jahre; Johannes Glatzl, 51 Jahre; Maria Remler, 95 Jahre; Theresia Kumpusch, 83 Jahre; Helmut Niederl, 59 Jahre; Jürgen Ambrus, 64 Jahre; Otmar List, 68 Jahre; Herwig Stadlbacher, 85 Jahre; Maria Kaufmann, 86 Jahre

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Den Bereitschaftsdienst erreichen Sie über das Gesundheitstelefon unter Tel.: 1450. Bereitschaftsordinationen finden Sie unter www.ordinationen.st.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Jeweils Samstag, Sonn- und Feiertag von 10-12 Uhr; wer den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst versieht, erfahren Sie unter Tel.: 0316/818111.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Apothek „Zur Mariahilf“ Hauptplatz 15, Tel.: 2236-0	19.07.-26.07. Vulkanland 26.07.-02.08. Leonhard
Leonhard Apotheke Schillerstraße 26, Tel.: 5318	02.08.-09.08. Mariahilf 09.08.-16.08. Vulkanland
Vulkanland Apotheke Industriepark 11, Tel.: 67032	16.08.-23.08. Leonhard 23.08.-30.08. Mariahilf
.....	30.08.-06.09. Vulkanland
Arzneimittelhotline: 	06.09.-13.09. Leonhard
Tel.: 1455	13.09.-20.09. Mariahilf
Der Wechsel erfolgt je-	20.09.-27.09. Vulkanland
weils Freitag um 18 Uhr.	27.09.-04.10. Leonhard

Feldbacher Gesundheitsseite

Unter www.feldbach.gv.at/gesund finden Sie umfassende Informationen zu allen Gesundheitsinstitutionen, Ärzten, Apotheken, dem LKH Feldbach und vielem mehr.



Geschlechtsspezifische Formulierung (Gendern)

Aus Gründen der Lesbarkeit wird in der Gemeindezeitung darauf verzichtet, geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Männer und Frauen in gleicher Weise.

Impressum/Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:

Neue Stadt Feldbach – Die Zeitung/Mitteilungsblatt des Bürgermeisters und der Stadtgemeinde/Blattlinie: Informationen zum Gemeindegesehen und amtliche Mitteilungen/Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Feldbach, Rathausplatz 1, 8330 Feldbach, Tel.: 03152/2202-0, stadt-gemeinde@feldbach.gv.at, www.feldbach.gv.at/vertretungs-befugtes-Organ: Bgm. Prof. Ing. Josef Ober/Unternehmensgegenstand: sämtliche Agenden einer Gebietskörperschaft mit dem Recht auf Selbstverwaltung, Verwaltungssprengel

und selbständiger Wirtschaftskörper/Redaktion: Bgm. Prof. Ing. Josef Ober, StADir. Mag. Philipp Huemer, Silvia Nagy, Daniela Bratschitz, Gabriele Hauer, Ing. Achim Konrad, DI Peter Köhldorfer, Annemarie Luttenberger, Bettina Mackowski, Dr. Michael Mehsner, Andrea Meyer, Florian Puchas, Ing. Robert Schmidt, Beatrice Strohmaier, Martina Sundl, Evelyn Vollstuber/Auflage: 7.900/Erscheinungsweise: 10 x pro Jahr/Copyright: keine Verwendung von Inhalten ohne Zustimmung der Redaktion/Druck: Druckhaus Scharmer GmbH

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 5. Sept. 2024



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Druckhaus Scharmer, UW-Nr. 950



ANDREAS
STERN

HERMANN NITSCH BAYREUTH WALKÜRE

EINLADUNG ZUM HOCHSOMMEROPENING

FREITAG, 02. AUGUST 2024 UM 20:00 UHR

KUGELMÜHLE – Betriebsgelände der
Baufirma Puchleitner, Mühldorf 176, 8330 Feldbach

www.andreas-stern.at

Fotocredit: Manfred Tumberger

KUGELMÜHLE